

## Ostern

# Das älteste Fest mit vielen Bräuchen



Nicht nur der Frühling lässt in diesem Jahr auf sich warten, auch das Osterfest feiern wir später als im vergangenen Jahr. Der Zeitpunkt dafür hängt vom Mond ab: Ostern wird am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Fällt dieser Vollmond allerdings auf einen Sonntag, ist die Osterfeier erst am folgenden Sonntag. Das Konzil von Nicäa im Jahr 365 beendete mit dieser Festlegung den s. g. Osterfeststreit im 2. bis 4. Jahrhundert. Ostern ist das älteste christliche Fest und erinnert an die Auferstehung Jesu, die Überwindung des Todes. Ursprünglich wurde es an jedem Sonntag, dem ersten Tag der Woche, gefeiert. Heute beginnt die Osterzeit mit der Karwoche, die vom Palmsonntag eingeleitet wird. An diesem Tag werden, im Gedenken an Jesus Einzug in Jerusalem, feierliche Prozessionen veranstaltet und Palmen- oder Buchsbaumzweige der Christen gesegnet.

Über die Herleitung des Wortes "Ostern" gibt es verschiedene Auslegungen. Eine besagt die Ableitung

**Das Mildenseer Osterfeuer am Napoleonsturm ist nur eines von vielen Osterfeuern in der Stadt, von denen sich wieder viele Besucher anlocken lassen werden.**

**Foto: Köhler**

von "Osten". Die Blicke der Frauen, die zuerst am leeren Grab Jesu standen, richteten sich nach Osten zum Sonnenaufgang. Denn sie glaubten, er kommt von dort auf die Erde zurück. Deswegen sind die Kirchen nach Osten ausgerichtet gebaut worden.

Der Gründonnerstag erinnert an das Abendmahl vor der Kreuzigung Jesu. Dem Karfreitag, dem Todestag Jesu, schließt sich der Karsamstag, der Tag der Grabesruhe, an. Das eigentliche Fest beginnt in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag mit einem Gottesdienst, in dem an die Auferstehung Jesu erinnert wird.

Fest verbunden mit dem Osterfest sind verschiedene Bräuche, die die Menschen allerorten heute noch pflegen. Am symbolträchtigsten sind wohl die bunt bemalten Eier. Früher gehörten Eier zur stehenden Abgabe an die Geistlichkeit. Bereits in der Urchristenzeit galt das Ei als Sinnbild

des Lebens und der Auferstehung, so dass in das Grab von Toten ein Ei mitgegeben wurde. Der Fund eines bemalten Eies aus dem vierten Jahrhundert nach Christus lässt auf eine alte Tradition des Eierbemalens schließen.

Versteckt werden die Eier vom Osterhasen, in einigen Gegenden früher auch vom Osterfuchs. Zu dieser Rolle ist der Hase wohl wegen seiner Fruchtbarkeit gekommen, die ihn geradezu als Frühlingstier erscheinen lässt. Auch wurden Gläubiger am Gründonnerstag in Eiern und Hasen bezahlt.

Zum christlichen Osterfest gehört auch das Osterlamm. Entstanden ist es aus dem Ritual der Juden, zum Passahfest ein Lamm, zum Gedenken an Gott, zu schlachten und zu verspeisen. Mit seinem weißen Fell ist es daneben auch ein Symbol für Reinheit und friedliche Lebensweise. Das Osterfeuer zündet man im All-

gemeinen am Ostersonnabend bei Dunkelwerden an. In einigen Gegenden geschieht dies auch am Ostersonntag. Nicht nur in Anhalt war es Brauch, dass die Kinder das Brennholz sammelten und zum Feuerplatz trugen. Meist durfte nur ein Erwachsener das Feuer anzünden. Hier und da machten Kinder und Erwachsene getrennt ein Feuer an und die Jugend sprang durch die Flammen. Das Osterfeuer wurde geweiht und an ihm die Osterkerze entzündet. Feuer hatte für die Menschen schon in frühester Zeit eine besondere Bedeutung. Mit Frühlingsfeuern wurde z.B. in heidnischer Zeit die Sonne begrüßt, die als Mittelpunkt des Lebens galt. Dieser Kult soll Fruchtbarkeit, Wachstum und die Ernte sichern. Auch heute erfreut man sich noch immer des alten Brauches der Osterfeuer, wie die Vielzahl der Orte auch in Dessau zeigt. (siehe S. 6)

*Cornelia Müller*

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Hans-Georg Otto



Liebe Dessauerinnen,  
liebe Dessauer,

vor wenigen Tagen war kalendarischer Frühlingsbeginn und ich glaube, wir alle verbinden damit die Hoffnung, dass sich endlich auch das Wetter ein wenig mehr danach richtet: dass der Flockenwirbel und das trübe Licht sonnigeren Momenten weichen, damit wir uns bald an hervorsprühendem Grün und Frühblühern erfreuen können.

Mit diesem Wochenende erfolgt auch die Umstellung auf die Sommerzeit, ein weiteres Indiz dafür, dass es bis zum Frühling nicht mehr weit sein kann. Denken Sie also daran, Ihre Uhren rechtzeitig eine Stunde vor zu stellen, dann klappt es auch weiterhin mit dem Motto der Landesregierung: „Sachsen-Anhalt steht früher auf“...

Nur so können Sie auch gewährleisten, so früh wie möglich am Sonntag Ihr Wahllokal aufzusuchen. Auch wenn es für die ersten Wähler schon längst keinen Blumenstrauß mehr gibt, so erscheint es mir doch wichtig, den Gang zur Wahlurne nicht als lästige

Pflicht zu sehen. Egal, wem Sie am 26. März Ihre Stimme geben wollen, Ihre Teilnahme zählt und verleiht den gewählten Kandidaten und Parteien umso mehr Legitimität. Schön wäre es, wenn Dessau, respektive ganz Sachsen-Anhalt mit einer respektablen Wahlbeteiligung auf sich aufmerksam macht und so für gute Nachrichten in der Öffentlichkeit sorgen könnte. Einen weiteren Grund, zur Wahl zu gehen und seine Stimme für eine der etablierten demokratischen Parteien abzugeben, sehe ich darin, zu verhindern, dass noch einmal eine rechtsorientierte Partei mit großem Spektakel und viel Polemik in den Landtag einziehen könnte. Mit einfachen Parolen und ohne Sachargumente ist keine Politik zu machen, das haben wir leider auch in Sachsen-Anhalt schon erleben müssen. Verhindern wir also mit unseren Stimmen, dass wir solch einem peinlichen Schauspiel noch einmal eine Bühne bieten.

Werden mit der Landtagswahl - wie auch immer sie ausgehen mag - die Weichen für die Zukunft in unserem Land gestellt, begrenzt auf die kommende Legislaturperiode von vier Jahren, so soll die kürzliche Eröffnung des Technologie- und Gründerzentrums in der Kühnauer Straße weiter greifen. Erblickten in dem Gebäudekomplex bis vor wenigen Jahren noch Kinder das Licht der Welt, werden künftig in den sanierten und modernisierten

Räumlichkeiten hoffentlich viele neue Ideen geboren. Entsprechend des Marketinglogos der Stadt Dessau: „Raum für Ideen“ sind im Technologie- und Gründerzentrum meiner Meinung nach die besten Voraussetzungen geschaffen worden, die es Existenzgründern und Jungunternehmern ermöglichen, innovative Entwicklungen auf den Markt zu bringen.

Auch wenn die Einrichtung durchaus früher wünschenswert gewesen wäre - die Stadtverwaltung hatte sich schon 1997 dafür eingesetzt, war aber am Stadtrat gescheitert - so denke ich doch, dass die günstigen Mietkonditionen und hervorragende Grundausstattung für eine gute Auslastung sorgen werden. Allen Interessenten lege ich ans Herz, sich bei dem Verwalter des TGZ, Herrn Müller, beim ego.-Piloten der Stadt Dessau, Herrn Fleischer, bzw. im Amt für Stadtentwicklung über die Konditionen zu erkundigen, damit sich das Haus mehr und mehr mit innovationsfreudigen Mietern füllt.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, zuguterletzt möchte ich rückblickend noch auf ein Ereignis eingehen, das in unserer Partnerstadt Ludwigshafen für große Beachtung gesorgt hat und auf seine Weise für Ideenreichtum in Dessau wirbt. Mit einer Ausstellung in der Kunsthalle Oggersheim präsentierte die Dessauer Künstlerfamilie Rammelt-Hadelich eine einzigartige Werkschau aller ihrer Mitglieder, die beim

Ludwigshafener Publikum für große Aufmerksamkeit sorgte. In lebendiger Erinnerung sind uns Dessauern die unvergessenen Künstler Heinz Rammelt und Martin Hadelich, denen die nachkommende Generation mit Christine Rammelt-Hadelich und Olaf Rammelt in künstlerischer Schaffenskraft nicht nachsteht. Mit ihrer Werkschau haben sie als Botschafter Dessaus am Rhein für ein ganz eigenes und positives Bild unserer Stadt gesorgt, hierfür möchte ich ihnen meinen persönlichen Dank ausdrücken.

Ihr



Wirtschaftsminister Horst Rehberger (Mitte) besuchte die Eröffnung des TGZ am 13. März in Dessau. Interessenten können sich unter der Rufnummer 255 44 10 über die Mietkonditionen informieren. Foto: Hertel



Das Künstlerehepaar Christine Rammelt-Hadelich und Olaf Rammelt (v.l.) zeigte in Dessaus Partnerstadt Ludwigshafen eine Werkschau aller Familienmitglieder (rechts: Galeristin Marina Kiehns). Foto: Kurt Gärtner

**Spende für Naturkundemuseum**

**Roßlauer Treuring als Duplikat im Verkauf**



Ein vermutlich mittelalterlicher Treuring war im September 2005 bei Grabungen auf der Roßlauer Burg gefunden worden. Mittlerweile gibt es Duplikate davon in Gold und in Silber, die von Paaren für Verlobung und Hochzeit erworben werden können. Anfragen dazu treffen aus der ganzen Bundesrepublik ein, eine kürzlich sogar aus dem fernen Liechtenstein. Der Roßlauer Juwelier Guido Stieler (rechts) überbrachte Mitte März Hans-Peter Hinze vom Naturkundemuseum Dessau einen Scheck über 500 Euro. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Ringe kommt nämlich dem Museum sowie dem Förderverein Burg Roßlau zugute. Noch in diesem Jahr soll es Brautpaaren ermöglicht werden, auch auf der Roßlauer Burg den Bund fürs Leben eingehen zu können. Mit der passenden Kopie der Ringe dürfte dies wohl ein einzigartiges Erlebnis werden.

Foto: Hertel

**Sparkasse und SPORTSTADTDESSAU**  
 präsentieren:  
**ANHALT 2006**  
 8. Internationales Leichtathletik-Meeting  
 Offizielles EAA-Outdoor-Permit-Meeting

**Freitag, 26. Mai 2006**  
**Paul-Greifzu-Stadion Dessau**  
 Beginn 18.30 Uhr Vorprogramm 15.30 Uhr

Veritas	Verbundnetz Gas AG	MITGAS	Sparkassen Service	
KARSTADT	Waldenstraße Leipzig	DWIG	TESSAU	
TRUCK	SAW	RS	McDonald's	porta

Informationen unter (03 40) 2 04 17 42



Für Gebrauch- und Neuwagen

Ein Kredit.  
 3 Happy Ends zur Wahl.  
 Der neue Sparkassen-Auto-Kredit vario\*.



Profitieren Sie von niedrigen Monatsraten und hoher Flexibilität. Nach der frei wählbaren Grundlaufzeit stehen Ihnen monatlich 3 Happy Ends zur Wahl: 1. Automatisch günstig weiterfinanzieren, 2. Kredit sofort ablösen oder 3. Fahrzeug zum garantierten Wert zurückverkaufen. Interessiert? Info's unter [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Dessau.**

\* Ihren Vertrag schließen Sie mit der DIF Bank Deutsche Investitions Finanz GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner in der Sparkassen-Finanzgruppe.



Aktionszins:  
**5,95%** eff. Jahreszins\*

Einkaufen leicht gemacht. Mit dem Sparkassen-Privatkredit. Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.



Genießen Sie die Freiheit, sich etwas leisten zu können. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und der schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Info's in Ihrer Filiale und unter [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Dessau.**

\* Betrag: 5000 €, Laufzeit: 48 Monate

**Eigenbetrieb Stadtpflege**

**Veränderte Abfuhrzeiten zum Osterfest**

Die Entleerung der **Restmüllbehälter (graue Tonnen)** an Feiertagen von Montag bis Donnerstag wird jeweils am darauffolgenden Arbeitstag durchgeführt. Ist der Feiertag ein Freitag, erfolgt die Entleerung der Restmüllbehälter 120 ltr und 240 ltr am Donnerstag und die Entleerung der 1,1 m<sup>3</sup> Müllgroßbehälter (Bohr) am Samstag dieser Woche.

Ist der reguläre Tag der Entsorgung der **Bio-Tonnen** ein Feiertag, erfolgt die Entsorgung am Samstag der laufenden Woche.

**Gültigkeit der Jahresbiomüllaufkleber**

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Aufkleber für Biomülltonnen des Jahres 2005 (zusätzlich gekaufte Jahresaufkleber für 36 Euro) am 31.03.2006 ihre Gültigkeit verlieren. Neue Aufkleber für das Jahr 2006 können im Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13, erworben werden, um eine reibungslose Entsorgung ab 01. April zu gewährleisten.

**Schulverwaltungsamt**

**"Tag der offenen Tür"  
am 22. April 2006 im Wohnheim der  
Stadt Dessau**

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2006/2007 eine Ausbildung in Dessau beginnen möchten und dann weitere Anfahrtswege zurückzulegen haben, steht an diesem Samstag das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. In der Einrichtung befinden sich 53 modern eingerichtete Wohneinheiten, bestehend aus 1- und 2-Bett-Zimmern inkl. Küche und Bad.

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen des Wohnheimes sind gern bereit, in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr Einblicke in die Wohnbedingungen zu geben und Fragen zu beantworten.

Das Wohnheim befindet sich im Dessauer Gewerbegebiet Mitte in der Randelstraße 6-12.

**Korrektur**

**"Fritz Hesse zum 125. Geburtstag"**

im Amtsblatt Nr. 3, März 2006, S. 26

Bei der Nennung der Träger der Fritz-Hesse-Medaille der Stadt Dessau im o. g. Beitrag ist leider ein sehr bedauerlicher Fehler unterlaufen. Die höchste Auszeichnung der Stadt Dessau ist bisher nicht nur zwei, sondern bereits drei Mal verliehen worden. Nach Hans-Georg Lingner (2002) und Wilhelm Kleinschmidt (2004) wurde die Medaille am 26. April 2005 auch an Dr. Jürgen Neubert, Oberbürgermeister der Stadt Dessau von 1990 bis 1994, verliehen.

Wir bitten - insbesondere den Träger der Auszeichnung - diesen Lapsus zu entschuldigen.

*Ein frohes Osterfest  
wünscht allen  
Leserinnen und Lesern  
des Amtsblattes*



*die Stadt Dessau.*

vhs Volkshochschule Dessau		Kurse April 2006	
Beruf	Gestalten	Gesellschaft	Sprachen
<b>Gesellschaft/Kultur/Gestalten</b>			
	Kreative Keramik	Mo	3. April 2006 17:30 Uhr
	Tiffany für Anfänger und Fortgeschrittene	Mo	3. April 2006 17:30 Uhr
	Leserclub EXTRA	Mo u. Mi	3./5. April 2006 18:00 Uhr
	VHS-Kochstudio: Gerichte vom Lamm	Mi	5. April 2006 17:00 Uhr
	Kreative Keramik	Do	6. April 2006 17:30 Uhr
	Florestik zum Osterfest	Di	11. April 2006 18:30 Uhr
	Zeichnen im Dessauer Georgengarten	Do	20. April 2006 17:00 Uhr
	Chinesische Kulturgeschichte	Fr	21. April 2006 17:00 Uhr
	Landschaftstudium - Malen und Zeichnen im Lössraum	Di	25. April 2006 15:00 Uhr
	VHS-Kochstudio: "Buntes Essen" ist immer gesund	Mi	26. April 2006 17:00 Uhr
	Kreative Keramik	Mi	26. April 2006 17:30 Uhr
<b>EDV</b>			
	Webseiten erstellen mit Macromedia Dreamweaver	Di	18. April 2006 17:30 Uhr
	Computer für Einsteiger WINDOWS XP	Mi	19. April 2006 9:00 u. 18:00 Uhr
	Textverarbeitung WORD - Grundlagen	Do	20. April 2006 18:00 Uhr
	Rhetorik - Sprache erfolgreich einsetzen	Do	20. April 2006 18:30 Uhr
	Übungskurs Textverarbeitung WORD - Kompakt	Fr	21. April 2006 9:00 Uhr
	Internektik Sicheres Surfen/Verketzen bei eBay	Di / Do	25. April 2006 9:00 Uhr
	Internet für Einsteiger	Di	25. April 2006 17:30 Uhr
	Anwendungsprogramme am Büroarbeitsplatz	Mi	26. April 2006 18:00 Uhr
<b>Gesundheit</b>			
	Nordic Walking - Infoabend	Di	4. April 2006 18:30 Uhr
	Gymnastik und Stepp-Aerobic für Einsteiger	Do	6. April 2006 18:00 Uhr
	Nordic Walking Grundkurs	Di	18. April 2006 17:00 Uhr
	Chirokung für Einsteiger	Do	20. April 2006 17:30 Uhr
	Shiatsu - die japanische Druckpunktbehandlung	Sa	22. April 2006 9:00 Uhr
	Gymnastik für Einsteiger - Fit ab 50+	Di	25. April 2006 10:00 Uhr
<b>Sprachen</b>			
	Englisch - A 1/4	Do	6. April 2006 18:30 Uhr
	Irish Traditions and Dancing	Di	18. April 2006 18:30 Uhr
	Italienisch für Anfänger	Di	18. April 2006 18:30 Uhr
	Basic Conversation	Mi	19. April 2006 18:30 Uhr
	Englisch für die Reise	Sa	22. April 2006 9:00 Uhr
	Französisch für die Reise	Sa	22. April 2006 9:00 Uhr
	Italienisch für die Reise	Sa	22. April 2006 9:00 Uhr
	Spanisch für die Reise	Sa	22. April 2006 9:00 Uhr
	Schwedisch für die Reise	Sa	22. April 2006 10:00 Uhr
<b>Auskünfte und Anmeldungen:</b> VHS Dessau, Erbenauerstraße 1 Tel.: 0340 1 24 00 55 40 Fax: 0340 1 24 00 55 49 E-Mail: vhs@dessau.de Homepage: www.dessau.de/vhs			

**Fördermittelberatung**

Am Donnerstag, **20. April 2006**, findet die monatliche Fördermittelberatung mit Finanzierungsexperten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt.

Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme, wie Eigenkapitalhilfe, Eigenkapitalergänzungsdarlehen, ERP-Existenzgründungsprogramm usw.

Zur nächsten Konsultation sind noch Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 03 40 / 23 01 20 möglich.



Am 2. März feierten die Eheleute Elly und Friedrich Alter ihren 60. Hochzeitstag im Kreise vieler Gäste. Zu ihnen zählte auch Dessaus Oberbürgermeister Hans-Georg Otto, der ihnen im Namen des Landes Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau die herzlichsten Glückwünsche überbrachte.  
Foto: Wulf



Dreifach Grund zum Feiern hatten am 9. März Käthe und Herbert Schulze. Während die Eheleute ihren 60. Hochzeitstag begingen, konnte man noch den Geburtstag eines Sohnes und einer Enkelin feiern, denn beide haben am 9. März das Licht der Welt erblickt. Da konnte OB Otto sich gleich in den Reigen der Gratulanten einreihen.  
Foto: Heller

**Werden Sie Mieter im Technologie- und Gründerzentrum!**

Technologie- und Gründerzentrum Dessau (TGZ) bietet Existenzgründern und (Jung-)Unternehmern mit innovativen Ideen in den Schwerpunkten:

- Bauingenieurwesen, Architektur, Design
- Maschinenbau, Luft- und Raumfahrttechnik
- technologieorientierte Verfahren

oder ähnlichen Branchen

**Wir bieten Ihnen:**

- Gewerberäume
- Büroflächen in verschiedenen Größen
- Seminar-, Projekt- und Werkstatträume
- Möglichkeit der Förderung durch URBAN II
- günstige Mieten (2,50 - 4,50 EUR/m<sup>2</sup>)
- Messen und Veranstaltungen
- Kommunikationsplattform

und vieles mehr...

**Wir bieten Ihnen:**

- ideale Startmöglichkeiten

**Kontakt:**

IPGD GmbH Zur Großen Halle 15 06844 Dessau	Herr Müller ☎ (03 40) 23 54 40
Stadt Dessau Amt für Stadtentwicklung Bereich Wirtschaftsförderung Zorbster Straße 4 06844 Dessau	Herr Wolfweber ☎ (03 40) 2 04-14 80

D E S S A U  
A U T O R I T Ä T

*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am*  
**Samstag, 29. April 2006.**

*Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:*  
**Dienstag, 18. April 2006 (12 Uhr)**

*Annahmeschluss für Anzeigen:*  
**Donnerstag, 20. April 2006 (12 Uhr)**

### Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im April 2006

**Hauptausschuss:**  
26. April 2006, 16.30 Uhr

**Gesundheits- und Sozialausschuss:**  
4. April 2006, 17.00 Uhr

**Haushalts- und Finanzausschuss:**  
19. April 2006, 16.30 Uhr

**Jugendhilfeausschuss:**  
11. April 2006, 17.00 Uhr

**Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt:**  
25. April 2006, 16.30 Uhr

**Theaterausschuss:**  
20. April 2006, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender



## Termine der Ortschaftsratsitzungen/ Bürgersprechstunden im April 2006

### OR Kleinkühnau

Amtshaus, Amtsweg 2  
20.04., 17.30-18.00 Uhr Bürger-  
sprechstunde, ab 18.30 Uhr OR-  
Sitzung

### OR Kleutsch

Bürgerhaus, Am Hofsee  
24.04., 17.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Mildensee

Landjägerhaus, Oranienb. Str. 14a  
11./25.04., 17.00-18.00 Uhr Bür-  
gersprechstunde, 18.04., 18.00  
Uhr OR-Sitzung

### OR Mosigkau

Grundschule, Chörauer Straße  
24.04., 17.00-17.30 Uhr Bürger-  
sprechstunde, ab 18.00 Uhr OR-  
Sitzung

### OR Waldersee

Rathaus, Horstdorfer Straße 15b  
25.04., 18.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

### OBR Törten

Rathaus, Möster Straße 11  
26.04., 18.00 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.30 Uhr OBR-Sitzung

### OR Rodleben

Gemeindezentrum „Haus Elbe-  
land“, Steinbergsweg 3

19.04., 16.30 Uhr OR-Sitzung

### OR Großkühnau

Rathaus, Brambacher Straße 45  
11.04., 17.00 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Brambach

Gebäude der FFW Neeken  
12.04., 19.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Kochstedt

Rathaus, Königendorfer Straße 76  
05.04., 17.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

### OR Sollnitz

Bürgerhaus, Dorstraße  
03.04., 17.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

### Vorläufige Tagesordnungen:

1. Bestätigung des Protokolls
2. Berichte der Stadtverwal-  
tung/des OR
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen, Informationen, Stel-  
lungnahmen
5. Termine

Die Sitzungen sind öffentlich. Soll-  
ten sich die Tagesordnungen  
ändern, werden diese im Schau-  
kasten des jeweiligen OR öffent-  
lich bekannt gemacht.

## Wieder Osterfeuer im gesamten Stadtgebiet



Törten: Samstag, 15.4., 19.00 Uhr Treffpunkt Am Hang: Lampionumzug durch Törten in Richtung Festplatz „Am Hang“, anschl. Osterfeuer

Großkühnau: Samstag, 15.4., 18.00 Uhr Treffpunkt Friedrichsplatz: Lampionumzug zum Osterfeuerplatz, anschl. Osterfeuer

Kleinkühnau: Sonntag, 16.4., 19.00 Uhr Treffpunkt Amtshaus: Lampionumzug in Richtung Festplatz, anschl. Osterfeuer

Kochstedt: Do., 13.4., 19.15 Uhr Treffp. FFW Kochstedt: Lampionumzug in Richtung Freifläche neben Sportplatz TuS Kochst., anschl. Osterfeuer

Kleutsch: Samstag, 15.4., 17.00 Uhr Osterfeuer gegenüber Gaststätte „Zum Meilenstein“ Dorfstraße/Einmündung „Zum Hofsee“

Mildensee: Samstag, 15.4., 19.00 Uhr Osterfeuer auf dem Anger

Mosigkau: Samstag, 15.4., 19.00 Uhr Osterfeuer am Naturbad Mosigkau

Sollnitz: Samstag, 15.4., 18.30 Uhr Osterfeuer auf dem Gelände der FFW

Waldersee: Samstag, 15.4., 19.00 Uhr Lampionumzug ab Kirche anschl. Osterfeuer auf dem Sportplatz

Neeken: Samstag, 15.4., 19.30 Uhr Osterfeuer auf dem Sportplatz

Alten: Samstag, 15.4., 19.15 Uhr, Brache der Fa. Diringer & Scheidel Sauerbruchstraße hinter der Fa. Reinicke, Lindenstraße

Rodleben: Samstag, 15.4., 19.00 Uhr Treffpunkt Kita Schulstraße 1: Lampionumzug zum Freigelände hinter der Heidestr. 38, anschl. Osterfeuer

## Gratulationen

## Ehrungen von Ehe- und Altersjubilaren

Wie in jedem Jahr möchten der Bundespräsident (ab 65. Hochzeitstag) und die Landesregierung auch im Jahr 2006 Ehejubilaren des Landes Sachsen-Anhalt aus Anlass des **50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstages** ihre Glückwünsche übermitteln und eine Ehrengabe überreichen. Ehepaare, die in den Jahren 1931, 1936, 1941, 1946 und 1956 geheiratet haben, werden gebeten, sich im Dessauer Rathaus, Büro des Ober-

bürgermeisters, Zimmer 274, Tel.-Nr. 0340/2041001 zu melden. Weiterhin werden auch im Jahr 2006 Jubilaren zum **90., 100. und jedem weiteren Geburtstag** von der Stadt Dessau Glückwünsche übertragen. Zum 100. und 105. Geburtstag schließt sich der Bundespräsident an. Der Ministerpräsident Sachsen-Anhalts gratuliert ab 100. Geburtstag. Zur Ehrung der Geburtstagsjubilare ist keine Meldung an die Stadt Dessau erforderlich.

## Das Schulverwaltungsamt informiert

### Schließung der Sekundarschule "Willy Brandt"

Der Stadtrat der Stadt Dessau beschloss am 22. Februar 2006 die Schließung der Sekundarschule "Willy Brandt" zum 31. Juli 2006 (Beschluss-Nr. 006/2006/V-40). Der bisherige Schulbezirk wird geteilt und den Sekundarschulen "An der Stadtmauer" und "Kreuzberge" zugeordnet.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung liegen nach Bekanntgabe zwei Wochen zur Einsichtnahme im Schulverwaltungsamt der Stadt Dessau, Ferdinand-von-Schill-Straße 8, im Zimmer 415, zu den offiziellen Sprechzeiten aus.

## Frühlingskonzert in Rodlebener Kirche

Im Jubiläumsjahr von Wolfgang Amadeus Mozart kommen auch die Rodlebener auf ihre Kosten, wenn

**am Sonntag, 23. April 2006, um 15.00 Uhr**

die Rodlebener Kirchengemeinde zu einem Frühlingskonzert in ihre Kirche einlädt. Auf dem Programm stehen u.a. Mozarts Violinsonate B-Dur und das Klaviertrio C-Dur - Violine Claudia Ruhland, Violoncello Guido Ruhland, Klavier Wolfgang Kind. Eine Mozartkugel soll die Zuhörer zu einer Spende für die angelaufene Innensanierung der 800 Jahre alten Dorfkirche animieren. Der Eintritt ist frei.



## Baby- und Kinderkleiderbörse

- organisiert von Eltern für Eltern -



**Wann?** 4. April bis 6. April 2006

**Wo?** Im Saal des Restaurants „Am Zollhaus“  
(an der B 185 vorderer Tiergarten)

**Was?** Alles rund ums Kind (Kleidung Größe 50-176, Spielzeug, Babyausstattung usw.)

Weitere Informationen unter 0170/3134331 und 0177/9729877.

**Jugendamt****Sommerferien im Waldbad Dessau**

Das Jugendamt bietet in den Sommerferien wieder die Stadtranderholung im Waldbad Dessau an. Die Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren fahren gegen 8 Uhr gemeinsam mit dem Bus in das Waldbad. Je nach Wetterlage verbringen sie den Tag am Wasser, suchen Freizeiteinrichtungen für Kinder in Dessau auf oder unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung. Die Kinder bestimmen die Gestaltung des Programms maßgeblich mit. Gegen 16.30 Uhr endet der gemeinsame Tag am Busbahnhof. Da die Kinder mit einem Linienbus fahren, können sie selbstverständlich auch unterwegs ein- und aussteigen. In jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen, die von 2 Betreuern begleitet werden.

Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

1. 24. Juli bis 28. Juli 2006  
2. 31. Juli bis 4. August 2006

3. 21. August bis 25. August 2006  
Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt je Woche 46,00 Euro. Im Gesamtpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Transport
- Mittagessen
- Vesper
- Versorgung mit Getränken
- Eintritt in das Waldbad
- Betreuung
- Programmgeld
- Versicherung (Haftpflicht-, Unfall-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung)

Die Anmeldungen werden ab dem **18. April** zu den Sprechzeiten (Die 8-12 Uhr und 13.30-17:30 Uhr, Do 8-12 Uhr und 13:30-16 Uhr) im Rathaus, Zi. 342, persönlich oder in Vollmacht entgegengenommen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Bergmann, Tel.-Nr. 2042751, zur Verfügung.

**Kindertagesstätte „Spielhaus“****„Schlaumäuse“ kommen zu den Kindern**

**Die S+B Service und Büro GmbH ist neuer Partner der Schlaumäuse-Initiative von Microsoft Deutschland und schenkte der Zoberberger Kita „Spielhaus“ am 2. März ein Sprachkompetenzpaket. Darin inbegriffen sind die Lernsoftware, Lehr- und Begleitmaterialien sowie ein Computer und Drucker. Zwei Erzieherinnen wurden im Vorfeld von Medienpädagogen im Umgang mit der Hard- und Software geschult und die Mitarbeiter von S+B Service und Büro GmbH begleiten den Kindergarten ehrenamtlich als Paten und geben Hilfestellung, falls doch einmal etwas entzwei geht. Ziel der deutschlandweiten Initiative ist es, die Sprachkompetenz von Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren mit Hilfe neuer Medientechnologie zu fördern. Das Projekt richtet sich an Einrichtungen in sozial benachteiligten Gebieten. Partner der Initiative sind UNICEF, der Cornelsen Verlag, das Bundesmodellprogramm „E&C“ sowie die ComputerLernWerkstatt der TU Berlin. Insgesamt sind mehr als 5.000 Vorschulkinder aus 200 Einrichtungen im gesamten Bundesgebiet an dem Projekt beteiligt. Weitere Infos unter [www.schlaumaeuse.de](http://www.schlaumaeuse.de). Foto: Hertel**

**Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst****Frühjahrsdeichschau 2006**

Im Monat April 2006 führt der Landesbetrieb f. Hochwasserschutz u. Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Flußbereich Wittenberg, die diesjährige Frühjahrsdeichschau gemäß § 131 Abs. 6 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch. Hierbei werden die Deichabschnitte vollständig abgelaufen. Kontrolliert werden die begangenen Deichabschnitte hinsichtlich entstandener Schäden bzw. Ablagerungen oder auch anderweitiger Veränderungen, die letztlich die Standsicherheit eines Deiches gefährden bzw. nicht mehr gewährleisten.

Die Deichschaukommission hat das Recht, Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren. Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche haben die Wege freizuhalten und das ungehinderte Betreten der Deichabschnitte zu gewährleisten.

Die Deichschau ist öffentlich und interessierte Bürger können auf eige-

ne Gefahr und Kosten daran teilnehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau, Tel.: 204-2837.

**Termine:****12. April 2006**

09.00 Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach

10.00 Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A 9

**13. April 2006, 09.00 Uhr**

Autobahnbrücke A9 (Kirchwall) bis Dessau Ende Verbandsdeich

**18. April 2006, 09.00 Uhr**

Dessau Autobahnzubringer Ost (Poeitenwall) bis Jonitzer Mühle einschl. Wasserstadt Deich Luisium

**19. April 2006, 09.00 Uhr**

Törten Autobahnbrücke bis Waggonbau B 184

**20. April 2006, 09.00 Uhr**

B 184 Peisker - Kühnau/Mutter Sturm

**Gleichstellungsbeauftragte****Nach Girls' Day Abschlussparty im Beatclub**

Die meisten Mädchen und jungen Frauen wählen aus nur 10 verschiedenen Ausbildungsberufen. Und das, obwohl es insgesamt etwa 350 davon gibt. Unter den zehn am häufigsten gewählten Ausbildungsberufen ist kein einziger Beruf aus Technik oder Naturwissenschaften dabei.

Viele Mädchen möchten aber wissen, was sich hinter "technischen", "handwerklichen" oder "IT"-Berufen verbirgt. Sie möchten die Berufe direkt ausprobieren und Frauen kennen lernen, die dort arbeiten oder eine Ausbildung machen.

Genau dafür gibt es den Girls' Day am 27. April 2006!

Auch in Dessau werden an diesem Tag viele Betriebe und Institutionen die Türen für Schülerinnen (und Schüler) der 7. bis 10. Klassen öffnen, um Einblicke in interessante Berufsfelder zu bieten. Schon jetzt können sich SchülerInnen, Schulen und Eltern auf der Internetseite [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) zu mehr als 80 angebotenen Plätzen in 9 Unternehmen, Ämtern und Vereinen informieren. So kann beim Offenen Kanal in Dessau ein kleiner Film gedreht werden, das Landesamt für Verbraucherschutz weist in moderne

Messtechnik ein, mit der Umwelteinflüsse überprüfbar sind. Bei der HODAM-Produktion können SchülerInnen einen Einblick in modernste Licht- und Tontechnik erhalten und die Direktorin des Arbeitsgerichtes stellt den Arbeitstag einer RichterIn vor.

Neben den ständig aktualisierten Angeboten im Internet, wo zu vielen Veranstaltungen eine direkte Online-Anmeldung möglich ist, gibt es auch Informationen im Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau (( 0340/ 204-1601). Eine besondere Attraktion wird vom Förderverein junger Musiker e.V. im Beatclub angeboten. Hier werden Mädchen im Lauf des Tages Licht- und Tontechnik kennen lernen, sich mit Veranstaltungsmanagement beschäftigen und gleichzeitig die abendliche Abschlussparty organisieren.

Diese startet mit der Girls-Band "Doll-squad" aus Australien um 19:00 Uhr (Ende 22:00 Uhr) im Beatclub in der Roßblauer Allee. Für alle Girls' Day-TeilnehmerInnen mit einer entsprechenden Teilnahmebestätigung ist der Eintritt kostenlos, Freunde zahlen 3,00 Euro.

**Ausschreibung****Tierschutzpreis des Landes  
Sachsen-Anhalt 2006**

Die Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Frau Petra Wernicke, schreibt gem. Richtlinie über die Vergabe des Tierschutzpreises Sachsen-Anhalt (*Erl. des MRLU vom 12.11.1996, MBl. LSA S. 2415*) den Tierschutzpreis 2006 aus.

Thema:

**„Ehrenamtliche Tierschutzarbeit und Tierheime“**

Eine wichtige Aufgabe auf dem Gebiet des Tierschutzes ist die Unterbringung und Versorgung von Fundtieren und herrenlosen Tieren. Die Zuständigkeit für eine ordnungsgemäße Versorgung von Fundtieren wurde den Kommunen übertragen. Diese bedienen sich zur Lösung dieser Pflichtaufgabe eigener sowie von Tierschutzvereinen oder Tierheimvereinen betriebener Tierheime. Die Zahl der in Tierheimen betreuten Tiere ist seit Jahren ansteigend. Ein wichtiger Stützpfiler bei der Betreuung der Tiere, aber auch bei der Vermittlung, ist die ehrenamtliche Tierschutzarbeit.

Dabei ist in der ehrenamtlichen Tierschutzarbeit weit mehr als nur Tierbetreuung und Tierversmittlung zu sehen. Sie setzt schon bei der Aufklärungsarbeit durch Tierschutzvereine, sei es bei der Mitarbeit in Gremien wie Beiräten und Kommissionen oder durch die Organisation und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, wie Sommerfesten, Tag des Hundes etc., an.

Teilnahmeberechtigt sind nach der Vegaberichtlinie alle natürlichen und juristischen Personen des Privatrechts. Angesprochen werden insbesondere Privatpersonen, die sich nachweislich für den Tierschutz engagieren, bzw. über Tierschutzvereine geführte Tierheime. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Preis ist dotiert mit

**Erster Preis: 1.500,-- Euro**  
**Zweiter Preis: 1.300,-- Euro**  
**Dritter Preis: 1.000,-- Euro**

**Bewerbungsmodalitäten:**

1. Ausfüllen des Bewerbungsformulars (Formulare sind beim Amtstierarzt, beim Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Tel. 0391/5671925, oder unter [www.mlu.sachsen-anhalt.de](http://www.mlu.sachsen-anhalt.de) erhältlich).
2. Beschreibung der Initiative/des Projektes gem. Pkt. 1 und Begründung der Bewerbung gem. Pkt. 2 des Bewerbungsformulars auf gesonderten Beiblättern.
3. Einreichen von Bildmaterial zur näheren Erläuterung des Projektes erwünscht.

an folgende Adresse: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Olvenstedter Straße 4, 39108 Magdeburg

Einsendeschluss: **30. April 2006** (Poststempel)

**Gewässerschau im Bereich Dessau**

Der Unterhaltungsverband Taube-Landgraben lädt zur Gewässerschau im Bereich Dessau ein.

**Termin:** Freitag, 31. März 2006, 8.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Parkplatz Schloss Mosigkau

Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden.

Berufsbildende Schulen III Dessau  
Chapou-Schule



**EINLADUNG**

an alle Schülerinnen und Eltern,  
die an einer Ausbildung an der BbS III Dessau  
interessiert sind

zum

**Tag der offenen Tür 2006**

am 18. Mai 2006, von 13:00 bis 18:00 Uhr

**BbS III Dessau**  
(Chapoustr. 1)

<b>Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)</b> Wirtschaft und Verwaltung Metalltechnik Elektrotechnik Bautechnik Holztechnik Textiltechnik und Bekleidung Farbtechnik und Raumgestaltung Gesundheit Ernährung und Hauswirtschaft Agrarwirtschaft	<b>Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)</b> Elektrotechnik Metalltechnik (Bitterfeld) Holztechnik Farbtechnik und Raumgestaltung Ernährung und Hauswirtschaft
<b>Berufsfachschule</b> 1-jährige Ausbildung (ohne Zugangsvoraussetzungen) Ernährung und Hauswirtschaft Technik (Metalltechnik) Wirtschaft und Verwaltung Agrartechnik/Gartenbau	

Eingeladen sind Schulabgänger, die 2006 ohne Abschluss die Schulen verlassen und ein Berufsvorbereitungsjahr absolvieren müssen. Es können sich auch Abgänger mit Hauptschulabschluss über das Berufsgrundbildungsjahr informieren und anmelden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme  
Lehrerkollegium der BbS III Dessau.

**Schützengilde Dessau****10. Sommerbiathlon**

Zum 10. Mal richtet die Schützengilde Dessau im Vorderen Tiergarten den Sommerbiathlon und das Schützen-duell aus. Für Nicht-Fachleute: Statt Ski-Lauf wird normal gelaufen. Die Waffen, KK- oder Luftgewehr, werden nicht mitgeführt. Das Besondere in diesem Jahr: es wird ein Regio-Cup-Sommerbiathlon eingeführt. Dieser wird in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg und Berlin-Brandenburg durchgeführt. Gleichzeitig findet die 7. Dessauer Stadtmeisterschaft im Geländelauf statt. Die Meldungen zum Wettkampf können bis zum **15. April** an Thomas Wagner, Essener Str. 15, 06846 Dessau, Tel: (0340) 613183 oder per Email: [schuetzengilde.dessau@t-online.de](mailto:schuetzengilde.dessau@t-online.de) geschickt werden. Nachmeldungen werden nur tel. bis **18. April 2006** entgegengenommen. Die Ausschreibung kann wie immer sowohl im Schützenhaus oder im Internet unter [www.dessauweb/sgi](http://www.dessauweb/sgi) eingesehen werden.

**Gründerwerkstatt 2006**

18./19. April, 13.00-19.00 Uhr

Seminar für Gründer und Ideenfindung

20. April, 13.00-19.00 Uhr

Einfache Buchführung für Existenzgründer

21. April, 14.00-20.00 Uhr

Seminar für Führungskräfte

Alle Veranstaltungen finden im Dessauer HANGAR in der Kühnauer Straße 163 statt.

Weitere Terminanfragen und Anmeldungen unter der Tel.-Nr. 0340/2183111.

Die Gründerwerkstatt ist eine Veranstaltung von UBE Unternehmensberatung Bernd Eschke und dem Amt für Stadtentwicklung, Bereich Wirtschaftsförderung, der Stadt Dessau.

Je Seminartag sind 10 Euro zu entrichten.





# Amtsblatt für die Stadt Dessau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Dessau, 25. März 2006 · Ausgabe 4/2006 · 14. Jahrgang

## Öffentliche Beschlussfassungen in der Stadtratsitzung am 22.02.06

Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle IV der Stadt Dessau  
Vorlage: BV/015/2006/I-01

Schließung der Sekundarschule "Willy Brandt" zum 31. Juli 2006  
Vorlage: BV/006/2006/V-40

Satzung über die Übertragung von Aufgaben im Vollzug fleisch- und geflügel-fleischhygienerechtlicher Vorschriften  
Vorlage: BV/089/2006/V-53

Willensbekundung zur gemeinsamen Oberbürgermeister- und Stadtratswahl der Stadt Dessau-Roßlau  
Vorlage: BV/072/2006/PDS

## Nichtöffentliche Beschlussfassungen in der Stadtratsitzung am 22.02.06

Verkauf eines Grundstückes im Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz im Bereich des B-Planes 121  
Vorlage: BV/005/2006/I-80

Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem DRK, Kreisverband Dessau e. V. zur Durchführung von Leistungen im Rettungsdienst in der Stadt Dessau  
Vorlage: BV/040/2006/II-37

Zustimmung zum Verkauf kommunaler Grundstücke im Mühlweg  
Vorlage: BV/092/2006/I-80

Änderung des Stadtratsbeschlusses 188/05 hinsichtlich des Käufers einer städtischen Immobilie  
Vorlage: BV/076/2006/I-80

### Korrektur

Die erneute Bekanntmachung über das In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 161 "Krosigkstraße" im Amtlichen Verkündungsblatt vom 25. Februar 2006, Ausgabe 03/2006, Seite 1, ist **ungültig**. **Der Bebauungsplan Nr. 161 „Krosigkstraße“ ist mit der Bekanntmachung am 17. Dezember 2005, veröffentlicht im Amtlichen Verkündungsblatt, Seite 2, Ausgabe 01/06 in Kraft getreten.**

## In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes

Der Stadtrat der Stadt Dessau hat am 02.06.2004 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 147 "Schlachthof Dessau - Nord" - mit örtlicher Bauvorschrift - für das Gebiet, das begrenzt wird

- südlich der Lessingstraße,
- östlich der Schlachthof- und Eduardstraße,
- westlich vom wasserseitigen Deichfuß des Reichardtwalles und
- nördlich vom landseitigen Deichfuß der Deichanlage am Muldeufer

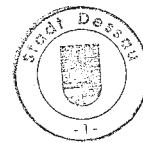
gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 3 i. V. m. § 233 BauGB tritt mit dieser Bekanntmachung der Bebauungsplan Nr. 147 "Schlachthof Dessau - Nord" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung in der Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. Obergeschoss, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Stadt Dessau

Oberbürgermeister



Dessau, 16.03.2006

H. G. Otto

## In-Kraft-Treten des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 36 "Parkhaus Teichstraße"

Der Stadtrat der Stadt Dessau hat am 21.09.2005 in öffentlicher Sitzung den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 36 "Parkhaus Teichstraße" für das Gebiet, das begrenzt wird

im Norden

durch den Knoten Kavallerstraße/Albrechtsplatz/Zerbster Straße/Ferdinand-von-Schiil-Straße und durch die Bebauung an der Nordseite der Teichstraße,

im Osten  
im Süden

durch die Grundstücksgrenzen des Liboriusgymnasiums, durch die Ausfahrt zur Rabestraße und die Grenze zum Grundstück "Kristallpalast" und

im Westen

durch die östliche Grenze der Grundstücke Zerbster Straße 38 - 46.

gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

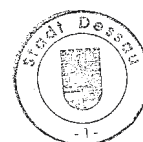
Gemäß § 10 Abs. 3 i. V. m. § 233 BauGB tritt mit dieser Bekanntmachung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 36 "Parkhaus Teichstraße" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in Kraft. Jedermann kann den Vorhaben- und Erschließungsplan und seine Begründung in der Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. Obergeschoss, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Stadt Dessau

Oberbürgermeister



Dessau, 16.03.2006

H.-G. Otto



## Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Landtagswahl am 26. März 2006

### Sitzung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 26 - Dessau - und den Wahlkreis 27 - Dessau-Roßlau -

Zeit: Donnerstag, 30. März 2006, 14.00 Uhr

Ort: Rathaus, 06844 Dessau, Zerbster Straße 4, Ratssaal

#### Tagesordnung:

1. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Landtagswahl am 26. März 2006 im Wahlkreise 26 - Dessau -
2. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Landtagswahl am 26. März 2006 im Wahlkreise 27 - Dessau-Roßlau -
3. Sonstiges

Die Sitzung ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt. Der Vorsitzende ist nach § 4 Abs. 5 LWO befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, aus dem Sitzungsraum zu verweisen. Der Kreiswahlausschuss ist nach § 4 Abs. 2 LWO ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig.

Michael Conrad  
Kreiswahlleiter

## Parkgebührenordnung der Stadt Dessau

Die Stadt Dessau erlässt aufgrund des § 6a Absätze 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1952 (BGBl. I, Seite 837), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2005 (BGBl. I S. 1221) und § 1 der Verordnung über Parkgebühren des Landes Sachsen-Anhalt vom 4. August 1992 (GVBl. LSA Nr. 33/1992), zuletzt geändert am 13.12.2001 (GVBl. LSA Nr. 55/2001) folgende Gebührenordnung:

### § 1

(1) Soweit das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen nur während der Benutzung eines Parkscheinautomaten zulässig ist, werden nach Ablauf von 15 Minuten nach Beginn des Parkvorganges Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

(2) Ebenso werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben, soweit die Stadt gebührenpflichtige Parkplätze bei Großveranstaltungen im Interesse der Ordnung und Sicherheit des Verkehrs einrichtet.

### § 2

(1) Die Parkgebühren sind nach dem Wert der jeweiligen Parkflächen für den Benutzer und der Notwendigkeit gestaffelt, um im Sinne einer gesamtstädtischen Verkehrsplanung und -lenkung auf den Individualverkehr spürbar einzuwirken. Die Parkgebühr und die Höchstparkdauer ist jeweils auf dem Parkscheinautomaten erkennbar.

(2) Für den Bereich,

- der im Osten durch die Ludwigshafener Straße (einschl. Parkplätze an der Mühleninsel), Friederikenplatz, Schlachthofstraße;
- im Norden durch die Karlstraße, Kurt-Weill-Straße, Wolfgangstraße;
- im Westen durch die Basedowstraße, Elisabethstraße, Amalienstraße
- im Süden durch die Friedhofstraße, Gliwicer Straße

begrenzt wird, beträgt die Parkgebühr gemäß § 1 Abs. 1 bis zu einer Höchstparkdauer von 5 Stunden für jede angefangene halbe Stunde 0,50 Euro.

Die Flächen der genannten Straßen mit ihren Parkieranlagen sind eingeschlossen.

(3) Für den Bereich des Städtischen Klinikums

- der im Osten durch die Gablenzstraße,
- im Norden durch den Neuenhofenweg,
- im Westen durch den Auenweg,
- im Süden durch die Randstraße (Alten)

begrenzt wird, beträgt die Parkgebühr gemäß § 1 Absatz 1

- für die ersten 2 Stunden insgesamt 0,40 Euro,
- für die dritte Stunde von deren Beginn 0,50 Euro,
- für jede weitere angefangene halbe Stunde 0,50 Euro,
- maximal täglich 5,00 Euro.

Die Flächen der genannten Straßen mit ihren Parkieranlagen sind eingeschlossen.

(4) Die Parkgebühr gemäß § 1 Abs. 1 beträgt bis zu einer Höchstparkdauer von 5 (fünf) Stunden außerhalb des in Absatz 2 und 3 begrenzten Gebietes 0,30 Euro für jede angefangene halbe Stunde.

(5) Parkplätze innerhalb der Grenzen gemäß § 2 Abs. 2 dieser Gebührenordnung sind grundsätzlich zu bewirtschaften. Außerhalb der Grenzen können die Parkplätze bewirtschaftet werden.

### § 3

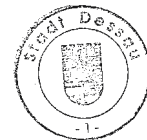
Bei Einrichtung gebührenpflichtiger Parkplätze für Großveranstaltungen gemäß § 1 Abs. 2 kann eine Gebühr je nach Art und Dauer der Veranstaltung bis zu 5,00 Euro je Fahrzeug und Tag, im Einzelfall durch die untere Straßenverkehrsbehörde, festgesetzt werden. Der Höchstbetrag pro angefangene Stunde beträgt 1,00 Euro.

### § 4

Die Parkgebührenordnung tritt am 01.04.2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung der Stadt Dessau vom 04.07.2003 außer Kraft (Amtsblatt Nr. 8/2003 vom 26. Juli 2003).

Dessau, 13.3.06

H.-G. Otto  
Oberbürgermeister



Stadt Dessau, den 07. März 2006

## Bekanntmachung Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Straßenbauvorhaben „Neubau der Bahnhofstraße im Zuge der Ortsdurchfahrt der künftigen Bundesstraße B 184n“, kreisfreie Stadt Dessau

Für das o.g. Straßenbauvorhaben wird nach Antragstellung der Stadt Dessau bei dem Landesverwaltungsamt in Halle (Saale), das Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens gemäß § 17 Absatz 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i. V. m. §§ 1, 3 des Gesetzes zur Beschleunigung der Planungen für Verkehrswege in den neuen Ländern sowie im Land Berlin (Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz, VWPIBeschlG) und § 1 Abs. 1 Satz 1, § 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA, vom 18. November 2005, GVBl. LSA, S. 698, 699) i. V. m. den §§ 72 bis 75 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Bundes (VwVfG, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003, BGBl. I S. 102, geändert durch Artikel 4 Absatz 8 des Gesetzes vom 05. Mai 2004, BGBl. I S. 718, 833) vom Landesverwaltungsamt durchgeführt.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit **vom 10. April 2006 bis zum 10. Mai 2006 in der Stadtverwaltung Dessau, Tiefbauamt, Zimmer 222, Wörlitzer Platz 2, 06844 Dessau** während der Dienststunden

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.



1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 26. Mai 2006, bei der Stadtverwaltung Dessau, möglichst Tiefbauamt, Wörlitzer Platz 2, 06844 Dessau Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendungen können auch beim Landesverwaltungsamt, Referat 308, Willy-Lohmann-Straße 7, 06114 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift, möglichst beim Referat 308, erhoben werden. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§§ 1, 5 VwVfG LSA i. V. m. § 73 Absatz 4 Satz 3 VwVfG).
2. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt für das Verfahren derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Eingaben, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben (§ 1 Absatz 1, § 5 VwVfG LSA i. V. m. § 72 Absatz 2 VwVfG). Endet die Vertretungsmacht des Vertreters, so kann die Behörde die nicht mehr Vertretenen auffordern, innerhalb einer angemessenen Frist einen gemeinsamen Vertreter zu bestellen. Sind mehr als 50 Personen aufzufordern, so kann die Behörde die Aufforderung ortsüblich bekannt machen. Wird der Aufforderung nicht fristgemäß entsprochen, so kann die Behörde von Amts wegen einen gemeinsamen Vertreter bestellen (§ 1 Absatz 1, § 5 VwVfG LSA i. V. m. § 17 Abs. 4 VwVfG).
3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Beim Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde, das Landesverwaltungsamt in Halle (Saale), entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 9a Absatz 1 FStG in Kraft.
8. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger des Vorhabens gemäß § 9a Absatz 6 FStG ein Vorkaufrecht zu.
9. Die vorgenannten Punkte gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Absatz 1 UVPG entsprechend.

## Allgemeinverfügung über die Erklärung zum Naturpark „Fläming/Sachsen-Anhalt“

AV des MLU vom 5.10.2005 – 41.11-22441

Aufgrund des § 36 i. V. m. § 39 Abs. 2 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 23.7.2004 (GVBl. LSA S. 454), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.1.2005 (GVBl. LSA S. 14) und Abschnitt II Nr. 8 des Beschlusses der Landesregierung über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche vom 9./23.7.2002 (Mbl. LSA S. 779), zuletzt geändert durch Beschluss vom 25.1.2005 (MBl. LSA S. 31), wird Folgendes verfügt:

### 1. Erklärung

- 1.1 Die in Nummer 2. näher bezeichneten Teile des Fläming/Sachsen-Anhalt werden zu einem Naturpark erklärt und gemäß Nummer 4 in drei Zonen gegliedert.
- 1.2 Der Naturpark erhält die Bezeichnung „Fläming/Sachsen-Anhalt“.

### 2. Flächenbeschreibung und Abgrenzung

- 2.1 Der Naturpark erstreckt sich in einer Größe von 82 425 ha. Die äußere Grenze des Naturparks wird in der als **Anlage** beigefügten Übersichtskarte, welche Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist, im Maßstab 1 : 200 000 dargestellt. Der Naturpark umfasst ganz oder teilweise:
  - a) im Landkreis Anhalt-Zerbst die Städte Coswig (Anhalt), Lindau, Roßlau (Elbe) und Zerbst sowie die Gemeinden Bornum, Bräsen, Buhldorf, Buko, Cobbelsdorf, Deetz, Dobritz, Düben, Griebo, Grimme, Hundeluff, Jeber-Bergfrieden, Jütrichau, Klieken, Köselitz, Möllensdorf, Nedlitz, Polenzko, Ragösen, Reuden, Senst, Serno, Stackelitz, Straguth, Thießen, Wörpen und Zernitz;
  - b) im Landkreis Wittenberg die Städte Lutherstadt Wittenberg und Zahna sowie die Gemeinden Abtsdorf, Boßdorf, Bülzig, Dietrichsdorf, Kropstädt, Leetza, Mochau, Mühlanger, Straach und Zörnigall.
  - c) die Stadt Dessau.
- 2.2 Die Grenzen des Naturparks sind in einem aus 40 Kartenblättern bestehenden topografischen Schwarz-Weiß-Kartensatz im Maßstab 1 : 10 000 (TK 10) eingetragen. Maßgebend für den Grenzverlauf des Naturparks ist die Außenkante der schwarz dargestellten Linie. Sie verläuft auf der dem Schutzgebiet abgewandten durch schwarze Dreiecke gekennzeichneten Seite. Je eine Ausfertigung des Kartensatzes im Maßstab 1 : 10 000 wird bei der oberen Naturschutzbehörde, im Landesamt für Umweltschutz und bei dem Naturparkträger sowie anteilig bei den jeweils zuständigen unteren Naturschutzbehörden aufbewahrt. Diese Karten sind während der jeweiligen Dienstzeiten kostenlos einsehbar.

### 3. Zweck und Entwicklungsziele

- 3.1 Die Festsetzung des Naturparks „Fläming/Sachsen-Anhalt“ dient unter Beachtung der Ziele der Raumordnung, die das Gebiet des Naturparks wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung vorsehen und naturschutzrechtlichen Bestimmungen dem Zweck:
  - a) der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der für den Naturraum typischen Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Teillandschaften und Lebensräume im Gebiet des Fläming/Sachsen-Anhalt als Grundlage für die Erholung des Menschen und damit der Sicherung und Verbesserung der ökologischen und wirtschaftlichen Lebensgrundlage der Bevölkerung,
  - b) der Entwicklung des Gebietes zu einem Naturpark, in dessen Naturraum mit seinen komplexen Lebensraumgefügen:
    - aa) die nachhaltige, standortgerechte Nutzung der Naturressourcen, die entwicklungsbezogene Landschaftspflege und natürliche Entwicklung von Ökosystemen sowie





- bb) die Schaffung und Verbesserung der Grundlagen für eine nachhaltige und ressourcenschonende Regionalentwicklung beispielhaft gewährleistet sind.
- 3.2 Im Naturpark sind im Sinne einer naturraumbezogenen, einheitlichen und großräumigen Entwicklung:
- a) neben der Eigenart und Schönheit des Fläming/Sachsen-Anhalt auch die kulturhistorischen Werte und Traditionen sowie typische Landnutzungsformen zu bewahren und zu fördern, um der Naturparkregion zu einer besonderen Bedeutung für Naturschutz und Landschaftspflege, Umweltbildung und Fremdenverkehr zu verhelfen,
  - b) Bereiche für naturschutzverträgliche Erholung und Fremdenverkehrszonenspezifisch umweltverträglich und wirtschaftlich zu erschließen,
  - c) die nachhaltige Bewirtschaftung in Land- und Forstwirtschaft, inklusive der Veredlungswirtschaft, sowie der Gewässer entsprechend den Schutzziele der Zonen zu fördern,
  - d) die gebietstypische Siedlungsstruktur mit ihren historisch gewachsenen Ortsbildern in traditioneller Bauweise mit Obst- und Gemüsegärten, Fischteichen, Gehölz- und Grünflächen sowie markanten Einzelbäumen zu erhalten und zu entwickeln,
  - e) ein abgestimmtes Netz von Wegen zur Besucherlenkung und damit zum Schutz von Natur und Landschaft auszuweisen und zu entwickeln und
  - f) Verständnis für Naturschutz und Landschaftspflege sowie für naturschonendes Verhalten zu vermitteln.
- 3.3 Die besonderen Schutzzwecke von Teillandschaften und Lebensraumtypen sind in den Schutzgebietsverordnungen der Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete bestimmt.
- 4. Zonierung**
- 4.1 Das Gebiet des Naturparks wird in drei Zonen gegliedert:
- a) die Naturschutzzone (Zone I),
  - b) die Landschaftsschutz- und Erholungszone (Zone II),
  - c) die Puffer- und Entwicklungszone (Zone III).
- 4.2 Die Zone I umfasst alle vorhandenen Naturschutzgebiete im Sinne des § 31 NatSchG LSA. Sie dient den Zielen des Naturschutzes entsprechend den jeweiligen Naturschutzgebietsverordnungen.
- 4.3 Die Zone II umfasst alle vorhandenen Landschaftsschutzgebiete im Sinne von § 32 NatSchG LSA. Sie dient den Zielen der landschaftsbezogenen Erholung unter dem Aspekt eines naturverträglichen Tourismus entsprechend den jeweiligen Landschaftsschutzgebietsverordnungen.
- 4.4 Die Zone III umfasst alle übrigen Bereiche des Naturparks.
- 5. Pflege und Entwicklungsmaßnahmen**
- 5.1 Zur einheitlichen Entwicklung und Pflege des Naturparks ist gemäß § 36, Abs. 4 NatSchG LSA durch den Träger des Naturparks eine Pflege- und Entwicklungskonzeption für den Naturpark vorzulegen. Als Grundlage zur Umsetzung des Zwecks und der Entwicklungsziele hat dieser
- a) die Empfehlungen der Pflege- und Entwicklungspläne zu den Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten im Sinne einer einheitlichen naturraumbezogenen Gebietsentwicklung zu berücksichtigen und Empfehlungen in Bezug auf das Gesamtgebiet zu geben,
  - b) Möglichkeiten der nachhaltigen Entwicklung sowie der Verbesserung des Erholungswertes des Naturparks unter Beachtung der Naturschutzbelange aufzuzeigen sowie
  - c) eine Konzeption für Erholungsinfrastruktur unter Beachtung der Naturschutzbelange zu entwickeln.
- 5.2 Die Pflege- und Entwicklungskonzeption ist im Bedarfsfall fortzuschreiben. Die obere Naturschutzbehörde kann eine Fortschreibung der Pflege- und Entwicklungskonzeption anordnen. Abs. 1 gilt entsprechend.

- 5.3 Die Pflege und Entwicklungskonzeption dient als Fachplanung des Naturschutzes gegenüber anderen Planungsträgern.

**6. Trägerschaft und Aufgaben**

Träger des Naturparks „Fläming/Sachsen-Anhalt“ ist der „Naturpark Fläming e. V.“, der sich mit Schreiben vom 18.05.2005 zur Übernahme der Trägerschaft bereit erklärt hat.

**7. In-Kraft-Treten**

Die Erklärung zum Naturpark gilt mit der Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Sachsen-Anhalt als im Sinne des § 36 Abs. 1 NatSchG LSA bekannt gemacht. Sie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

**8. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Dessau, Mariannenstraße 35 in 06844 Dessau schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten oder der Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle erhoben werden.

## Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dessau

Die Stadt Dessau erlässt aufgrund der §§ 6 Abs. 1 und 7 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA 43/1993, Seite 568 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Fortentwicklung der Verwaltungsgemeinschaften und zur Stärkung der gemeindlichen Verwaltungstätigkeit vom 13. November 2003 (GVBl. LSA 41/2003, Seite 318 f) sowie des Beschlusses des Stadtrates in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2005 folgende Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dessau:

**§ 1**

**Änderung der Hauptsatzung**

§ 9 Abs. 4 wird um Satz 4 wie folgt ergänzt:

(4) Der Oberbürgermeister bestellt die freiwilligen Kräfte der Wasserwehr zu ehrenamtlicher Tätigkeit. Dies gilt auch für die Zurücknahme der Bestellung.

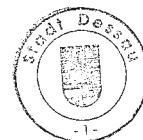
**§ 2**

**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Änderung der Hauptsatzung wurde mit Bescheid des Landesverwaltungsamtes Halle vom 10. März 2006 (Az.: 304.1.1-10020-de-01) genehmigt. Dessau, 16.3.2006

H.-G. Otto  
Oberbürgermeister





## Satzung über die Übertragung von Aufgaben im Vollzug fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlicher Vorschriften

Die kreisfreie Stadt Dessau erlässt aufgrund von § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlicher Vorschriften (FI/GFIH-AG) vom 22.12.2004 (GVBl. LSA S. 866) in der jeweils gültigen Fassung folgende Satzung:

### § 1 Beleihung

Die kreisfreie Stadt Dessau überträgt den von ihr vertraglich beliehenen Tierärzten und Fleischkontrolleuren folgende Aufgaben:

- Durchführung der amtlichen Untersuchungen einschließlich der Ausstellung der erforderlichen Bescheinigungen und die Überwachung der Einhaltung der vorgeschriebenen Anforderungen an das Gewinnen, Behandeln, Zubereiten und Inverkehrbringen von Fleisch (§ 22a des Fleischhygienegesetzes) bei Hausschlachtungen.

### § 2 Gebührenerhebung

Die Beliehenen erheben für die Wahrnehmung der nach § 1 übertragenen Aufgaben Gebühren und Auslagen nach Maßgabe von §§ 4, 5 und 8 FI/GFIH-AG in der jeweils gültigen Fassung.

### § 3 Vertragliche Regelung

Das Beleihungsverhältnis erfolgt in Form eines Vertrages zwischen der kreisfreien Stadt Dessau und dem/der Beliehenen.

### § 4 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Dessau, den 6.3.2006

H.-G. Otto  
Oberbürgermeister



1151101101010  
(Gemeindegemeinschaft)  
Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung  
und Forsten Anhalt  
Ferd.-v.-Schill-Str. 24  
06844Dessau

Dessau, den 13.02.2006

## Öffentliche Bekanntmachung Ausführungsanordnung

In dem Bodenordnungsverfahren **Dessau-Mildensee I, Verfahrensgebiet B**

Gemarkung: **Mildensee**

Stadt/Gemeinde: **Dessau** Landkreis: **Dessau** Verf.-Nr: **611-12 DE 1023**

wird hiermit nach § 61, Abs. 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes wird der **20.02.2006, 0.00 Uhr** festgesetzt. Mit diesem Tage tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes.

### Gründe:

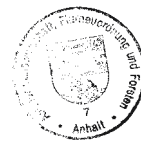
Der Bodenordnungsplan ist den Beteiligten in dem Anhörungstermin am 24.05.2005 bekannt gegeben worden. Der Plan ist unanfechtbar geworden und die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 61 LwAnpG erfüllt.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, mit Sitz in Dessau zu richten.

Im Auftrag

Thiebe



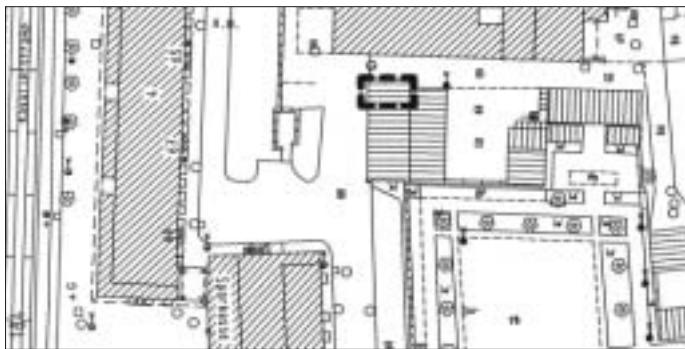
## Hochbauamt/Grundstücks- und Gebäudemanagement

### Nutzerermittlung

Auf dem Grundstück Gemarkung Dessau, Flur 28, Flurstück 10409 befindet sich eine Garage, deren Nutzer bei uns nicht bekannt ist. Eine genaue Lage der Garage ist aus dem Kartenauszug zu ersehen.

Der Nutzer wird gebeten, sich bis zum 30. April 2006 bei der Stadt Dessau, Hochbauamt/Grundstücks- und Gebäudemanagement, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau oder Telefon 0340/2041223 zu melden.

Setzt sich der Eigentümer nicht mit der Stadt Dessau bis zum oben bestimmten Termin in Verbindung, um sein Eigentum anzuzeigen, wird vermutet, dass er die Nutzung der Garage aufgegeben hat. Diese Garage ist dann als herrenlose Sache zu betrachten. Der eigentliche Nutzer kann danach weder die Wiederherstellung der Nutzung und die Herausgabe seines Eigentums noch einen Anspruch auf Schadenersatz geltend machen.



## Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung

### Gartenteiche als Amphibienlebensräume

Noch vor 30 Jahren konnte man die meisten Arten heimischer Lurche in unserer Dessauer Auenlandschaft regelmäßig beobachten. Leider hat sich dies seitdem grundlegend geändert. Neu entstandene Gewerbe- und Wohngebiete an den Siedlungsändern mit ihren Nebenwirkungen: Bodenversiegelung, Straßen- und Wegebau und Verfüllung von Bodensenken haben zusammen mit einer intensiveren Bodenbewirtschaftung zu einer drastischen Reduzierung geeigneter Lebensräume geführt. Vor allem das dichtere Straßennetz in Verbindung mit zunehmender Verkehrsdichte führt zu "Inselpopulationen" der Amphibien.

Als Gegenmaßnahme werden von unserem Amt seit 1992 in jedem Jahr in einer Länge von etwa 3 km an den Amphibien-Hauptwanderwegen Schutzzäune errichtet. Mehr als zwei Monate lang werden diese täglich kontrolliert und die gefundenen Lurche über die Straße getragen. Dankenswerterweise unterstützen uns dabei auch naturverbundene Dessauer Bürger. 2005 wurden auf diese Weise immerhin 4339 Amphibien gerettet. Doch sind wir uns bewusst, dass wir damit den

Rückgang dieser Arten nur etwas verlangsamen, aber nicht stoppen können. Hier wird nur die zielgerichtete Hinwanderung zu den Laichgewässern im März/April erfasst und gerettet. Die über die Frühjahrs- und Sommermonate stattfindende Rückwanderung, auch der Jungtiere, auf gleiche Weise zu betreuen, ist nicht möglich. Die einzig wirksame und dauerhafte Methode ist ein fest installiertes Leitsystem an Straßen in Verbindung mit Amphibientunneln. Dieser hohe Aufwand ist natürlich nur in Verbindung mit Straßenbaumaßnahmen vertretbar.

Viele werden sich noch daran erinnern, dass in ihrer Kindheit Frühjahrsbeobachtungen des Laubfrosches fast alltäglich waren. Heute ist er eine gefährdete Art der Roten Liste Sachsen-Anhalts und laut Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Richtlinie streng zu schützen. Die in der Dessauer Auenlandschaft einst typische Rotbauchunke ist inzwischen in ganz Sachsen-Anhalt stark gefährdet. Glücklicherweise beherbergt der Kühnauer Dorfteich noch eine der letzten Population dieser schönen Art. Übertriebene Wünsche nach einem allzu "sauberen" Umfeld, bei welchem sogar

*Gemeinsam gegen Müll und Schmutz –  
Wir machen mit beim Frühjahrsputz!*

*Vom 27. März bis 07. April 2006 führt die Stadt Dessau gemeinsam mit vielen fleißigen Händen den schon zur guten Tradition gewordenen „Frühjahrsputz“ durch. Am Sonnabend, 25. März 2006, sind die Dessauer Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich an dieser Aktion zu beteiligen.*

*In diesem Jahr erwartet am*

*25. März 2006 von 9:00 bis 12:00 Uhr*

*alle fleißigen Helfer eine besondere Überraschung. In Dessau-Nord am ehemaligen Europagymnasium werden zum Einsatz Müllrüten bereit gehalten und nach getaner Arbeit erwartet alle geschafften Müstreiter eine heiße Suppe aus der Gulaschkanone. Auch für eine kleine Erfrischung ist gesorgt.*

*Unter der Telefonnummer 204-2800 können Sie nähere Informationen auch zu anderen Einsatzorten erhalten!*






die Schilfflächen gemäht werden sollen, gefährden aber auch diesen Standort.

Seit Jahren erhalten wir Hinweise, dass künstlich geschaffene Gartenteiche vermehrt zur Laichablage vor allem von Erdkröten und Moor- bzw. Grasfröschen, aber auch von Laubfröschen und Teichmolchen genutzt werden. Dies ist nicht etwa ein Beweis für die Zunahme dieser Arten, sondern im Gegenteil ein erneuter Beleg für den Mangel an geeigneten Laichgewässern. Bei ausreichender Größe und Bepflanzung des Gartenteiches und reich strukturierten Gärten kann hier von einem geeigneten Ersatz-Biotop gesprochen werden. Voraussetzung ist natürlich, dass der Teich nicht mit Fischen besetzt ist, für die Amphibienlaich und Kaulquappen eine bekömmliche Nahrung darstellen. Sind also geeignete Bedingungen vorhanden, so ergeht unsere Bitte an die Gartenbesitzer, sich über diese Bereicherung des Tierartenspektrums in ihrem Garten zu freuen und damit einen aktiven Beitrag zum Schutz gefährdeter Amphibienarten zu leisten. Einmalige Tierbeobachtungen, vom Abbläuen über die Entwicklung der Kaulquappen

bis zum fertigen Junglurch, können hier aus nächster Nähe gemacht werden. Kinder, die solches zu Hause beobachtet haben, werden keinen Frosch zu Tode quälen, wie es leider immer noch vorkommt. Dabei sollte allgemein bekannt sein, dass sämtliche bei uns vorkommenden Amphibienarten einschließlich ihrer Entwicklungsformen besonders geschützt sind.

Noch schöner wäre es, wenn Teichbesitzer ganz bewusst auf die übliche Besetzung mit Goldfischen verzichten, flache Uferbereiche schaffen, Wasserpflanzen einbringen und den gesamten Garten möglichst naturnah gestalten. Keinesfalls dürfen Alttiere der Natur entnommen werden. Bei den für diesen Lebensraum geeigneten Arten Erdkröte, Gras- und Moorfrosch spielen Lautäußerungen keine große Rolle. Die mit Hilfe ihrer Schallblasen sehr laut rufenden Grünfrösche, die ganzjährig ans Wasser gebunden sind, werden sich an Gartenteichen normalerweise nicht ansiedeln.

Zusätzliche Informationen vermittelt ein Falblatt der "Deutschen Umwelthilfe", das bei der unteren Naturschutzbehörde (Tel. 2042583) erhältlich ist.

**„Frauen helfen Frauen“ e.V.**

**Praktische Hilfe für Existenzgründerinnen**

Das Equal-Projekt BASIS, Betriebs- und Arbeitsassistentin für Frauen in Selbstständigkeit, des Vereins "Frauen helfen Frauen" e.V. Wolfen bietet Frauen Unterstützung bei der praktischen Bewältigung der anfänglichen Probleme in der Selbstständigkeit. Es besteht aus einer Service- und Koordinierungsstelle, die zentraler Anlaufpunkt der Teilnehmerinnen ist.

Unser Leistungsangebot:

Bereitstellung der erforderlichen Hard- und Software, Unterstützung, Beratung und Anleitung

- bei der Öffentlichkeitsarbeit (Erstellen von Flyern, Visitenkarten, ...)
- bei der Buchhaltung

- beim allgemeinen geschäftlichen Schriftverkehr
- bei Internetrecherchen

**Die Teilnahme am Equal-Projekt ist kostenfrei!**

Die Beratungsstelle befindet sich im Dessauer Frauenzentrum in der Törtener Straße 44.

Sprechzeiten: Montag von 14:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Diana Hiller, Kunigunde Schuchardt, Tel.: 03494/ 62 12 59 oder 03494/ 2 10 05  
Fax: 03494/ 38 31 88

**Termine können auch außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden!**

**Roßlauer Rudergesellschaft**

**Saisonstart mit Anrudern**

In Vorbereitung einer neuen Saison möchte die Roßlauer Rudergesellschaft auf ihre Aktivitäten hinweisen. Im Vordergrund steht das Freizeitrudern mit Start am Roßlauer Bootshaus (Sachsenbergstraße) immer montags 17 Uhr. Hinzu kommen (Urlaubs-)Wanderfahrten unterschiedlicher Länge. Die Wettkampfteilnahme der Freizeitrunderer oder der Jugend ist immer ein großes Ziel unseres Vereins. Vergessen werden sollen nicht die kleinen Feierlichkeiten im Verein oder der Ausgleich am Kegelabend.

Am **01. April** wird die diesjährige Sai-

son offiziell mit dem Anrudern eröffnet. Nähere Informationen hierzu gibt es im Bootshaus. Ab 08. April (Ferienzeit) soll ein Trainings- und Übungslager am Bootshaus durchgeführt werden. Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen montags am Bootshaus.

Zum Rudern ist niemand zu alt, aber er sollte mindestens 10 Jahre und Schwimmer sein. Das Rudern ist ein Sport nahezu ohne Grenzen; die Elbe ist lang genug und weitere Wasserflächen in nah und fern warten auf uns. *RRG - Michael Mußmann*

**Tourismus-Informationsbörse Ideenreich Anhalt-Wittenberg**

**Freizeitangebote zwischen Naturpark und UNESCO-Welterbestätten**

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Das gilt auch und besonders für Tages- und Wochenendausflüge in der eigenen Region. Wie wäre es denn einmal mit einem Ausflug in die Annaburger Porzellanerlebniswelt, zur Zerbster Spargelschälweltmeisterschaft oder in das Bernburger Märchenland "Paradies"? Das Ideenreich Anhalt-Wittenberg mit seinen vielen Angeboten erstreckt sich von Bernburg bis Wittenberg und vom Fläming bis zur Dübener Heide. Die Region ist reich an kulturhistorischen Besonderheiten und außergewöhnlichen Naturschönheiten.

Da 2006 das Jahr der Naturparke ist, präsentieren sich diese Einrichtungen gemeinsam mit den Touristkern der Region am **28. und 29. April 2006 im Rathaus-Center Dessau**. Darüber hinaus bieten touristische Partner vielfältige Anregungen zu erlebnisreichen Ausflügen "vor der Haustür". Für Information und sicher so manchen Aha-Effekt werden die Wirtschaftsför-

derung und Tourismus Anhalt GmbH als Initiator der Präsentation gemeinsam mit dem Tourismusverband Anhalt-Wittenberg und weiteren 35 Ausstellern an 25 Ständen sorgen. Außerdem sind an den einzelnen Ständen interessante Aktionen geplant.

Für die Eröffnung am 28. April, um 10 Uhr haben bereits zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft ihr Kommen zugesagt. Darüber hinaus stellt sich an beiden Tagen die Region mit einem bunten Programm vor. Die Besucher erwarten z.B. Blechbläser des Anhaltischen Theaters, ein volkstümliches Programm vom Sandersdorfer Bergmannsverein, eine humorvolle Lesung des Buchdorfes Mühlbeck-Friedersdorf, Auszüge aus dem Wilhelm-Müller Programm des reisewerkes sowie ein musikalisches Kinderprogramm der Dessauer Gruppe 2 + 4.

Weitere Informationen unter [www.anhalt-wittenberg.de](http://www.anhalt-wittenberg.de)

**Arbeitsgemeinschaft des Urbanistischen Bildungswerkes**

Im Monat April treffen sich Immer freitags, von 14.00 bis 18.00 Uhr, in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ (Schochplan 74/75) die „Lustigen Klemmentinis“.

Einfallsreich verzierte Wäscheklammern für allerlei Gelegenheiten, ob groß, klein oder in geteilter Form sind gut geeignet zum Verschenken oder Dekorieren.

**Sich selbstständig machen - Wo kann ich mich dazu informieren?**

Das Integra-Institut für Organisationsberatung bietet im April 2006 wieder ein dreitägiges Informationsseminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau an. Dieses Seminar ist für jeden, der über Existenzgründung nachdenkt oder diese vorbereitet, zugänglich. Die Gründung wird in diesem Kurs umfassend betrachtet und ein entsprechender Gründungsfahrplan erstellt. Themen u.a.

- Ideenfindung/Konzepterstellung
- Markt-Standortanalyse
- Aktuelle Förderungen für Gründer und Unternehmer
- Absicherung
- Buchführung/Steuern

**Termin: 24.4.-26.4.2006, von 9.00-15.00 Uhr**

Ort: Integra-Institut, 06847 Dessau, Brauereistraße 13

Kosten: je Seminartag ein Eigenbeitrag von 10 Euro

Anmeldungen: Amt für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Frau Dornberger, Tel. 2042080, Integra-Institut, Frau Walther, Tel. 5029296

**Immobilienangebote der Stadt Dessau**

Grundstück/Lage	Kaufpreis/Kaufpreisvorstellung	Nutzungsart
<b>Johannisthaler Weg 50</b> leerstehende Doppelhaushälfte Grundstücksgröße 661 qm, Nutzfläche Gebäude ca. 68 qm	Verkaufspreis 35.000,00 €	Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB sanierungs-/modernisierungsbedürftig
<b>Pötnitz 21</b> leerstehendes Hauptgebäude Denkmalschutz Grundstücksgröße 3.783 qm Nutzfläche Hauptgebäude ca. 309 qm	Mindestgebot 82.000,00 €	Mischgebiet/tw. Außenbereich sanierungs-/modernisierungsbedürftig
<b>Ruststr.</b> Grundstück 1393 qm unbebaute Fläche	Bodenrichtwert 140,00 €/qm Ihre Gebote als VB-Wert	Bebauung nach § 34 BauGB, freistehender Baukörper möglich
<b>Goethestr. 25</b> Grundstück 391 qm Baulücke	Verkaufspreis 35.190,00 €	Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB Sanierungsgebiet (Gestaltungssatzung)
<b>Mittelbreite</b> 1 Baugrundstück 721 qm freistehendes EFH	Verkaufspreis 54.166,00 €	Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten erhalten Sie unter:  
Telefonnummern 0340-204 13 23 oder 0340-204 22 26  
Internet: [www.@dessau.de](http://www.@dessau.de); e-mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau.de)

## Telefonseelsorge Dessau

### Ehrenamtlich Tätige werden ausgebildet

Am 24. April findet in der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Dessau um 17:00 Uhr ein Informationstreffen für Interessenten an einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Telefonseelsorge statt. Die knapp einjährige Ausbildung umfaßt 100 Stunden. Der Dienst danach (10 Stunden monatlich) kann in Wittenberg oder in Dessau geleistet werden.

Die Telefonseelsorge will Menschen in Not und Krisen beistehen. Sie ist ein Gesprächsangebot bei Tag und Nacht, anonym, vertraulich und datengeschützt. Telefonseelsorge ist grundsätzlich offen für alle Anfragen, richtet sich an alle Menschen, die Seelsorge und Beratung suchen. Ein

Anruf bei der Telefonseelsorge ist gebührenfrei.

Derzeit leisten diese Arbeit für die Telefonseelsorge Dessau 80 ausgebildete Ehrenamtliche, die aus allen Berufsgruppen unterschiedlichen Alters kommen. Sie erhalten regelmäßig Supervision und nehmen an Fortbildungen teil.

Wenn Sie Lust haben, in dieser Gemeinschaft mitzuarbeiten, rufen Sie uns an unter 0340-2200315, schreiben an: Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Dessau, PF 1375, 06813 Dessau, damit wir Ihnen Unterlagen und Termine zusenden können oder melden sich per e-Mail Telefonseelsorge-Dessau@t-online.de.

### Waldsiedlung Dessau-Kochstedt bietet noch freie Baugrundstücke



Sie wünschen sich ein Haus in waldreicher Umgebung? Am Rande der Mosigkauer Heide in der Waldsiedlung Dessau-Kochstedt finden Sie ein geeignetes Grundstück. Schon ab 57,00 Euro pro Quadratmeter können Sie eine voll erschlossene Parzelle zwischen 400 m<sup>2</sup> bis 800 m<sup>2</sup> ohne Maklerprovision erwerben und sofort bebauen.

Grundstücksinteressenten wenden sich bitte an das Bauverwaltungsamt der Stadt Dessau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau, Zi. 207, Tel. 2042569, 2041069 oder den Städtischen Entwicklungsträger BauGrund, Thomas-Müntzer-Straße 34, 06842 Dessau, Tel. 203420

## JKS Krötenhof

### Kinderfreizeitsommer am Kühnauer See

Das JKS Krötenhof lädt zu einer Ferienfreizeit ins Naturbad Kühnauer See ein. Geplant wird diese für Kinder im von 7-12 Jahren.

1. Durchgang: 24.07. - 28.07.2006

2. Durchgang: 31.07. - 04.08.2006

3. Durchgang: 07.08. - 11.08.2006

#### Tagesablauf:

- Treffpunkt früh am Busbahnhof
- Fahren gemeinsam zum Kühnauer See und verbringen dort den Tag

- Kehren am späten Nachmittag zum Dessauer Busbahnhof zurück
- Kosten pro Durchgang 55,00 Euro Im Mittelpunkt stehen: Spiel, Sport und Kreatives Gestalten, Wanderungen, Exkursionen, Zeitvergleiche: Welche Spiele gab es früher. Interessierte Eltern können ihre Kinder im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50, 06844 Dessau oder telefonisch unter 0340-212506 anmelden.

### Stammtisch für Existenzgründer



Der nächste thematische Stammtisch für Existenzgründer findet

**am Montag, 24. April 2006, 19.00 Uhr, im Restaurant BISTRO MERCI, Am Lustgarten 6-8 (Nähe Rathaus) statt.**

Thema: Kundenakquise

Wenn Sie sich für eine Existenzgründung entschieden haben, sind Sie in jedem Fall bei uns richtig. Auch junge Unternehmer finden bei Experten Antworten auf ihre Fragen und Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahmemeldung beim ego.-Piloten der Stadt Dessau, Tel.: 0340-2042180, Fax: 0340-2042980 E-Mail: ego.pilot@dessau.de

### Beratungstag für Existenzgründer



Die UWP GmbH führt gemeinsam mit dem **ego.-Piloten der Stadt Dessau** für Personen, die sich selbstständig machen wollen, und Jungunternehmer am **20. April**, von 9.00 bis 16.00 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum, Kühnauer Straße 24, einen individuellen Beratungstag durch.

**Thema:** Erarbeitung und Fortschreibung von Unternehmenskonzepten

**Anmeldung:** beim ego.-Piloten der Stadt Dessau, Tel.: 0340-2 04 21 80 Fax: 0340 - 2 04 29 80, E-Mail: ego.-pilot@dessau.de

## Moses-Mendelssohn-Gesellschaft Dessau e.V.

### Zum 250. Todestage von Bela Rahel Sara

Am 11. April 1756, nach jüdischer Zählung am 11. Nissan 516, starb Bela Rahel Sara, die Mutter von Moses Mendelssohn. Noch zu ihrem 150. Todestage war sie in Dessau nicht bekannt, weil man die Mutter von Moses Mendelssohn unter einem anderen Namen vermutete.

An ihrem 250. Todestag, am 11. April, um 18 Uhr hält Dr. Werner Grossert im Moses Mendelssohn-Zentrum (Mittelring 38) einen Vortrag über Bela Rahel Sara. Zuvor wird um 16 Uhr auf

dem Israelitischen Friedhof eine kurze Gedächtnis-Veranstaltung gehalten. Treffpunkt ist die Nordwest-Mauer, an der der originale Grabstein der Mutter Moses Mendelssohns abgestellt ist. Für Interessierte kann anschließend ein Rundgang über den Friedhof erfolgen, bei dem auch der erst kürzlich identifizierte Grabstein ihres Gatten Mendel (Menachem) Heyman, des Vaters von Moses Mendelssohn, gezeigt werden kann.

*Werner Grossert*



„Lokale Bündnisse für Familie Dessau-Roßlau“

# Fragen zur Kinderbetreuung in Dessau und Roßlau

Liebe Eltern,

Familien mit ihren Kindern machen eine Stadt erst richtig lebendig. Je wohler sich diese fühlen, um so mehr identifizieren sie sich mit ihrem zu Hause.

Unter dem Titel "Lokales Bündnis für Familien" haben sich Fachleute, Politiker, Institutionen und engagierte Bürger zusammengeschlossen, um mit vereinten Kräften die Städte Dessau und Roßlau familienfreundlicher zu gestalten. Aus diesem Grund möchte das "Lokale Bündnis für Familie" mit Ihnen als Eltern ins Gespräch kommen, um zu schauen, wie es Ihnen in der Stadt geht, was gut läuft und woran gearbeitet werden sollte.

Ein Arbeitsschwerpunkt dabei ist die Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Berufstätigkeit. Der Arbeitsmarkt verlangt Flexibilität, vor allem immer mehr bei der Arbeitszeit. Verlängerte Ladenöffnungszeiten, weitere Arbeitswege,

Fortbildungen oder eine unakkömmliche Position in der Firma können zum Beispiel viele Probleme im Familienalltag erzeugen. Vielleicht haben ja unsere Eltern keine Schwierigkeiten damit, alles unter einen Hut zu bringen, vielleicht aber doch, darum möchte wir Sie gern befragen.

Sie würden uns und unsere Arbeit sehr unterstützen, wenn Sie sich die Zeit nehmen könnten und den nachfolgenden Fragebogen kurz beantworten. Völlig anonym und einfach, Sie müssen nur den Fragebogen ausschneiden, ausfüllen und bis zum **28. April 2006** im Dessauer Bürgerbüro abgeben.

Das "Lokale Bündnis für Familie" und das Jugendamt der Stadt Dessau bedanken sich recht herzlich für Ihre Unterstützung.

**Arbeitsgruppe 3 "Flexible Kinderbetreuung" im „Lokalen Bündnis für Familie Dessau-Roßlau“**

## Kinderbetreuung in Dessau und Roßlau

Wie viele Ihrer Kinder werden in Kindereinrichtungen betreut? Anzahl.....

Benötigen Sie die Betreuung aus beruflichen Gründen? Ja  nein

Reicht zur Betreuung der Kinder die Öffnungszeit der Kita aus? Ja  nein

Wenn nein, warum nicht? Schichtdienst  Wochenendarbeit

Welche Betreuungszeiten würden Sie sich wünschen? .....

Oder wünschen Sie alternative Betreuungsmöglichkeiten? Ja  nein

.....

Kennen Sie das Angebot der Tagesmütter? Ja  nein

Wofür benötigen Sie zusätzliche Betreuung? .....

Wer betreut im Krankheitsfall? Familie.....Nachbarin.....Oder?.....

Sind Sie bereit, Ihr Kind auch in eine andere Kita zu bringen, wenn diese für Sie günstigere Öffnungszeiten hat? Ja  nein

Sind Sie bereit, für zusätzliche Leistung mehr Geld zu bezahlen? Ja  nein

Wenn ja, für welche und warum? .....

Wo wohnen Sie? .....(Postleitzahl) Wo liegt die Kita? .....(Postleitzahl)

Leben Sie als Eltern zusammen? Ja  nein  Sind Sie allein erziehend? Ja  nein

Auf wieviel Betreuungsstunden haben Sie einen Anspruch?.....

Recht herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit, das „Lokale Bündnis für Familie“

## Frühlingsfest

### Zwei Jahre „wip“ - Feiern Sie mit!

Im Gewerbezentrum "wip - Alter Schlachthof" in der Eduardstraße 20 wird am 1. April das zweite Jahr des Bestehens mit einem Frühlingsfest gefeiert. Mit Musik und kulinarischen Genüssen, mit Spiel, Spaß und Unterhaltung wollen die UnternehmerInnen des Hauses den Frühling und viele Gäste begrüßen. Ab 14.00 Uhr sind an diesem Samstag im Haus, aber auch im Außengelände, viele Aktionen geplant. Modenschauen, Schaufrisieren, Vorträge zur Bio-Balance der Haut, Ernährungsvorträge, Osterfloristik, Beratungen zu Fitnessmöglichkeiten und vieles andere, versprechen einen angenehmen Nachmittag im

Gewerbezentrum. Auch für die jüngsten Besucher wird mit einem bunten Rahmenprogramm gesorgt sein. Zu einer kleinen geschichtlichen Exkursion auf dem Areal des ehemaligen Schlachthofgeländes lädt die Agentur "reisewerk" ein. Unter Führung von Guido Fackner können sich die Besucher über die Historie und Entwicklung des Schlachthofes in einem kurzen Rundgang informieren. Es ist also ein vielfältiges Programmangebot, das Sie bei einem Besuch im "wip" erwartet. "Kommen Sie uns besuchen und feiern mit uns Geburtstag" - ist das Motto der Gewerbetreibenden des Hauses.



Seit zwei Jahren ist wieder Leben in das denkmalgeschützte Backsteingebäude auf dem alten Schlachthofgelände eingekehrt. Zum Frühlingsfest kann man sich selbst davon überzeugen. Foto: Limburg

**Agenda-Woche in Dessau**

# Informieren, Diskutieren, Ideen einbringen

Vom **21. April bis 29. April 2006** findet schon zum 8. Mal die Agenda-Woche in Dessau statt und hat nunmehr einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben unserer Heimatstadt eingenommen. Mit Veranstaltungen und Aktionen verdeutlichen die Akteure die Ziele des weltweiten Aktionsprogramms des 21. Jahrhunderts, welches in Rio de Janeiro beschlossen wurde. Nachhaltigkeit ist dabei das Zauberwort, welches bedeutet, die Erde unseren Kindern und Enkeln so zu hinterlassen, dass sie auch künftig noch lebens- und liebenswert ist. Dazu braucht man tatkräftige Menschen - weltweit. Doch weltweit beginnt vor Ort - mit der Lokalen Agenda 21.

Das Thema "Nachhaltige Stadtentwicklung" wird auf vielen Handlungsfeldern, wie Einsatz erneuerbarer Energien, Stadtumbau, Natur- und Umweltschutz, Mobilität und Fairer Handel, angestrebt und verwirklicht. Der wichtigste Punkt in diesem Prozess sind die Menschen vor Ort, engagierte Bürgerinnen und Bürger in Initiativen, Institutionen und Vereinen, die sich mit ihren Ideen, Visionen und Taten für eine Entwicklung einsetzen, die auch für künftige Generationen ein Leben in einer attraktiven, umweltfreundlichen und lebenswerten Stadt erlaubt.

Partner der diesjährigen Agenda-Woche sind das Umweltbundesamt, Vereine und Initiativen, die Stadtverwaltung, die evangelische Akademie, die evangelische Erwachsenenbildung sowie ehrenamtlich arbeitende Bürgerinnen und Bürger. Auch in diesem Jahr hoffen wir auf ein breites Interesse für die verschiedensten Bereiche einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

## Veranstaltungen in der Agenda-Woche

**Freitag, 21.04., 10.30 Uhr, Liborius-Gymnasium: „Ins Herz der Zukunft - Unterwegs zur Nachhaltigkeit“ - Eröffnung der Agenda-Woche**

**18 Uhr, Gaststätte am Tannenheger, Ludwigshafener Straße: Vorstellung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**

Gerhard Kemmler, Mitglied im WRRL-Saaleforum  
Wie können Flüsse und Seen in einen guten ökologischen Zustand gebracht werden. *Veranstalter: Anglerverein Dessau e.V., Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung*

**Samstag, 22.04., 12 Uhr, Raguhner Straße (nahe Tankstelle): In-Kulturnahme von Flächen**

Zur Entstehung eines „Multikulturellen Gartens“ wird auf einer Stadtumbaufläche, verbunden mit einem kl. Fest, ein erster Spatenstich vorgenommen

**19 Uhr, JKS Krötenhof, Wasserstadt 50: Afrikanischer Abend**

Auch in diesem Jahr organisiert das Eine Welt Zentrum Dessau die Märchnacht mit dem Erzähler von der Elfenbeinküste Iggi Gabra. Märchen, Kleidung, Tücher und Trommeln aus Afrika werden vorgestellt. Es wird gemeinsam gekocht und gegessen. Da die Platzkapazität begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung, Tel.: 230 35 34. *Veranstalter: Eine Welt Zentrum*

**Montag, 24.04., 14 Uhr, Am Schillerteich im Schillerpark Dessau: Aktionstag mit der Elbe-Kiste**

Das seit 1997 bestehende Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe hat für jeden Umweltfreund etwas zu bieten. Unser Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat "Mittlere Elbe" e.V. hier in Dessau bietet hier eine Unterstützung bei der Umweltbildungsarbeit in Schulen mit der "Elbe-Kiste" an. Aktuelle, bildungsspezifische Materialien rund um das Leben in und an der Elbe wurden zusammengestellt, ergänzt durch Materialien zur chemischen und biologischen Gewässergütebestimmung. *Veranstalter: FÖLV*

**18.00 Uhr, Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße: Klimawandel in Deutschland - Fakt oder Phantasie?**

Dr. Benno Hain vom Umweltbundesamt spricht über die zu erwartenden Klimaveränderungen in Deutschland, die durch die Verbrennung fossiler Rohstoffe zu erwarten sind. *Veranstalter: Energietisch Dessau e.V.*

**Dienstag, 25.04., 14 Uhr Schwabehaus, Johannisstraße 18: Hereinspaziert und Kaffee probiert - "Agenda-Cafe" im Schwabehaus**

Nun schon traditionell wird auch in diesem Jahr ein "Kaffeeklatsch" mit Informationen zur nachhaltigen Stadtentwicklung abgehalten. Interessierte des Literaturtreffs werden zu Gast sein. Zeit zum Gedanken- und Meinungsaustausch ist gegeben. Natürlich werden auch wieder selbstgebackener Kuchen, "Dessau-Kaffee" und fair gehandelter Tee angeboten.

**Mittwoch, 26.04., 9 Uhr**

**Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße : Fachtag "Nachhaltigkeit lernen"**

Themenbereiche einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sind u.a. die klassische Umweltbildung (z.B. Ökologie und Naturschutz), nachhaltige Mobilität, Konsum- und Lebensstile, Verbraucherschutz, Land- und Forstwirtschaft, regenerative Energien, Fairer Handel.

An diesem Fachtag sollen Hintergrundinformationen und Anregungen für Schulen und andere Bildungseinrichtungen gegeben werden. Laufende Aktivitäten in Sachsen-Anhalt werden vorgestellt, die in die Arbeit vor Ort eingebunden werden können und eine Zusammenarbeit ermöglichen. *Veranstalter: Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Transfer 21, Eine Welt Zentrum Dessau*

**Donnerstag, 27.04., 10-18 Uhr, Quartier am Leipziger Tor: Aktionstag Stadtumbau - Das Quartier ist bunt**

Das Netz der sozialen Akteure im Quartier Am Leipziger Tor wird in den Mittelpunkt gerückt mit Aktionen gegen Verwahrlosung im Gebiet, mit einem Quartiersspaziergang sowie Aktionen auf den entstehenden Flächen des Apothekergartens und des Gesteinsgartens an der Bauhofstraße. *Veranstalter: Akteure aus dem Quartier, Stadt Dessau, Stiftung Bauhaus Dessau*

**20 Uhr Wagnerpassage: Filmvorführung in der Wagnerpassage**

**8-18 Uhr, Stadtteilbüro Zoberberg, Ellerbreite 47: Ausstellung „Schulumbau Zoberberg“**

**15-18 Uhr, Stadtteilbüro Zoberberg, Ellerbreite 47: Informationsnachmittag „Schulumbau Zoberberg“**

**Freitag, 28.04., 14 Uhr, Umweltbundesamt: "Fachbibliothek Umwelt"**

Führung durch die thematisch breiteste Umweltbibliothek Deutschlands  
Mit fast 300 000 Büchern, etwa 1000 Zeitschriften und 3200 Berichten der aktuellen Umweltforschung steht das "Umweltwissen für Jedermann" allen an diesem Thema Interessierten zur Verfügung. Wie und wann man es nutzen kann, wird bei der Führung erläutert.

*anschließend*

**"Das zukunftsweisende Energiekonzept":** Führung und Erläuterungen zu den alternativen Energiequellen im Umweltbundesamt

**Samstag, 29.04., 10 Uhr, Umweltbundesamt:**

**Der Klimawandel findet statt - Was kosten die Schäden?**

Prof. Dr. Peter Höpfe, Leiter der GeoRisikoForschung der Münchener Rück analysiert aus Sicht eines der weltweit größten Rückversicherer die deutliche Zunahme wetterbedingter Naturkatastrophen und der von ihnen verursachten Schäden. *Veranstalter: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V., Evangelische Erwachsenenbildung*

# Neue Förderprogramme für Bauen und Sanieren

Im Rahmen des Programms für Wachstum und Beschäftigung der Bundesregierung startete die KfW-Bank zum 1. Februar 2006 Verbesserungen im CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm und die Förderinitiative "Wohnen, Umwelt, Wachstum". Dadurch werden die Rahmenbedingungen und Konditionen sowohl im KfW-CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm als auch in den Programmen Wohnraum modernisieren und Ökologisches Bauen deutlich verbessert. Alle drei Programmteile werden zukünftig mit noch attraktiveren Zinssätzen ausgestattet. Dabei gilt der

Grundsatz: "Je energiesparender die Maßnahme, desto günstiger der Zinssatz".

Eine detaillierte Übersicht über die seit 1.2.2006 geltenden Zinssätze finden Sie im Internet.

Welche wesentlichen Änderungen werden wirksam ?

## 1. KfW-CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm:

- Der Förderhöchstbetrag wird von 250 EUR pro m<sup>2</sup> Wohnfläche auf 50.000 EUR pro Wohneinheit umgestellt.
- Der Zinssatz liegt bei einer 20-jährigen Laufzeit und 10 Jahren

Zinsfestschreibung bei effektiv 1 % p. a.

## 2. Wohnraum modernisieren:

- Der Zinssatz liegt für eine ÖKO-PLUS-Maßnahme, 20 Jahre Laufzeit, 10 Jahre Zinsfestschreibung, bei effektiv 2,02 % p. a.
- Zusätzlich zu den bisherigen ÖKO-PLUS-Maßnahmen werden fortan die Erneuerung der Fenster sowie der Austausch von Einzelöfen und Nachtspeicherheizungen gefördert.

## 3. Ökologisches Bauen:

- Der Zinssatz liegt für Energiesparhäuser 40 (Primärenergiebedarf von 40 kWh/m<sup>2</sup> und Jahr) und Passiv-

häuser für 20 Jahre Laufzeit und 10 Jahre Zinsfestschreibung bei effektiv 1 % p.a.

- Im Programm Ökologisch Bauen werden für Energiesparhäuser 40 und 60 sowie für Passivhäuser bessere Zinskonditionen und Förderhöchstbeträge von 50.000 EUR (bisher beim Energiesparhaus 60 nur 30.000 EUR und bei Heizungstechnik mit erneuerbaren Energien 10.000 EUR) angeboten.

Die vollständigen Förderkriterien, die aktuellen Zinssätze und digitale Antragsformulare finden Sie im Internet unter [www.kfw-foerderbank.de](http://www.kfw-foerderbank.de).

# Dessaus Übernachtungszahlen übertreffen Erwartungen

Im Jahr 2005 übernachteten in Dessau in Beherbergungsbetrieben mit 9 und mehr Betten 155.866 Gäste. Das sind 10,9% mehr gegenüber dem Jahr 2004, teilte das Statistische Landesamt mit. Die Auslastung der Betten lag bei 34% und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 1,7 Tagen, 2004 waren es noch 32,3% und 1,5 Tage. Wir haben damit das weitaus beste Ergebnis seit dem Jahr 1990 erzielt und stehen auch im Landesvergleich sehr gut da. Im Land Sachsen-Anhalt gab es Übernachtungszuwächse von 2,3% und die Betten waren zu 30,9% ausgelastet, in Anhalt-Wittenberg betrug der Übernachtungszuwachs 1,9%. Da wir in den vergangenen Jahren bei den Ankünften mit Steigerungen von insgesamt 15% so hohe Werte wie nie zuvor erzielt haben, wussten wir, unsere Marketingmaßnahmen sind wirksam. Es reisen mehr Gäste nach Dessau. Erklärtes Ziel war es nun, diese Besucher länger in der Stadt zu halten und die Übernachtungszahlen im Jahr 2005 auf 150.000 zu steigern, eine Zahl, die übertroffen wurde.

Um unser Ziel zu erreichen, sind wir an Reiseveranstalter aus den unterschiedlichsten Sparten mit maßgeschneiderten und möglichst originellen Angeboten herangetreten. Außerdem haben wir es geschafft, ca. 80 internationale Journalisten und Reisever-

anstalter nach Dessau einzuladen. Wir konnten ihnen vor Ort zeigen, wie kompetent und liebenswert sich unsere Hoteliers und Gastronomen ihren Gästen widmen. Mit der Unterstützung vieler Einrichtungen haben wir bei diesen Studienreisen unsere Kultur- und Naturschätze gezeigt und dass wir, vom unerwarteten musikalischen Ständchen im Park bis zum Cocktail während einer Besichtigungstour, immer für eine Überraschung gut sind.

Weitere wesentliche Faktoren für den Erfolg waren gezielte Aktionen über das Internet und dass wir uns auf Messen mit ausgezeichneten Angeboten unserer Hotels präsentieren konnten, bei denen das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmte.

Beigetragen zum Übernachtungsplus haben auch die Radtouristen. Im letzten Jahr war der Elberadweg der beliebteste deutsche Fernradweg und es war uns gelungen, bei vielen Radreiseveranstaltern in den Katalog aufgenommen zu werden.

Am Wichtigsten war die Ansiedlung des Umweltbundesamtes. Da sind einerseits zwar die Mitarbeiter, die ihren Wohnsitz nicht in Dessau haben, zu verzeichnen, wesentlicher schlagen aber Tagungen zu Buche und wie uns die Hotellerie mitteilt, Gäste, die das Umweltbundesamt als Einzelpersonen dienstlich besuchen. Insgesamt zeigt

sich hier, welche Bedeutung Institutionen und Unternehmen für das Tourismusgeschäft einer Region haben.

Um die ausgezeichneten Ergebnisse zu halten und weiter zu verbessern, haben wir schon im letzten Jahr begonnen, gezielte Schritte zu unternehmen.

Gemeinsam mit deutschen und internationalen Partnern sind wir bei Planungen dabei, die den Europäischen Fernradweg R1 betreffen, um die Potenziale, die dieser Weg hat, zu erschließen.

Die Gründung der Kooperationsgemeinschaft TAGUNGSDREIECK MAGDEBURG-HALLE-DESSAU zielt darauf ab, die positiven Erfahrungen, die wir beim Tagungsgeschäft gesammelt haben, noch weiträumiger zu vermarkten, zumal unsere Kultur- und Naturschätze ideale Voraussetzungen für Rahmenangebote bei Tagungen und Kongressen bieten.

Darüber hinaus erarbeitet Dessau mit 7 anderen Städten aus Sachsen-Anhalt im Rahmen einer Städtekooperation gemeinsame Marketingmaßnahmen, wie Aktionen und Messeauftritte.

Besonders hervorzuheben sind die vielfältigen Aktivitäten, die wir mit dem Verein der Deutschen UNESCO-Welterbestätten durchführen, die uns nicht nur Beachtung in Deutschland, sondern auch besonders in der Schweiz, Österreich, den USA und in Asien bringen.

Bei aller Freude über die Übernachtungsergebnisse muss jedoch unbedingt gesehen werden, dass Übernachtungszahlen in Beherbergungsbetrieben kein alleiniger Maßstab für touristische Leistungsfähigkeit und Erfolg sind. Längst werden bei wirtschaftlichen Betrachtungen einer Tourismusregion die Tagesgäste und Übernachtungsbesucher bei Familien und Bekannten in die Berechnungen einbezogen. Die Dessauer Kennziffern zeigen, dass die Tagesbesucher mit einem Umsatz (Netto) von über 75 Mill. Euro und 5,5 Mill. Euro aus dem sogenannten "Couchtourismus" auch bei uns einen sehr hohen Stellenwert haben. Aus dem Übernachtungstourismus insgesamt hatten wir einen Nettoumsatz von 21 Mill. Euro. Insgesamt betrug das Steueraufkommen 2005 aus dem Tourismus 1,9 Mill. Euro.

Für dieses Jahr liegen uns vom Statistischen Landesamt noch keine Ergebnisse vor. Hoffnungsvoll stimmt uns allerdings, dass über die Tourist-Information Dessau im Februar fast doppelt so viele Hotelzimmer gebucht wurden, wie im Jahr zuvor. Außerdem werden uns neben den neuen Maßnahmen die vielversprechenden Aktivitäten unserer Kultureinrichtungen dabei unterstützen, Dessau weiterhin als lohnendes Reiseziel auf dem Tourismusmarkt zu präsentieren

Baumschule/Landschafts- und Gartenbau/Waldbau/Spezialbaumpflege

Stackelitz - Die grüne Kompetenz

Schleesen 1 a • 06862 Stackelitz  
Tel.: 03 49 07 - 30 40 • Fax: 03 49 07 - 3 04 29  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 -16 Uhr

„Ist denn schon wieder Ostern ...?“

(Rothwild, Damwild, Schwarzwild, Lamm- und Heidschnucken)

Neu: Stackelitzer Lamm- und Wildspezialitäten

Frisch zum Osterfest bieten wir Ihnen: Lamm- und Heidschnuckenbraten ab 11,99 €/kg, Damwildgulasch, -braten oder -schinken ab 8,99 €/kg, Rotv. Wildschweingulasch, -braten bzw. -schinken ab 7,99 €/kg

Probieren Sie auch unsere Würst- und Schinkenpezakitäten z.B. Stackelitzer Hirschknacker, die Brat-/Schweckwurst/Leberwurst ab 16,99 €/kg

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10-16 Uhr - nur so lange der Vorrat reicht

www.stackelitz.de www.stackelitz.de www.stackelitz.de www.stackelitz.de

2598/10-12-06



## Kleinanzeigen

Orden, Ehrenzeichen und Urkunden aller Zeiten • Münzen, Medaillen, Geldscheine, Briefmarken und Postkarten • Silberbesteck kauft:

03 40 / 21 20 34 (Dessau)

**Darß/Zingst**, FH neu bis 6 Personen, keine Tiere, Kinderbett, Hochstuhl, WM, Terrasse u.v.m. ab 35,00 Euro

Tel. 0 64 73 / 13 13 oder 01 71 / 6 28 96 18



# ACHTUNG! H.Y fashion

Sehr geehrte Kunden!

Wir verlängern für Sie unseren

## Räumungsverkauf

vom

# 30.03. - 13.04.06

Alles muß raus!!

Winter- und Sommertextilien preisreduziert.

Johannisstr. 15, 06844 Dessau  
Ecke Stiftstr. gegenüber Hypo-Vereinsbank

2598/10-12-06

## Theater- und Konzertfahrten

Sonntag, 2. April 2006

**Musikalische Komödie Leipzig „Die Hochzeitsnacht im Paradies“ Operette von Friedrich Schröder**

In dieser typischen Revueoperette jagt ein musikalischer Hit den nächsten: „So stell ich mir die Liebe vor“, „Ich spiel mit dir und Du mit mir!“, „Ein Glück, dass man sich so verlieben kann“...

Preis: 49,00 € (Busfahrt und Eintrittskarte)  
Busabfahrt: 13.00 Uhr Busbahnhof/Bussteig 7  
Vorstellungsbeginn: 15.00 Uhr

Sonntag, 14. Mai 2006

**Gewandhaus Leipzig „Gala zum Muttertag“**

**Musical- und Operettenmelodien mit Dagmar Koller als Stargast**  
West-sächsisches Symphonieorchester, Konrad Kater Kapelle Leipzig  
Moderation: Peter Zimmer

Preis: 66,00 € (Busfahrt, Kaffeegedeck, Eintrittskarte)  
Busabfahrt: 12.30 Uhr Busbahnhof/Bussteig 7  
Konzertbeginn: 16.00 Uhr

Ihre Kartenwünsche und Anfragen nimmt der  
**Anhaltische Besucherring Dessau** (Theater) gern entgegen.  
Telefon: 2 51 12 22

2598/10-12-06



IHK Bildungszentrum  
Halle - Dessau GmbH

IHK ■ Die Weiterbildung

## AKTUELLE BILDUNGSANGEBOTE 2006

- **Industriemeister Metall (IHK)**
- **Technischer Betriebswirt (IHK)**
- **Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildereignungsprüfung**

Gern beraten wir Sie auch individuell!

**IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH**  
Regionalbereich Dessau  
Lange Gasse 3, 06844 Dessau  
Tel. 03 40 / 5 19 55 10 • Fax 03 40 / 5 19 55 60

[www.ihkbiz.de](http://www.ihkbiz.de)

2598/10-12-06

## Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen sie ihre Region.



www.witlich.de

## Jedes neue Brautkleid 280€

Über 250 hochwertige Einzelstücke bekannter Markenhersteller wie z.B. JOOPI, Weise Festmoden etc. aus Geschäftsaufösungen. Z.B. Designerkleider, Wildseide, creme, weiß, A-Linie mit und ohne Spitze, Corsagenkleider, Spaghettiträger, Kopfschmuck, Schleier, Reifröcke, Handschuhe, Anzüge sowie edle Fest- und Abendmode.

03591-3189909 0173-2152999  
[www.Brautmode-Discount.de](http://www.Brautmode-Discount.de)



**BREITENBACHER HOF**

72176 Waldachtal 1  
(Ortsteil Lützenhardt)  
Tel. 0 74 43 / 96 62-0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

*Frühlingserwachen im Schwarzwald  
Schnäppchenwochen*

7 Tage 6x HP + 1x Übernachtung FR  
vom 5.3. - 23.4.2006 (außer 10. - 20. April 2006)

- ★ 1 Fl. Sekt und Früchteteller auf's Zimmer
  - ★ 1x festliches 6-Gang-Candle-Light-Dinner
  - ★ 1x Kaffee und Schwarzwälder Kuchenspezialitäten
  - ★ 1x romantische Lichtwanderung
  - ★ 1x Sauna
- pro Person/DZ, ab **€ 289.-**

Weitere Aktionen z. B. Schnupper-Wellnesstage, Frühlingssfitwochen, Frauenpowerwochen und viele mehr...

Wir senden Ihnen gerne unsere aktuellen Angebote zu.  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

2598/10-12-06

# HEIZUNG

# SANITÄR

## Schellhammer

Kirschberg 11  
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40

Fax: 0340/6 61 03 07

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

# GAS

2598/10-12-06

# Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,  
Dachbegrünungen und -terrassen, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn,  
Zimmererarbeiten (Dachstuhl),  
Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 0340/8 54 63 10

06842 Dessau  
06849 Dessau  
Fax 0340/8 54 63 30

Mail: info@dachwagner.de/www.dachwagner.de

2598/10-12-06

# ANHALTISCHES THEATER DESSAU

9. April 2006, 10.00 Uhr  
**TAG DER OFFENEN TÜR**

... Rund um Mozart\*

6. und 29. April 2006, jeweils 19.30 Uhr

**Happy End**

Komödie von Dorothy Lane, Musik von Kurt Weill

22. April 2006, 17.00 Uhr

**Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny**

Oper von Kurt Weill, Text von Bertolt Brecht

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!

Tickets und Infos: **Tel.: 03 40 / 2 51 13 33 od. 2 40 02 58**

E-Mail: kasse@anhaltisches-theater.de  
www.anhaltisches-theater.de

2598/10-12-06

Birgit Fingerhut  
spricht zum Thema:



**Ich bin ich,  
ich mag mich aber nicht!**

**Sonnabend, 22.04.2006,  
9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr  
im RATSSAAL DESSAU**

Kostenbeitrag: **5,00 €**  
Kinderbetreuung wird angeboten!

Anmeldung bis zum 19. 04. 2006 unter:  
03 40 / 2 20 18 60 oder 0 17 88 88 27 30  
fruehstueckstreffen-dessau@web.de

2598/10-12-06

# Braunmiller!

Touristik international

**Busreisen \* Busreisen \* Busreisen**

**Auszug Tagesfahrten - weitere Fahrten und unser aktueller  
Katalog Reisen 2006 sind im Büro erhältlich**

<b>Halbtagesfahrten Bad Salzungen inkl. 2 h Eintritt Thermalbad</b>	
Je Mo, 03.04.*24.04.*08.05.*22.05*	16,00 €
<b>01.04. AMI Leipzig - Automobilmesse nur Fahrt</b>	11,50 €
<b>08.04. Osterknaller: Prag - Ostermarkt in der goldenen Stadt</b>	19,99 €
<b>09.04. Spezialmarkt „Du und Dein Garten“ im EGAPARK-Erfurt</b>	22,00 €
<b>10.04. Tropical Islands inkl. 4 h Eintritt Erw. 32,00 €, Senioren 30,00 € Kind. 20,00 €</b>	
<b>16.04. Osterbrunnenfahrt Fränkische Schweiz inkl. Mittagessen</b>	32,00 €
<b>25.04. Leipzig - mit dem größten Panorama der Welt, dem Panometer und Besuch der Terrakotta-Ausstellung in Marktleiberg inkl. Eintritt</b>	30,00 €
<b>26.04. Knaller des Monats, Schmalkalden für Selbstentdecker</b>	12,50 €
<b>27.04. Landesgartenschau Wernigerode inkl. Eintritt</b>	25,00 €
<b>29.04. Baumblütenfest Werder mit ganztägiger Schifffahrt</b>	29,00 €
<b>Weltstadt Hamburg &amp; Winsen (Luhe) Blütenzauber und mehr</b>	135,00 €
2 Tage 29.-30.04., 1 x HP im guten Mittelklassehotel im Raum Winsen (Luhe), Stadtrundfahrt Hamburg, Eintritt Landesgartenschau Winsen (Luhe)	

### Istrien - Kroatien

6 Tage, 01. - 06.04.2006  
und 23. - 28.09.2006

5 x HP, Benutzung Schwimmbad, Halbtagesausflug Porec ab **300,- €**

### Flusskreuzfahrt Blütenzauber im Rhonetal

7 Tage, 08. - 14.04.2006

2 x HP bei Zwischenübern., 4 x Vollpension an Bord, Landausflüge im Braunmiller-Bus, Valence, Schluchten der Ardèche, Avignon

**Nur noch wenige Kabinen! 799,- €**

**Osterreise ins Blaue**  
5 Tage, 13. - 17.04.2006

4 x HP im Hotel, Besichtigungs- und Unterhaltungsprogramm, Osterüberraschung **399,- €**

### Schlosshotel Fieberbrunn / Tirol

5 Tage, 18. - 22.04.2006

4 x HP im Schlosshotel, Benutzung Hallenbad, Sauna, Stadtführung, Rundfahrt Kaisergebirge-Kufstein-Kitzbühel **349,- €**

### Ostfriesland

5 Tage, 18. - 22.04.2006  
und 14. - 18.08.2006

4 x HP in Wiesmoor, Ostfriesland-Rundfahrt, Schifffahrt zu den Seehundbänken etc. ab **389,- €**

### 5\*\*\*\*\* Hotel Neptun Warnemünde

3 Tage, 19. - 21.04.2006  
und 10. - 12.10.2006

2 x ÜF, 1 x Abendessen, Benutzung Schwimmbad, Stadtführung Rostock, Küstenfahrt ab **225,- €**

**06844 Dessau • Rabestraße 10  
Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32**

**Bürozeiten:**

**Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr**

### Lugano / Schweiz

6 Tage, 23. - 28.04.2006  
und 16. - 21.07.2006

5x HP in Lugano, Lago Maggiore-Express, Centovalli-Bahn, Stadtführung Lugano **599,- €**

### Tulpenblüte in Holland

4 Tage, 25. - 28.04.06

3 x ÜF, 3 Hauptmahlzeiten, Amsterdam, Eintritt Keukenhof, Insel Texel, Käsebauernhof **319,- €**

### Grünschimmernder Achensee

6 Tage, 30.04. - 05.05.2006

5 x HP im 4\*\*\*\*Wellnesshotel mit Hallenbad, Whirlpool, Seenrundfahrt, Achenseeschifffahrt **485,- €**

### Sagenhaftes Salzburger Land

5 Tage, 04. - 08.05.2006,

08.-12.08.2006 und 15. - 19.10.2006  
4 x HP im 4\*\*\*\*Hotel in Abtenau, Benutzung Wellnessbereich, Panoramarundfahrt Tennengau, Salzburg, Salzkammergutrundfahrt, Wolfgangseeschifffahrt **419,- €**

### Apulien - Italiens Süden

12 Tage, 09. - 20.05.2006

11 x HP bei Rundreise in 3\*\*\*\*- und 4\*\*\*\*-Hotels, Monte S. Angelo, Castel del Monte, Altamura, Castellana-Grotten, Bari, Alberobello etc. **1.279,- €**

### Belgien - das Herz Europas

5 Tage 10. - 14.05.2006

und 29.09. - 03.10.2006  
4x HP in Oostende, Stadtrundfahrt Brüssel, Flandernrundfahrt mit Gent und Brügge **388,- €**

### Dalmatische Küste

11 Tage, 11. - 21. 05. 2006

1x HP bei Fährüberfahrt, 9x HP bei Rundreise, Korcula, Dubrovnik, Split, Krka-Wasserfälle, Rab **863,- €**

### Schlägen an der Donauschlinge

5 Tage, 17. - 21.05.2006  
und 27. - 31.08.2006

4 x HP im 4\*\*\*\* Wellnesshotel, Stadtführungen Passau und Linz, Donauschifffahrt, Besuch Stift Melk **444,- €**

### Bilbao - Biarritz- Baskenland

9 Tage 24.05. - 01.06.2006

8 x HP bei Rundreise, Biarritz, Baskenlandrundfahrt, Bilbao, Lourdes, Stadtführungen Toulouse, Carcassone, Fahrt im TGV, Besuch Airbus-Werke **999,- €**

### Disneyland Paris

3 1/2 Tage 25. - 28.05.2006  
und 23. - 26.07.2006

2 x ÜF, Tageskarte Hopperticket für die Themenparks Disneyland und Walt-Disney-Studio Park, Stadtrundfahrt Paris ab **289,- €**

### Sommerfrische im Allgäu

8 Tage, 29.05. - 05.06.2006

7 x HP, Oberammergau, Schloss Linderhof, Lindau, Oberstdorf, Breitachklamm **599,- €**

### Eifel und belgische Ardennen

5 Tage, 01. - 05.06.2006

und 02. - 06.09.2006  
5 Tage, 4 x HP, Stadtführungen Aachen und Lüttich, Ardennen- Rundfahrt, Eintritt Tropfsteinhöhle **411,- €**

!!! Irrtum und Druckfehler vorbehalten!!!

2598/10-12-06

# Gut ankommen im Frühling

## Perfekte Rundung für scharfe Kurven Breitreifen geben mehr Halt und Straßenlage

bbs/De. Schwarz, stark, verführerisch und vor allem breit – das sind die flachen Sportreifen, die viele Autos schnittiger und aufregender aussehen lassen. Breitreifen sind aber nicht nur was für Tuning-Fans. Die Pneu mit der perfekten Rundung bezaubern auch ganz normale Fahrer durch entscheidende Sicherheitsvorteile: Mit ihrer breiteren Kontaktfläche und der flacheren, formstabileren Mantelschicht sorgen sie für bessere Straßenhaftung und -lage. Das bedeutet kürzere Bremswege, eine präzisere Lenkung und höhere Stabilität, auch in scharfen Kurven. Diese Qualitäten können Leben retten und machen Breitreifen zur interessanteren Alternative. „Wer mit dem frühjährlichen Reifenwechsel nicht nur auf Sommer, sondern auch auf Breitreifen umsteigen will, sollte allerdings vor dem Kauf unbedingt mit einem Profi aus der Fachwerkstatt sprechen“, rät Jürgen Ballhaus von der unabhängigen AUTOHAUS- und Werkstatt-Kette AUTOMEISTER.

Breitreifen ist nämlich nicht gleich Breitreifen: Für unterschiedliche Automarken und -modelle sind unterschiedliche Reifenmaße und -typen in den Fahrzeugpapieren eingetragen. Bisher beschrieb der Fahrzeugschein alle zulässigen Pneu und Felgen genau. Die heutige Zulassungsbescheinigung Teil I verzichtet auf solche Details. Sie enthält nur noch einen „Geneh-

migungsumfang“ – also ein Spektrum – für erlaubte Rad-Reifen-Kombinationen. Wer da den zu ihm und seinem Fahrzeug am besten passenden Reifen sucht, kann einen kundigen Berater sehr gut gebrauchen. Die meisten Werkstätten bieten übrigens günstige Möglichkeiten, die Winterräder bis zur nächsten Saison fachgerecht einzulagern. „Und wen über den Sommer das Fieber so richtig packt, der kriegt im Herbst auch Breitreifen für den Winter“, sagt Ballhaus. Ganz egal ob breit oder schmal, meint der Experte: „Richtig sicher fährt letztlich nur, wer ausreichend Profiltiefe mitbringt und seine Fahrweise den Witterungsverhältnissen anpasst.“ Weitere Tipps rund ums Auto gibt's in der Sendung „Motor bei n-tv“, mittwochs um 23.30 Uhr (und an drei Wiederholungsterminen) sowie im Internet unter [www.automeister.com](http://www.automeister.com).



Foto: Automeister/Continental



Inh. K. Dornfeld

## Tolle Osterangebote!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heidestraße 102  
06842 Dessau

Tel.: 03 40 / 8 50 81 00  
Fax: 03 40 / 8 50 81 01



(z.B. 8 x 18  
à 165,- €)

- Top-Alufelgen (für alle Typen)
- fachgerechte Einlagerung inkl. Radwechsel pro Satz 19,95 €
- Reifenreparaturen aller Art

[www.Reifen-Meister-Dolge.de](http://www.Reifen-Meister-Dolge.de)  
Köthen: 0 34 96/ 21 57 88  
Dessau: 03 40 / 51 98 866

## Jetzt kostenloser Frühjahrscheck bei Ford Stylianos

Ihre günstige Kfz-Werkstatt für jeden Fahrzeugtyp

- Karosserie, Service, Reifen, Klima
- Lack, Elektrik, Reparaturen
- HU, AU (TÜV) Versicherungsabwicklung
- Zubehör, Tuning
- Scheibenreparatur u. Garantieabwicklung

seit 1988 Burg Kühnauer Straße 16 a  
Dessau Großkühnau • Tel. 0340/616458



Vertragswerkstatt

## Fuß vom Gas bei Nebel

(OVb) Aufgepasst, wenn es draußen neblig ist und die Sicht auf den Straßen nur 30 oder 40 Meter beträgt. In einem solchen Fall müssen Autofahrer ihr Tempo drosseln, selbst wenn sie sich auf einer Vorfahrtsstraße befinden. So das Oberlandesgericht (OLG) Schleswig in einem Urteil unter dem Aktenzeichen 7 U 153/03. Falls der Pkw-Lenker bei schlechter Sicht nicht den Fuß vom Gas nehme und es zu einem Unfall kommt, trägt er trotz Fahrens auf einer Vorfahrtsstraße Mitschuld, meinten die Richter des OLG Schleswig.

## Gute Fahrt mit Seeliger!

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung - Leasing - VVD-Versicherung
- ASU - DEKRA
- Karosserieinstandsetzung
- Reparaturen aller Art
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör

## ➤ Autovermietung

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Probefahrtstermin.

## Autohaus Seeliger Dessau, Gewerbegebiet Mitte

Zunftstraße 5

Tel.: (03 40) 5 40 30-0 • Fax: 5 40 30 18

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.30 - 19 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

<http://seeliger.seat.de>



SEAT

2598/10-12-06

**Deutsche-Bahn-Osteraktion**

**„Die Häschenschule“ auch in Dessau**

Mit einer besonderen Aktion zu Ostern wendet sich die Deutsche Bahn an Familien mit Kleinkindern: Auch in Sachsen-Anhalt legt die Mitmach-Schule einen Zwischenstopp ein. Als Pate für die Aktion steht das berühmte Kinderbuch „Die Häschenschule“ von Fritz Koch-Gotha/Albert Sixtus aus dem Esslinger Verlag. An über 70 Bahnhöfen im Bundesgebiet „unterrichtet“ der Hasenlehrer in einer dem Kinderbuch nachempfundenen Kulisse seine kleinen Gäste. Dabei steht der Spaß im Vordergrund. Auf dem Lehrplan finden sich u.a. lustige Spie-

le und Geschichten aus der „Häschenschule“. Beim Malen von Oster-Motiven können die kleinen Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Am Ende hat der Hasenlehrer für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei. Der „Unterricht“ dauert jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. In Dessau macht die „Häschenschule“ am Dienstag, 28. März, auf dem Hauptbahnhof Station. Infos und alle Termine unter [www.mplusgmbh.de/Haesenschule](http://www.mplusgmbh.de/Haesenschule)

**Gitarrenkonzert in der Marienkirche**



**Es gibt Musik , die ist explosiv, überaus zündend und feurig und auch noch virulent ansteckend. So wie die Musik vom Gitarrenduo NASSLER & SCHNEIDER. Südamerikanische Einflüsse mischen sich mit Jazz, Flamenco und Folk sowie klassischen Anleihen in musikalischer Perfektion zu einem absolut mitreißenden Hör- und Sehgenuss. Konzerte führten sie u.a. nach Russland, Amerika, und in die Schweiz. Hochgelobt wurden sie in der „Los Angeles Times“ nach ihrem dortigen Konzert. Freitag, 21. April, 20 Uhr Marienkirche**

**Fotowettbewerb zum UNESCO-Welterbetag**

**Wir haben geerbt! Luther - Bauhaus - Gartenreich**

Anlässlich des Unesco-Welterbetages ist ab sofort der Fotowettbewerb "Wir haben geerbt! Luther - Bauhaus - Gartenreich" ausgeschrieben. Der Welterbetag wird am 4. Juni 2006 zum zweiten Mal in Deutschland gefeiert. Zentraler Veranstaltungsort ist in diesem Jahr das Bauhaus in Dessau in Kooperation mit den Lutergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz sowie der Stadt Dessau und der Anhaltischen Gemäldegalerie. Die Kooperationspartner veranstalten den Fotowettbewerb gemeinsam. Teilnehmen kann jeder, der seinen Blick auf die Lutergedenkstätten, die Bauhausbauten oder die Parks und Schlösser des Gartenreiches Dessau-Wörlitz festhalten möchte. Die Fotos

können klassische Ansichten zeigen, aber auch witzig oder kritisch sein, farbig oder schwarz-weiß, hoch- oder querformatig. **Einsendeschluss: 21. April 2006.** Eine Jury wird die besten Arbeiten auswählen und die insgesamt zehn Preise vergeben, z.B. zwei Hotelübernachtungen für zwei Personen in der Welterbestadt Speyer. Vom 29. Mai bis zum 9. Juni werden die schönsten Fotos im Foyer der Sparkasse Dessau (Poststraße 8) ausgestellt. Die genauen Wettbewerbsbedingungen erfahren Sie bei der Stiftung Bauhaus Dessau, Tel. 0340/6508320, per Mail unter [fotowettbewerb@bauhaus-dessau.de](mailto:fotowettbewerb@bauhaus-dessau.de) oder im Internet unter [www.bauhaus-dessau.de/fotowettbewerb.html](http://www.bauhaus-dessau.de/fotowettbewerb.html)

**Wasserburg Roßlau**

**Mittelalterspektakel zur Walpurgisnacht**

Lassen Sie sich vom 29. April bis 1. Mai in die spannende Welt des Mittelalters vor der malerischen Kulisse der Roßlauer Wasserburg entführen. Seien Sie Gast beim ersten großen Mittelalterspektakel der Region. Handwerksleute präsentieren vor Ort gefertigte Ware, Teehäuser laden zum Verweilen ein und auch die Kleinen kommen beim Streichelzoo, an Schminkständen u.v.a. nicht zu kurz. Und während sich die Kinder im Heuhäufen austoben, werden sich die Eltern der Atmosphäre und Kultur des Mit-

talters hingeben. Neben Attraktionen wie Badehaus oder Bogenschießen kann man natürlich auch bei einem leckeren Met oder den zahlreichen angebotenen Spezialitäten die wunderschöne Anlage der Burg genießen. Daneben gibt es mittelalterliche Stände und Handwerker. Ritter und Spielleute, Gaukler und Feuerspucker runden das Mittelalterfestival ab. Zahlreiche Künstler werden das Spektakel zu einem Erlebnis nicht nur für Familien, sondern auch für Besucher jeden Alters werden lassen.

**Sprechzeiten der Dessauer Schiedsstellen**

- Schiedsstelle I:** zuständig für Dessau-Nord  
Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)  
Sprechzeiten: jeden 2. Donnerstag im Monat von 16.00 - 16.30 Uhr
- Schiedsstelle II:** zuständig für Dessau-Mitte (bis Ackerstraße), Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz  
Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)  
Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat von 17.00 - 17.30 Uhr
- Schiedsstelle III:** zuständig für Dessau-Süd (südl. der Ackerstraße), Haideburg, Törten  
Amtsraum: Sekundarschule Kreuzberge, Werner-Seelenbinder-Ring 59  
Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat von 17.00 - 17.30 Uhr
- Schiedsstelle IV:** zuständig für Dessau-West, Alten, Neubaugebiet Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau  
Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)  
Sprechzeiten: jeden letzten Donnerstag im Monat von 16 - 16.30 Uhr
- Schiedsstelle V:** zuständig für Dessau-Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau  
Amtsraum: Gymnasium Philanthropinum, Haus II, Elballee 24  
Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat von 18 - 18.30 Uhr
- Schiedsstelle VI:** zuständig für Rodleben und Brambach  
Amtsraum: Bei Bedarf wenden sich Antragsteller an die örtl. Verwaltung des Stadtteils Rodleben, Steinbergweg 3, 06862 Dessau  
Sprechzeiten: Mo 10-12, Di 10-12/14-17.30, Mi/Do 13-15 Uhr

**Hinweis zur örtlichen Zuständigkeit:**

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Gebiet der Antragsgegner wohnt.

**Postanschrift aller Schiedsstellen:** Stadtverwaltung Dessau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau, Tel.: 03 40 /2 04 14 01, Frau Trute

**Kostenvorschuss:**

Gem. § 46 Abs. 1 erhebt die Schiedsstelle für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Sie macht ihre Tätigkeit nach § 48 Abs. 2 SchStG grundsätzlich von der vorherigen Zahlung der voraussichtlich entstehenden Kosten abhängig. Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragstellung ein Kostenvorschuss von **75 Euro** erhoben.

## Turnländerkampf

# Olympiasieger aus Italien trifft auf deutschen Europameister

(cs) Die Dessauer Anhalt Arena wird am 29. April wiederholt zum Austragungsort eines Turn-Länderkampfes der Männer: Ab 14 Uhr treten an diesem Tag die Nationalmannschaften Italiens, Tschechiens und Deutschlands gegeneinander an.

Schon vor zwei Jahren fesselte der Turnländerkampf Deutschland -Tschechien in der traditionsreichen Sportstätte 1.638 begeisterte Zuschauer. Wie damals ist auch diesmal das Dessauer Turnier Generalprobe für die kurz darauf stattfindenden Europameisterschaften, die 2006 im griechischen Volos ausgetragen werden. „Damit ist höchste Qualität bei den Wettkämpfen garantiert“, freut sich Dessaus Sportamtsleiter Ralph Hirsch. „Alle Turner werden das gleiche Programm bieten wie bei den Europameisterschaften vier Tage darauf“, kündigt er an.

Qualität auf höchstem Niveau versprechen neben dieser Tatsache vor allem drei Turnerteilnehmer: Mit Igor Cassina (Reck) kann die italienische Mannschaft einen amtierenden Olympiasieger vorweisen (Athen 2004), mit Matteo Morandi (Ringe) des Weiteren den Drittplazierten bei den Weltmeisterschaften 2002 und 2003. Aber auch die deutsche Mannschaft hat sich her-

ausgemacht: Fabian Hambüchen, 2005 Europameister am Reck geworden, kommt ebenfalls nach Dessau. Die Zuschauer erleben also ein spannendes Duell Olympiasieger - Europameister.

Geturnt wird am 29. April in der olympischen Reihenfolge: Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck sind die sechs aufeinander abfolgenden Disziplinen. Pro Mannschaft sind sechs Turner nominiert, von denen fünf turnen und vier in die Mannschaftswertung eingehen. So sieht es das Reglement vor, bis schließlich die Mannschaft mit den meisten Punkten als Sieger feststeht. Parallel treten auch noch die jeweiligen Juniorenmannschaften an, so dass letztlich sechs Nationalmannschaften in der Anhalt Arena vertreten sein werden.

Seit 1997 ist dieser Turnländerkampf die bereits neunte hochkarätige Veranstaltung - erinnert sei an zweimal Weltcupfinale im Trampolinturnen (1997 und 2000) oder die EM in der gleichen Disziplin sowie die Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen 2001. Mehr als 18.000 Zuschauer seither sind ein Zeichen für die tolle Resonanz.



**Momentaufnahme vom letzten Turnländerkampf in Dessau: am 18. April 2004 trafen die Nationalmannschaften Deutschlands und Tschechiens aufeinander. Als bewährter Mitorganisator fungiert übrigens auch diesmal wieder der PSV 90 e.V. Foto: Helbig**

## Internationales Leichtathletikmeeting

### Erste Athleten verpflichten sich für Dessau

(cs) Die 8. Auflage des Internationalen Leichtathletikmeetings, die „Anhalt 2006“, steht in diesem Frühjahr an, und hinter den Kulissen wird natürlich bereits eifrig daran „gewerkelt“. Der Startschuss für den Vorverkauf fiel dieser Tage am 21. März.

Bei den Disziplinen hält man sich im Sportamt an das bereits Bewährte, d.h., außer einer Änderung werden wieder die traditionellen und beim Publikum beliebten Wettkampfdisziplinen vertreten sei: so die Läufe über 800, 1.500 und 3.000 Meter, Stabhochsprung natürlich und das Speerwerfen der Männer. Hier steht der Stadionrekord von Sergej Makarow mit 90,86 Metern seit 2003 unangetastet.

Im letzten Jahr nicht vertreten, jetzt aber wieder dabei: der Dreisprung der Frauen. Dies wird für die Dessauer umso mehr von Interesse sein, als hier auch die frischgebackene Deutsche

Hallenmeisterin Katja Umlauf-Pobanz vom 1. LAC Dessau mit an den Start gehen wird.

Schwerpunkt der Vorbereitungen sind zurzeit die Verpflichtungen der Athleten, erste Zusagen kamen von Tim Lobinger und Björn Otto (Stabhochsprung) sowie Thomas Blaschek (110 Meter Hürden, Deutscher Hallenmeister 2006).

Alles in allem werden es wieder Olympiasieger, Welt- und Europameister sowie nationale Meister sein, die dem Dessauer Leichtathletikmeeting seinen besonderen Reiz verleihen.

Dazu zählt auch, dass es das einzig verbliebene in Ostdeutschland ist, und als erstes EAA-Outdoor-Permit-Meeting der Saison 2006 europaweit den Auftakt für spannende Wettkämpfe liefert. Wer wollte sich das schon entgehen lassen...

## Ausschreibung

### XVII. „Mini-WM“ - Fußball/ Breitensport

<b>Termin:</b>	Mittwoch, 7. Juni 2006, 17.30 bis ca. 21.30 Uhr
<b>Ort:</b>	Paul-Greifzu-Stadion/ABUS-Sportplatz
<b>Veranstalter:</b>	Stadt Dessau, Amt für Kultur, Tourismus und Sport
<b>Teilnahmeberechtigt:</b>	Freizeitmannschaften
<b>Spielstärke:</b>	1 : 5
<b>Meldeschluss:</b>	20. Mai 2006
<b>Anmeldungen:</b>	<b>schriftlich an:</b> Stadt Dessau, Amt für Kultur, Tourismus und Sport, Ralph Hirsch, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau; Tel.: 0340 404 17 42, Fax: 0340 204 29 41, E-mail: sportamt@dessau.de
<b>Teilnahmegebühr:</b>	10 Euro pro Mannschaft

## Handball 2. Bundesliga im April

Der DHV 96 bestreitet in diesem Monat 3 Heimspiele. In der ANHALT ARENA DESSAU tritt die Erste Männermannschaft gegen folgende Gegner an:

**Sonntag, 2. April, 17 Uhr, gegen den TSV Altenholz**

**Donnerstag, 13. April, 20 Uhr, gegen TuS Spenge**

**Sonntag, 30. April, 17 Uhr, gegen die Reinickendorfer Füchse**

### Kartenvorverkauf:

Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof, Tel.: 21 33 66;  
 Innova Elektrofachdiscount, Heidestraße 3, Tel. 87 77 20  
 City Reisebüro Regina, Zerbster Straße 14, Tel.: 220 30 96;  
 Geschäftsstelle des DHV, Große Schaftrift (Sportplatz), Tel.: 51 73 21



# Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

## Das lokale Bündnis für Familie in Dessau-Roßlau

Im Sommer letzten Jahres gründete sich das lokale Bündnis für Familie in Dessau, als eines von vielen Netzwerken für Familie in Deutschland. Akteure aus verschiedensten Bereichen fanden sich zusammen um gemeinsam und über Partei- und Interessengrenzen hinweg das Thema Familienfreundlichkeit in Dessau zu diskutieren und an neuen Wegen und Lösungen zu arbeiten.

Nach der Auftakt und Gründungsveranstaltung bildeten sich in Dessau-Rosslau 4 Arbeitsgruppen, die sich mit konkreten Projekten, wie der Öffentlichkeitsarbeit, der Kinderbetreuung oder auch dem Thema Unternehmen und Familie beschäftigen. Das Projekt Unternehmen und Familie wird dabei vom CDU-Stadtrat Andreas Kopf geleitet.

Sehr viel dreht sich im Bündnis um das zentrale Thema der Kinderbetreuung. Wir haben in Sachsen Anhalt eines der besten Kinderbetreuungsmodelle von ganz Deutschland, aber hier und da gibt es in der Umsetzung noch ein paar Möglichkeiten zur Verbesserung, die das Bündnis gerne füllen möchte. So findet der Kindergarten Mäuseland im Städtischen Klinikum sehr großen Zuspruch, auf Grund seines sehr guten Konzeptes und nicht zuletzt auch dank seiner flexiblen Öffnungszeiten.

Eine Warteliste bestätigt den hohen Zuspruch. Daher stellt sich dem Bündnis schon die Frage, ob eine weitere Kindereinrichtung, vielleicht im Zentrum flexiblere Öffnungszeiten anbieten sollte. Im Dessauer Zentrum befinden sich in Banken, Handels- und Verwaltungseinrichtungen viele Dienstleistungsarbeitsplätze, die sich an den Bedürfnissen der Dessauer Bürger orientieren. Hier ist nicht um 16.00 oder 17.00 Uhr Feierabend und so sehen wir als CDU im Bündnis für Familie ganz klare Ansatzpunkte, sich mit diesem Thema einer Kindereinrichtung mit flexiblen Betreuungszei-

ten oder alternativen Modellen der Betreuung zu beschäftigen.

Wenn hier in einer Einrichtung ein verlässlicher Rahmen geschaffen wird, könnte sich der Zuspruch dann auf diese Einrichtungen konzentrieren, die eine hohe Flexibilität anbieten. Somit können die Eltern ihrer Arbeit nachgehen, ohne sich Sorgen um ihren Nachwuchs machen zu müssen. Die CDU möchte hier dem Bündnis Hilfestellung leisten und bietet interessierten Eltern an, ihren Bedarf zusätzlich in der Geschäftsstelle in der F.v. Schill Strasse zu melden. Hier würden die Zahlen anonym gesammelt und verdichtet um dann auch im Stadtrat mit belegten Zahlen aktiv werden zu können.

Gerade die Vereinbarkeit von Berufsleben und Familie stellt eine große Herausforderung der heutigen Zeit dar. Studien haben bewiesen, dass familienfreundliche Unternehmen erfolgreicher sind und viele Unternehmen die Bedeutung der Familie immer mehr schätzen. Dennoch gibt es auch hier noch Nachholbedarf. Hier möchten auch wir als CDU Dessau unsere Hilfe anbieten und Ihnen eine Anlaufstelle bieten, wenn Sie Wünsche haben, wie die Familienfreundlichkeit verbessert werden kann oder wenn Sie sagen möchten, wie Familienfreundlich Ihr Unternehmen schon ist. Denn an guten Beispielen können sich andere dann orientieren. Zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an oder schreiben uns, was Ihnen gefällt, oder wo Sie noch Nachholbedarf sehen.

*Andreas Kopf*

Der Haushalt der Stadt Dessau für das Jahr 2006 lag zwar in 2005 pünktlich vor, aber er wurde vom Landesverwaltungsamt nicht genehmigt und muss schnellsten nachgebessert werden. Eine weitere Konsolidierung wird mit riesigen Einschnitten zwingend notwendig sein.

Nun stellt sich jeder die Frage, wo man sparen kann, ohne das "Tafelsilber"

veräußern zu müssen. Den Rotstift richtig ansetzen ist eine harte Gratwanderung. Jeder behauptet seine Ansprüche für sich und schätzt diese als sehr wichtig ein. Jedoch sollte man bei allen Streichungen einmal genau überlegen, welchen finanziellen Nutzen die Stadt Dessau bei ihren investiven Maßnahmen hat. Aus meiner Sicht wären Streichungen im Bereich des Sports und Tourismus fehl am Platz. Folgende Fakten sollen dies belegen:

Der vergangene Sportwinter brachte 9.898 Zuschauer bei Hallen-Sportereignissen. Alleine beim BMW-Diercks-Cup wurden 1.967 Handballfans und beim Ford-Cup sogar 2.221 Fußballfans gezählt. Hinzu kamen ca. 1.500 Übernachtungen nach Dessau. Die Umsätze in der Gastronomie und beim Taxi- und Busverkehr oder an den Tankstellen können gar nicht erfasst werden. Über 440.000 Zuschauer und Teilnehmer verfolgten die Veranstaltungen in den vergangenen Jahren. Alle großen Fernsehsender (ARD, ZDF, SAT 1, RTL, DSF, EUROSPORT) berichteten von den Geschehnissen in der Sportstadt Dessau. Die Einschaltquoten betragen insgesamt über 80 Millionen Zuschauer. Bei den Veranstaltungen waren Sportler, Trainer, Betreuer und Gäste aus über 70 Nationen weltweit in Dessau zu Gast. Seit 1995 wurden mehr als 135 hochrangige Sportveranstaltungen in Dessau organisiert.

Diese Zahlen sprechen für sich. Somit stellen sich Sport und Tourismus als eine wesentliche wirtschaftliche Komponente dar. Es wurden Arbeitsplätze in vielen Bereichen geschaffen und gesichert, von denen im Umkehrschluss die Stadt durch Steuereinnahmen profitiert. Aber nicht nur die Steuereinnahmen sind wichtig, auch der Bekanntheitsgrad unserer Stadt wächst durch die sportlichen Aktivitäten der Verantwortlichen vehement. Und das ist wiederum wichtig für alle Bereiche.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Sports in Dessau ist ein attraktives und gesundes Freizeitangebot für

unsere Einwohner in allen Altersschichten vorzuhalten. Besonders Kinder und Jugendliche lernen beim Sport das faire Umgehen mit- und untereinander. Die Entwicklung des Teamgeistes schafft wesentliche Voraussetzungen für ihre spätere berufliche Entwicklung. Analog ist nachgewiesen, dass organisiert sporttreibende Kinder- und Jugendliche ihre schulischen Leistungen verbessern und in ihrem Verhalten Aggressionen abbauen. Hierbei erwirken die erzieherischen Aspekte innerhalb des Sports oftmals Wunder. Ein altes Sprichwort lautet: "In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist".

Deshalb lautet mein Appell an die Stadträte und Stadtverwaltung, trotz weiterer Sparzwänge keine Kürzungen beim Sport- und Tourismus vorzunehmen. Unsere Sportvereine leben schon am Existenzminimum, weitere Kürzungen würden so manchen Verein sterben lassen. Und das dürfen wir nicht zulassen.

*Andreas Mrosek*

Haben Sie Anregungen oder Probleme, suchen Sie Kontakt oder Hilfe, wenden Sie sich bitte an die

**CDU-Stadtratsfraktion Dessau**  
Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau

Tel.: 03 40 / 260 60 11  
Fax: 03 40 / 260 60 20  
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Mitarbeiterin der Fraktion ist  
Christel Schönfeld

## Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, die SPD-Fraktion hat nach reiflicher Abwägung eine Beschlussvorlage vorbereitet, die zum Ziel hat, im Frühjahr (Mai) 2007 eine gemeinsame Wahl des neuen Stadtrates von Dessau-Roßlau und des Oberbürgermeisters durchzuführen an einem gemeinsamen Wahltag.

Im Oktober 2006 geht der Dessauer Oberbürgermeister in Altersrente. Normalerweise hätten wir dann ein Jahr Zeit, einen neuen Oberbürgermeister zu wählen entsprechend der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt § 60 Absatz 1 Satz 4. Würde im Frühjahr 2007 gewählt, wäre dies in dieser Ein-Jahres-Frist.

Da im Juli 2007 Dessau und Roßlau per Gesetz vereinigt sind, könnte diese Wahl eine für Dessau und Roßlau sein. Denn, werden Städte vereinigt, sollen gemeinsame Wahlen zum Stadtrat innerhalb von zwei Monaten stattfinden. Die somit ab Mai mögliche Stadtratswahl für den neuen gemein-

samen Stadtrat Dessau-Roßlau könnte mit der Oberbürgermeisterwahl auf einen gemeinsamen Wahltag gelegt werden. Die Bürger würden einmal an die Wahlurne gebeten. Doppelter Aufwand würde gespart.

Es wäre schön, wenn sich die übergeordnete kommunale Aufsichtsbehörde dazu äußern würde.

Wie wäre das, liebe Leser? Fast zu einfach, um wahr zu sein? Ja, fast zu einfach. Was ist, wenn das so nicht geht? Oder gehen darf?

Juristen haben die Befürchtung, dass zuerst die Regelungen nach § 58 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt auszuführen sind. Diese hätten Vorrang. Was dann? Dann wird nach § 58 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt ein Oberbürgermeister für die Doppelstadt Dessau-Roßlau aus den beiden vorhandenen Bürgermeistern vom neuen gemeinsamen Stadtrat gewählt.

Was ist, wenn wir aber nur einen Bürgermeister haben, nämlich den von

Roßlau? Denn der Dessauer ist in Rente gegangen. Dann erhält zwangsläufig Dessau-Roßlau den Roßlauer Bürgermeister.

Die Dessauer werden nicht gefragt und dürfen auch nichts anderes, denn sie haben ja keinen Oberbürgermeister, der für sie in den Ring steigen könnte.

Was machen wir dann? Kann es sein, dass ganz Dessau so beiseite gestellt wird? Bleiben dann nicht noch andere Möglichkeiten, um Dessauer Interessen zu vertreten? Sollte nicht wenigstens die Chancengleichheit beider Städte gewahrt werden?

Die SPD Dessau sagt dazu: Ja. Wir stehen für Chancengleichheit beider Städte. Dann sollten wir wohl oder übel einen Dessauer Oberbürgermeister vorher wählen, um wenigstens mit einbezogen zu werden. Denn es kann nicht sein, dass der größere Teil der Stadt keine Oberbürgermeisterstimme im Stadtparlament Dessau-Roßlau hat.

*Alles klar?*

*Ihr Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion im Stadtrat Dessau.*



SPD-Fraktion, Geschäftsstelle  
Gabi Perl, Hans-Heinen-Str. 40,  
06844 Dessau,  
Tel.: 0340/2303301,  
Fax: 0340/2303302, spd-stadtratsfraktion.dessau@datel-dessau.de  
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

## Aus dem Stadtrat: FDP-Fraktion

Liebe Mitbürger von Dessau-Roßlau, das Erscheinungsdatum dieses Informationsblattes lässt es nicht zu, Stellungnahme und Hoffnungen unserer gemeinsamen Stadt zum Ergebnis der Landtagswahl vom 26. März 2006 zu äußern wie auch zur letzten Stadtratssitzung vom 29. März d. J. Insgesamt war die Fraktion der FDP in dieses aktiv involviert.

Aber die Zwischenzeit war enorm gefüllt mit Kultur, wenn Sie nur an das herausragende 14. Kurt-Weill-Festival denken; doch auch zusätzlich gab

es eine Häufung von bemerkenswerten Veranstaltungen, so dass man getrost von Dessau - der Stadt der Kultur und des Sports - sprechen kann. Dabei sollte die Wirtschaftskraft nicht unterschätzt werden, wie auch die zunehmende Lebensqualität in unserer fusionierenden Stadt.

Nach Übergabe des TGZ dürfen wir voller Erwartungen eines Gesundheitsbades in Stadtmittle wie auch den Bauausführungen am Alten Theater entgegensehen. Es wird u. a. zu einem Zentrum für Jugendarbeit werden als Wirkungsstätte eines Puppentheaters

neuer Form und Bühne für Schüler-Theatergruppen.

Und entsprechend dem Slogan "Nach der Wahl ist vor der Wahl" werden wir uns ab April mit der Neuaufstellung einer Fraktion von Liberalen im neuen Stadtrat Dessau-Roßlau beschäftigen - überzeugt, soziale, wirtschaftliche und kulturell-bildungspolitische Kompetenz einbringen zu können. Mit diesem optimistischen Ausblick grüßt Sie

*aus der Fraktion  
Ihr Dr. Ulrich Plettner*

**FDP-Fraktion  
im Stadtrat  
Zerbster Str. 6  
06844 Dessau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:  
Montag bis Freitag  
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248  
Fax: 0340 / 25 088 41  
E-Mail: fdp.dessau@web.de  
Internet: <http://www.fdpdessau.de>

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

# Aus dem Stadtrat:

# PDS-Fraktion

## Besuch im Berufsschulzentrum

Auf Einladung des Landeskinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt hatte ich Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Kandidaten zur Landtagswahl, mich den Fragen von Schülern der BbS III in der Chaponstraße zu stellen. Die Vertreter des Kinder- und Jugendrings lieben dabei die Positionen und Meinungsbildungen der Schüler in einen Wahlomat einfließen, wobei am Ende eine tendenzielle Wahlentscheidung dokumentiert wurde. War die Umsetzung dieses Projektes sicher interessant, so gab die Diskussion und die Reflektion der politischen Themen durch die Schüler eher Anlass zum Nachdenken. Es ist hinlänglich bekannt, das 14 -19 % unserer Schüler gegenwärtig keinen ordentlichen Schulabschluss schaffen.

Es ist seit der ernüchternden Analyse des deutschen Schulsystems durch einen UN-Beobachter einiges an Problemen benannt worden, aber dieser Tag hat mir verdeutlicht, dass viele dieser jungen Menschen sich wenig bis nicht mit dem politischen System beschäftigen. Zum einen, weil sie nicht wollen, zum anderen, weil sie es nicht können. Es ist auch schon eine Resignation zu spüren. Viele befinden sich in Schullaufbahnen wie dem Berufsgrundjahr, weil sie keine Lehrstelle gefunden haben. Sie empfinden das als eine Art "Hängepartie" oder "Warteschleife". In anderen Bundesländern könnten die Absolventen eines solchen Berufsgrundjahres wenigstens in entsprechende Ausbildungsgänge (zweites Lehrjahr) einsteigen, weil die Ausbildung dort anerkannt wird. In Sachsen-Anhalt selbst zählt diese Ausbildung im BGJ nicht, scheinbar eine verlorenen Zeit. Zukunftschancen sehen anders aus und es ist nicht verwunderlich, wenn junge Menschen dann nicht nur resignieren, soziale Defizite, die sie zu Hause erfahren, vertiefen und im schlimmsten Fall auch für rechtsextreme Sprücheklopfer empfänglich werden. Ein Interesse an Demokratie, am Mitmachen, an Engagement weckt man so nicht. Gut gemeinte Projekte, mit denen diesen jungen Menschen Perspektiven erschlossen werden sollen, sind nötig und auch

schon gestartet, aber wir müssen uns kümmern. Kinderfreundlichkeit fängt nicht da an, wo man die Betreuungskosten von der Steuer absetzen kann. Kinderfreundlichkeit beginnt dort, wo

und Lebenschancen entscheiden. Insgesamt ist die Politik für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ganzheitlich auszurichten. Familien als Leistungsträger in der

*Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau,*

**gehen Sie zur Wahl, Ihre Stimme zählt!**

*Die Fraktion ruft Sie auf, am 26. März 2006 Ihre Stimme einer demokratischen Partei zu geben. Jede Stimme, die unsere Stadt politisch belastet, sollten Sie vermeiden. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und entscheiden Sie mit über den Kurs der künftigen Landespolitik.*

künftige Eltern befähigt werden, Lebensperspektiven zu erkennen, zu planen, Verantwortung zu erfahren und Verantwortung zu lernen mit einer guten und chancengerechten Bildung. Dem muss unsere Schulentwicklungsplanung gerecht werden, da gibt es gerade mit Blick auf viele Sekundarschulen noch eine Menge zu tun.

*Frank Hoffmann*

## Gleiche Chancen für alle Kinder

Eines der größten Probleme ist sicherlich die Sicherung und Finanzierung der sozialen Systeme in Deutschland. Vieles krankt hier an der schwachen Geburtenrate in der Bundesrepublik und der damit zunehmenden Überalterung der Bevölkerung. Die künftige Familienpolitik sollte sich deshalb zielgenau an diejenigen wenden, die zur Erhöhung der Geburtenrate noch maßgeblich beitragen können.

Der zentrale Punkt für viele Frauen bei der Frage, ob sie ihrem Kinderwunsch nachgeben oder nicht, ist die Kinderbetreuung. Gerade für Kinder unter drei Jahren gibt es bisher deutlich zu wenig Betreuungsplätze, wodurch eine frühzeitige Re-Integration der Mütter in den Arbeitsmarkt erschwert wird. Erstrebenswert wäre deshalb ein Anspruch auf Betreuungsmöglichkeiten ab Geburt des Kindes, wenn die Eltern dies wünschen.

Auch die Bildungspolitik ist ein vorrangiges Element einer familienfördernden Politik. Kinder mit besseren Bildungschancen haben später die besseren Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Die soziale Herkunft von Kindern darf nicht über ihre Bildungs-

Gesellschaft sollten auch in ihrer Leistungsfähigkeit und Eigenverantwortung gestärkt werden. Eine Stärkung der Eigenverantwortung darf aber auf keinen Fall darin bestehen, dass sich der Staat mehr und mehr aus seiner Verantwortung für Familien zurückzieht.

Es bleibt abzuwarten, ob die steuerliche Begünstigung von Kinderbetreuung und Haushaltshilfe der richtige Weg ist. Zur besseren Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Beruf können nach dem Gesetzentwurf der Bundesregierung zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten für Kinder bis zu 6 Jahren bis zu einem Betrag von 4000,- Euro je Kind, soweit die Aufwendungen 1000,- Euro je Kind übersteigen, wie Betriebsausgaben oder Werbungskosten berücksichtigt werden. Für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren können ab dem ersten Euro erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten bis zu einem Betrag von 4000,- Euro wie Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden. Sozial gerechter wäre allerdings eine Erhöhung des Kindergeldes für alle Kinder gewesen zur Verhinderung der Zunahme der Kinderarmut und zur Sicherung der Chancengleichheit aller Kinder, unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern.

*Heidemarie Ehler*

## Merkzettel

**Bauhausstadt Dessau-Roßlau**

Die in die Zukunft weisende Bauhausstadt Dessau-Roßlau ist ein

Ergebnis der parteiübergreifenden Aktivitäten der Dessauer und Roßlauer. Richtig ist, die SPD bekämpfte die Idee, die CDU war nur auf der Roßlauer Seite aktiv, Vertreten wird unsere gemeinsame Stadt damals und heute glaubwürdig durch Hans-Georg Otto, Jürgen Neubert und vor allem **Ralf Schönemann**.

## Stadtwerke

Dass die DVV/Stadtwerke ein leistungsfähiger Regionalversorger in städtischer Hoheit ist, ist ein Verdienst der Beschäftigten der Stadtwerke und der Initiatoren des Bürgerentscheides Jürgen Neubert, Siegfried Dömeland und Ralf Schönemann.

Wo war die SPD, als die CDU die Stadtwerke verkaufen wollte?

## Tradition, Heimatgefühl und Wirtschaftskraft

Die Integration und die Schaffung von regionaler Identität ist ein entscheidendes Kriterium im Wettbewerb der Regionen. Das trifft auch für unser Anhalt zu.

Das Beispiel der Kooperation von Groß- und Kleinkühnau zum Ortsjubiläum 1060 Jahre Großkühnau und 200 Jahre Großkühnauer Landschaftspark (Parkfest) machte deutlich, **Ralf Schönemann** ist ein Mann des Wortes und der Tat.

*H. Krüger*

## Termine/Informationen:

### Fraktionssitzung:

27. März 2006, 18.30 Uhr

#### Thema:

- Vorbereitung der Stadtratssitzung
- Gemeinsame Stadtratssitzung Fachhochschule Anhalt

### Fraktion vor Ort:

10. April 2006, 18.30 Uhr,

Umweltbundesamt

#### Thema:

- Ein Jahr UBA in Dessau

### Ostern im Stadtpark

10. April 2006, 10.00 Uhr

- Kinder suchen Ostereier mit Überraschungen

Die Fraktion ist erreichbar unter:  
Tel./Fax 0340/2203260/1  
E-Mail: pdsfraktiondessau@datel-dessau.de

# Aus dem Stadtrat: Bürgerliste / Die Grünen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in seiner Entgegnung auf den von mir geäußerten Vorwurf, für die "allgegenwärtigen" Ruinen der Stadt (Kristallpalast, Friederikenbad, Schade Brauerei, Wasserturm am Lutherplatz usw.) verantwortlich zu sein, äußerte Oberbürgermeister Otto im letzten Amtsblatt, dass die Stadtverwaltung aufgrund der Besitzverhältnisse nicht dazu in der Lage sei, den ruinösen Zustand der genannten Gebäude zu ändern. Dabei verweist Herr Otto ausschließlich darauf, dass die Stadt nicht in jedem Fall als Investor auftreten kann. Dieser Umstand wurde jedoch bereits in meiner Ausführung "Die Ruinen des Oberbürgermeisters" ausdrücklich benannt.

Wenn der Wille vorhanden ist, kann die Stadtverwaltung sehr wohl Einfluss auf das Erscheinungsbild der Stadt nehmen, auch wenn die Besitzverhältnisse einer direkten Lösung im Wege stehen. So befand sich auch das frühere AOK Gebäude am Alten Theater in privater Hand. Dieses Gebäude wird gegenwärtig aufgrund von Forderungen aus dem politischen Raum von der Stadtverwaltung entwickelt, wozu es kürzlich von der Stadt erworben (!) wurde.

Im Falle des Wasserturmes hat die Verwaltung sich wohl selbst der Handlungsmöglichkeiten beraubt. Denn dieses Gebäude wurde erst von der Stadt in private Hände gegeben, offensichtlich ohne im Kaufvertrag dessen Sanierung abzusichern.

Das Denkmalgesetz des Landes Sachsen-Anhalt sieht außerdem ausdrücklich vor, gerade solche Denkmale, die sich in privater Hand befinden, über eine Sicherungsverfügung gegen weiteren Verfall zu schützen. Wäre dieses Gesetz zur Anwendung gekommen, würden Kristallpalast und Friederikenbad sich heute vielleicht in etwas besserem Zustand befinden. Warum dieses gesetzliche Instrument keinen Beitrag zum Schutz der Gebäude leisten konnte, wurde im Amtsblatt nicht erläutert.

Abschließend noch eine Richtigstellung zu dem Vorwurf "die Fraktion Bürgerliste/Die Grünen habe die Ruinen auf dem Junkalor Gelände zu verantworten". Das Junkalorgelände weist mehrere Denkmale auf, darunter eine Rundbogenhalle nach dem Patent von Hugo Junkers und das Verwaltungsgebäude an der Altener Straße. Diese sollten nach Herrn Ottos Auffassung abgerissen werden. Auf Initiative von Mitgliedern unserer Fraktion setzte sich der Bauausschuss dafür

ein, den Abriss zu vermeiden und von Interessenten ein Konzept für das Areal entwickeln zu lassen. Dass dieses bis heute nicht vorliegt, hat keine Ratsfraktion zu verantworten. Im Übrigen hätte auch im Fall Junkalor von der Verwaltung eine Sicherungsverfügung ausgesprochen werden können.

Thomas Busch

## Die Bundesstraße zwischen Dessau und Roßlau

Die Ausführung vom Baudezernenten Herm Gröger im Amtsblatt vom Februar und viele Anfragen von Bürgern haben mich ermutigt, meine Zweifel am Ausbaustandard der autobahnähnlichen Verbindung zwischen Dessau und Rosslau hier nochmals zu begründen. Laut Pressemitteilung der Staatskanzlei vom 7. März 2006 wird die Strecke in ihrem ersten Teilabschnitt den Steuerzahler etwa 27 Mill. Euro kosten. Meine Frage war, ob diese Straße angesichts der demografischen Entwicklungen nicht hätte bescheidener ausfallen können.

Schauen wir zunächst in ein Gutachten zum Quell-, Ziel und Durchgangsverkehr in Dessau, das die Stadtverwaltung im Jahr 2003 in Auftrag gegeben hat. Auf einen Tag hochgerechnet weist die Studie für den betreffenden Abschnitt eine Verkehrsbelastung von 20.500 Fahrzeugen aus. Für das Jahr 2015 werden etwa 21.000 Fahrzeuge vorausgesagt, die Belastung wird sich also nicht wesentlich erhöhen. An Stichtagen im Jahr 1995, 1999 und 2003 wurden jeweils alle Kraftfahrzeuge erfasst. Die Verkehrsbelastung hat zwischen 1999 und 2003 stark abgenommen, seit 1995 reduzierte sich der Verkehr um 14% (Abb. 1).

Von den erfassten Fahrzeugen stammen 70% aus der Stadt Dessau und dem Kreis Anhalt-Zerbst und etwa 10% aus den anderen benachbarten Landkreisen. Die Straße hat also insbesondere als regionale Verkehrsader Bedeutung. Dies heißt aber auch, dass die künftige Einwohnerentwicklung auch weiterhin direkten Einfluss auf die Verkehrsbelastung der Straße haben wird. Zwischen 1995 und 2003 verloren Dessau und Anhalt-Zerbst etwa 12% ihrer Einwohner. Nach den Prognosen des Landesamtes für Statistik werden die Einwohnerzahlen in Dessau und in Anhalt-Zerbst bis zum Jahr 2015 weiter zurückgehen (Abb. 2). Damit wird mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit auch die Verkehrsbelastung auf der B 184 weiter abnehmen.

Die Planfeststellung für die B 184 weist für den Zeitraum von 1995-2000 ebenfalls rückläufige Verkehrszahlen aus, bis zum Jahr 2015 wird jedoch eine Zunahme des Verkehrs auf 25.000 DTV (Durchschnittlicher täglicher Verkehr) unterstellt, das wäre eine Steigerung zwischen 2000 und 2015 auf 147 % (Abb. 3)! Diese Prognose ist die Begründung für die Dimensionierung der Straße als vierstreifige, kreuzungsfreie Bundesstraße.

In einer Anlage der Planfeststellung befindet sich eine Tabelle zur Verkehrsqualität. Interessant ist die in Zeile 3 angenommene Bemessungsverkehrsstärke mit 2.746 Kfz/h (Abb. 4). Die Belastungen der Spitzenstunde in der Zählung aus dem Jahr 2003 beträgt 1.729 Kfz/h, es müsste also eine Steigerung auf ca. 160% stattfinden!

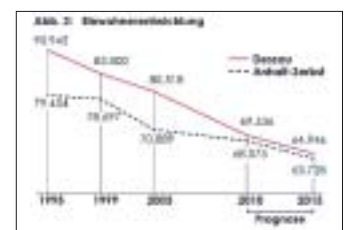
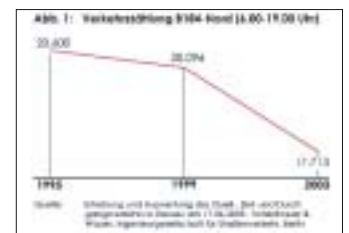
Die Bemessung von Straßen erfolgt auf Basis von Richtlinien, die keinen Gesetzescharakter haben. In den Grundsätzen der für die Querschnittsgestaltung maßgeblichen RAS-Q 96 heißt es: "Die Richtlinien sind flexibel anzuwenden. Text bzw. Darstellungen geben Regellaße an. (...) Es ist grundsätzlich zu prüfen, ob entsprechend den besonderen Gegebenheiten des jeweiligen Einzelfalles die konsequente Beibehaltung eines Regelquerschnittes zu unverhältnismäßig starken Eingriffen in das Umfeld der Straße (Bebauung, Landschaft) führen wird (...)"

In der gewählte Straßenkategorie A II (Verbindungsstraßen überregional / regional) ist der zweistreifige/einbahnige Querschnitt RQ 10,5 für bis zu 20.000 DTV durchaus möglich. Die Anwendbarkeit des vierstreifigen/zweibahnigen RQ 20 beginnt bei ca. 13.000 und reicht bis 30.000 DTV. In der Anhörung zur Planfeststellung wurde der vierstreifige Ausbau auch damit erklärt, dass die Verkehrsverhältnisse und die Verkehrsqualität ungenügend seien. In den Unterlagen der Planfeststellung befinden sich keinerlei Auswertungen zu Staus oder Unfällen, um diese These zu begründen. Über diese Zahlen kann vielleicht die Stadtverwaltung Dessau informieren.

Das eigentliche Problem der Straße besteht doch darin, dass die Brücken infolge unzureichender Instandhaltung marode sind. Diese müssen zweifellos dringend erneuert werden. Der vierstreifige Ausbau und damit eine kostenin-

tensive Verdoppelung der Brückenzahl und der Fahrspuren werden mit Prognoseannahmen und Argumenten begründet, die zu hinterfragen, Aufgabe eines engagierten Stadtrates sein darf. Polemik hilft uns dabei nicht weiter.

Dr. Holger Schmidt  
Fraktionsvorsitzender



Verkehrsqualität auf Autobahnabschnitten außerhalb von Knotenpunkten			
Bezeichnung des Abschnitts: B 184 zwischen Dessau und Roßlau Verkehrsleistung 2002			
Anzahl der Abschnitte: 1			
Index	Einheit	Wert	Skala
1	Streckenlänge	4,1	1
2	empfohlene Fahrgeschwindigkeit	100	100
3	Bemessungsverkehrsstärke	2746	2746
4	DTV Anteil	2,90	2,90
5	Querschnitt (RAS-Q)	10,5	10,5
6	Planfeststellungsart	1	1
7	Lage (Befahrungssinn)	1	1
8	angelegte Qualitätsstufe	10	10
9	Länge	3740	3740
10	Längeneigung	3,00	3,00
11	Geometrisches Höhenprofil	1000	1000
12	Zusatzlänge der Strecke	0	0
13	min. Länge der Strecke	3740	3740
14	max. Steigung der Strecke	3,00	3,00
15	anzuliegende Kreis-Steigung	3,00	3,00
16	anzuliegende Kapazität	3940	3940
17	Auslastungsgrad	0,70	0,70
18	anzuliegende Bemessungsverkehrsstärke	100	100
19	anzuliegende Qualitätsstufe	10	10
20	Bemessung der GVW	3	3
21	max. Anfahrtslänge	150,0	150,0
22	Bemessung der GVW	2,0	2,0
23	GVW nach Bau	0	0
24	Staus	1,90	1,90
25	Unfälle	1,70	1,70

Bürgerliste/Die Grünen, Fraktion im Stadtrat, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau, Telefon 220 62 71 Fax 516 89 81 fraktion@dessau-alternativ.de www.dessau-alternativ.de

# Aus dem Stadtrat: Pro Dessau

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, über die Handhabung der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau wurde im März eine Informationsvorlage im Bauausschuss vorgelegt und diskutiert.

Die Problematik ist klar erkennbar: Es ist das durch den Stadtrat selbst-aufgelegte Prozedere der Bürgerbeteiligung bei der Entscheidung zum Straßenausbau sehr umfangreich und mit hohem Verwaltungsaufwand verbunden. Vor allem eine Kostenprognose für die Bürger zum Zeitpunkt des Bürgerentscheids ist kaum möglich bzw. erst in der Phase der Ausführungsplanung glaubwürdig.

Es ist klar: Straßenausbau nach heutigen Qualitätsanforderungen ist nicht billig. Jedoch sind es vielfach gerade Verwaltungskosten, Formalismen, unnötige Variantenrechnungen in der Vorplanung und Rechtsstreitigkeiten um Kleinigkeiten im Zusammenhang mit Baumaßnahmen, die die Baukosten oft unnötig in die Höhe treiben und das Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen unter dem Strich ungünstig beeinflussen. Auch sind vielfach gutgemeinte Unterhaltungsmaßnahmen an kaputten Straßen vergebene Mühe,

da nur ein grundhafter Neuausbau wirklich dauerhaft hilft.

Eine Baumaßnahme ist immer kostengünstiger, je mehr alle Beteiligten zielorientiert an einem Strang ziehen. Hierzu gehört ein Mindestmaß an Vertrauen zwischen den Anwohnern, den verantwortlichen Mitarbeitern der Verwaltung, den Planern und dem bauausführenden Betrieb. In jedem Fall müssen im Rahmen der Aufgabenstellung die Ziele des Straßenausbaus exakt formuliert werden. Denn niemand legt sein Geld auf den Tisch für Leistungen, die nicht bestellt wurden. Auch die üblichen Regeln über Einspruchsrechte und die Form des Einspruchs bei auftretenden Problemen oder Streitigkeiten sollten beachtet werden. Benötigt man erst einen Richter, haben meist beide Seiten unnötig Geld ausgegeben, welches besser verbaut worden wäre. Betrachtet man den Zustand einiger Ortsstraßen, so wird deutlich: Die wirklich durchgeführten Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen stehen hinter dem Bedarf weit zurück. Jeder Anwohner möge auf die Straße vor seiner Haustür schauen und sich fragen, wann diese errichtet wurde und wie lange die Straße noch halten kann.

Die bereitstehenden Fördermittel sind vor allem auf kommunaler Ebene so stark begrenzt, dass ohne die Beteiligung der Anwohner der kommunale Straßenbau gegen Null gehen würde. Gelingt es nicht, die Straßenausbaubeitragssatzung vernünftig umzusetzen, so werden Änderungen unumgänglich. Das heißt, die Regularien für die Bürger werden strenger. Das gilt für jeden Bereich des kommunalen Wirtschaftens. Am Ende darf sich nicht jede Befindlichkeit von Einzelbürgern und jedes Problemchen im Detail auf die Ausgaben aller Bürger niederschlagen.

Die Rücksichtslosigkeit und der Egoismus einzelner Bürger wurde auch an den vergangenen Brenntagen wieder offenkundig. Wer immer wieder nur Rauch erzeugt, dem muss letztendlich Absicht unterstellt werden und derjenige greift seinen Mitmenschen durch sein Handeln über kurz oder lang in die Tasche.

Nicht außer Acht gelassen werden dürfen im Zuge der Diskussion über die Straßenausbaubeitragssatzung die Möglichkeiten der Regelung von sozialen Härtefällen bezüglich der Bezahlung. Diesbezüglich fehlen der Informationsvorlage im Bauausschuss

Aussagen zu bisher gesammelten Erfahrungen. Dies ist sehr wichtig, um einer Vielzahl der Bevölkerung die Angst zu nehmen und Wege der Finanzierung aufzeigen zu können.

In diesem Sinne ist positives Denken weiter gefragt.

*Dr. Gert Möbius,  
Sprecher Pro Dessau*

**Pro Dessau  
Geschäftsstelle  
Poststraße 6  
06844 Dessau  
(Dachgeschoss)**

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Weitere Termine sind nach telefonischer Absprache möglich.

Tel.: 0340 / 8507929  
Fax: 0340 / 8507934

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

## Konzert in der Marienkirche

# 15 Jahre Dessauer Blas\*Musik\*Verein e.V.

Vor dem 2. Weltkrieg gab es in Dessau 13 große Blaskapellen. Danach fanden sich viele dieser Musiker in Laienblasorchestern wieder. Wer die Geselligkeit suchte und eine musische Ader in sich spürte, ging in eins der Betriebsorchester, darunter auch viele junge Leute. Ein Höhepunkt war die Gründung des Jugendblasorchesters durch Klaus Hiller und Rudi Hachmeister, das zur Stütze des Bezirksmusikkorps Halle mit mehr als 800 jungen Musikanten wurde. Aus dem Jugendblasorchester sind führende Musiker an Orchestern der E- und U-Musik hervorgegangen.

1966 hatte der Klarinetist am Landestheater Dessau, Karl-Heinz Gutte, die Idee, aus den besten Musikern der Betriebs- und dem Jugendblasorchester ein Zentrales Blsorchester zu bilden. Dieses wurde im Laufe der Jahre vielfach ausgezeichnet, ver-

schiedene Auslandsreisen formten das Ensemble. Maßgeblichen Anteil an den Erfolgen hatte Egon Michalke.

Nach der Wende musste man sich dann neu orientieren. Dem Musikenthusiasten Klaus Hiller ist es zu verdanken, die ehemaligen Mitstreiter wieder für das gemeinsame Musizieren begeistert zu haben. Am 8. Mai 1991 wurde der Dessauer Blas\*Musik\*Verein gegründet. Im gleichen Jahr repräsentierten wir in Klagenfurt die Partnerstadt Dessau.

Unter der musikalischen Leitung der Dirigenten Gutte, Hartung und Adam wurde eine kontinuierliche Orchesterarbeit geleistet. Im Jahr 2001 übernahm das Orchestermitglied Hubert Plewinski den Dirigentenstab und führt die Arbeit zielstrebig weiter, so dass das Orchester bereits im April 2003 eine Goldmedaille bei den 7. Landesmeisterschaften des Lan-

desmusikverbands Sachsen-Anhalt erspielen konnte.

Anlässlich der Jubiläen „15 Jahre Dessauer Blas\*Musik\*Verein“ und „40 Jahre Große Blasmusik in Dessau“ haben wir uns ehemalige Mitglieder der Dessauer Blasmusik und

Freunde zu einem Festkonzert in die Marienkirche eingeladen.

Wir würden uns freuen, Sie am **14. Mai**, um 17 Uhr zu einem breitgefächerten Programm der „fröhlichen Blasmusik“ begrüßen zu können.

*Manfred Panzner, Vors. d. Vorstandes*



## Aus dem Stadtrat: Fraktion Freie Wähler Dessau

### Dessau/Roßlau - die Stadt mit Zukunft!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Präsidium des Stadtrates und Stadträte,

die Zeit rückt immer näher und es heißt, am 01.07.2007 sind wir eine gemeinsame Stadt. Die Bürger und die Stadträte sowie die Verwaltung von Dessau und Roßlau haben ganze Arbeit geleistet. Außerdem werden noch ein bis zwei Orte nach Dessau kommen. Es liegt auf der Hand, dass das Dessau-Wörlitzer Gartenreich nicht geteilt werden sollte. Es gibt immer Befürworter und auch Bürger, die dies ablehnen. Wenn wir aber etwas für unsere Kinder und Enkel-

kinder tun wollen, dann müssen wir uns alle mal etwas über den Fenster- rand hinauslehnen. Die Fraktionen im Stadtrat von Dessau und Roßlau haben sich einhellig geeinigt, dass im April 2007 der gemeinsame Stadtrat und der Oberbürgermeister gewählt wird. Die Amtszeit des Oberbürgermeisters von Dessau geht im Oktober 2006 zu Ende. Über die weiteren Schritte haben die Fraktionen unterschiedliche Meinungen. Hinzu kommt noch, dass die Landesregierung ein neues Gesetz verabschiedet hat. Trotz allem gibt es noch Spielraum zur Lösung. Wir als Stadträte haben es versäumt, einen stellvertretenden Oberbürgermeister

zu wählen. Der Bürgermeister von Roßlau möchte sich nicht ohne Bürgervotum auf dem Stuhl setzen. Das heißt, er wird sich im April 2007 als OB-Kandidat den Bürgern stellen.

Ich möchte nun dem Präsidium und den Stadträten folgenden Vorschlag unterbreiten:

Das Präsidium sollte mit dem OB sprechen, ob er sein Amt bis April 2007 im Ehrenamt weiterführt (5 Monate), es wäre auch eine Aufwandsentschädigung zu besprechen. Dies wäre eine Lösung, wenn der OB der Stadt Dessau diesem Vorschlag

zustimmt. Die eingesparten Lohn- gelder könnten vielleicht genutzt werden für unsere Kinderbetreuung. Nach meiner Auffassung haben die Parteien nun noch mehr Zeit, den Spitzenkandidaten als OB für die gemeinsame Stadt Dessau-Roßlau bürgernah vorzustellen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, falls Sie meinem Vorschlag zustimmen können oder auch eine andere Lösung haben, dann schreiben Sie mir unter unten genannter Adresse.

*Klaus Scholz, Stadtrat  
überparteilich, unabhängig*

#### Kontaktstelle für örtliche Demokratie

Ziel: Bürger, die sich für Kommunalpolitik auf folgenden Gebieten interessieren: Finanzen, Soziales, Bau, Kultur, Sport und Jugend. Alle Ihre Hinweise und Meinungen sind gefragt. Über Ihre Mitarbeit würden wir uns freuen. Die Kontaktstelle ist Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Bürger, der möchte, dass unsere Stadtteile weiter gestaltet werden sollen, bitten wir um Mithilfe. Unsere Adresse: „Heinz Rühmann“-Begegnungsstätte, Windmühlenstraße 72,

06846 Dessau, Tel.: 0340/619427, Fax: 0340/6610521

#### Bürgerbüro Fraktion Freie Wähler Dessau

Geschäftsstelle:  
Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel. 03 40/6 61 05 19,  
Fax: 03 40 / 6 61 05 21, E-Mail: freie-waehler@datel-dessau.de  
Unser Büro ist Mo bis Fr von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Für behinderte Bürger machen wir auf Wunsch auch Hausbesuche.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

#### SG Blau-Weiß Dessau e.V.

### Rehabilitations- und Präventionssport

Seit 15 Jahren bietet der Verein Rehabilitationssport für Bürger an, die nach einem Herzinfarkt ihre Lebensqualität wieder erreichen wollen. Ihnen zur Seite stehen speziell ausgebildete Trainer und Ärzte. Nach Beendigung des Rehasportes treiben ca. 80 % in neu geschaffenen Gesundheitssportgruppen weiterhin regelmäßig Sport. Für die hohe Qualität des Rehasportes bürgt das verliehene Siegel „Sport pro Reha“, das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ ist beantragt.

Auch im Bereich der Prävention hält der SG Blau-Weiß Dessau e.V. einige Angebote bereit. Dazu zählt auch das bei Jung und Alt immer beliebter werdende Nordic-Walking - die ideale Methode, um auf sanfte Tour topfit zu werden. Unter dem Motto „Leichter leben in Deutschland“

unterstützt der Verein die Initiative der Hubertus-Apotheke mit diesem Angebot. Energieverbrauch, Sauerstoffaufnahme und Muskeltraining sind beim Nordic Walking noch effektiver als beim Walking ohne Stöcke. Diese werden übrigens vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Muldenauenparcour führt ausschließlich auf neu gestalteten Wanderwegen entlang der Mulde und durch den Tiergarten. (Trainingszeiten: Mo 16.30, Di 11.00, Mi 10.00, Do 16.30 Uhr)

Der SG Blau-Weiß Dessau e.V. bietet alle örtlichen und technischen Voraussetzungen, um den gesundheitssportlichen Anforderungen gerecht werden zu können. Einfach mal vorbeischaun und reinschnuppern. Noch mehr Infos unter [www.sg-blau-weiss-dessau.de](http://www.sg-blau-weiss-dessau.de)

#### URBAN II

### Qualifizierungsförderung in Kleinunternehmen

Nachdem im vorigen Monat im Rahmen des URBAN-II-Projektes "Qualifizierungsoffensive" der Aufruf an Arbeitslose bzw. Arbeitssuchende zu Möglichkeiten spezifischer Weiterbildung und Qualifizierung erfolgt ist, sind jetzt im URBAN-Gebiet ansässige Kleinunternehmen über Fördermöglichkeiten zur Qualifizierung von Beschäftigten informiert worden. Finanzielle Zuschüsse für Qualifizierungsmaßnahmen können bis zu einer Höhe von 80 % der Kosten gewährt werden. Eine Richtlinie beschreibt dazu die Fördermodalitäten. Hauptsächlich gefördert werden sollen u.a. Maßnahmen zur Erlangung neuer Fertigkeiten und Kenntnisse bei Einführung neuer Technologien und Innovationen sowie Maßnahmen, die

der Sicherung und Festigung des Arbeitsplatzes dienen bzw. eine Unternehmensnachfolge sichern können. Da das URBAN-Programm für die Stadt Dessau im Jahr 2006 ausläuft, ist eine Antragstellung für diese Fördermittel bis spätestens 31.12.2006 möglich. Die Qualifizierungsmaßnahme muss dann mit Schlussrechnung per 30.06.2007 abgeschlossen sein. Nähere Auskünfte erteilen gern die Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung Tel: 204 19 80 oder 204 15 80. Alle erforderlichen Unterlagen (Förderrichtlinie und Antrag) finden Sie auch im Internet unter [www.dessau.de/URBANII/Dokumente](http://www.dessau.de/URBANII/Dokumente)



## Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

### Giftige Tiere in einer Ausstellung zu erleben

Die seit dem 5. März gezeigte Ausstellung „Vorsicht Giftige Tiere“ erfreut sich größter Beliebtheit bei den Besuchern. Sie entstand in Eigenproduktion des Museums in enger Zusammenarbeit mit der Hautklinik des Städtischen Klinikums.

In der Ausstellung lernt der Besucher die Welt der giftigen Tiere kennen. Zu sehen ist eine repräsentative Auswahl von über 100 Tierarten, die beim Kontakt mit dem Menschen aufgrund ihrer Giftigkeit gefährlich werden können. Nicht nur die Originalpräparate von sehr gefährlichen Giftschlangen, wie Kobras, Mambas und der Australischen Todesotter, sind ausgestellt. Auch kann man die harmlos aussehenden Kegelschnecken sowie Würfelquallen aus Australien, die für viele Todesfälle verantwortlich sind, sicher aus der Nähe betrachten. Für viele Besucher ist es eine Neuigkeit, dass auch einige Vögel und Säugetiere zu den giftigen Tieren gehören. Die aus Neuguinea stammenden Dickkopfvögel besitzen Gift in den Federkielen und das Schnabeltier aus Australien hat an den Hinterbeinen Giftklauen. Die bei uns beheimatete Wasserspitzmaus produziert ein Sekret

in einer Drüse unterhalb der Zunge, welches für kleine Säugetiere tödlich wirken kann.

Die Ausstellung informiert nicht nur über giftige Tiere, ihre Lebensweise, Gifte und Vergiftungen. Man erfährt auch, welchen giftigen Tieren man bei einer Urlaubsreise im In- und Ausland begegnen kann und welche Möglichkeiten bestehen, sich vor Unfällen mit ihnen zu schützen.

Im Rahmen der Ausstellungen sind gemeinsame Veranstaltungen mit der Hautklinik des Städtischen Klinikums, Prof. Dr. Christos C. Zoubolis und seinen Mitarbeitern, in Vorbereitung.

Der Besuch der Ausstellung ist auch für junge Besucher zu empfehlen. Hier kann man nach Absprache mit dem Museum (Tel. 214824) an der Veranstaltung für Kindergärten und Grundschulen: "Schwarze Witwe, wer bist Du?" teilnehmen.

Ein Museumspädagogisches Angebot für Schüler ab Klasse 5 "Reise zu den Gifttieren" bietet der mdd an. Infos und Terminabsprachen hierzu unter Tel.: 516 84 33 (Frau Allner, Frau Wetzel). Die Ausstellung ist exklusiv nur in Dessau bis zum 16. Juli 2006 zu sehen.

## Anhaltisches Theater

### Ostern ins Theater

Feiertage bieten die Möglichkeit, sich etwas vorzunehmen, wofür sonst die Zeit oft fehlt. Das Anhaltische Theater hält Osterüberraschungen bereit, die man nicht suchen muss. Ein Anruf oder ein Besuch in der Theaterkasse genügen, um sich an dem speziellen Angebot zu freuen. Wer nämlich für zwei unterschiedliche Vorstellungen an den Feiertagen Karten kauft, bekommt beide mit einem Osterrabatt von 50 Prozent. Es lohnt sich, in den Spielplan zu schauen, denn das Angebot an den Feiertagen ist verführerisch.

Am Gründonnerstag und Karfreitag steht das 6. Sinfoniekonzert mit Werken von Boris Blacher, Robert Schumann und Johannes Brahms auf dem Programm. Es spielt die Anhaltische Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Golo Berg.

Am Ostersonnabend lockt das Musical "Me and My Girl", das witzig und voller Rhythmus die Geschichte von dem illegitimen Spross eines würdigen englischen Adelsgeschlechts, der vom Markjtungen zum Earl aufsteigt, erzählt.

Eine der berühmtesten und beliebtesten Opern steht am Ostersonntag auf dem Programm: "Don Giovanni". Die Inszenierung von Generalintendant Johannes Felsenstein, die den Auftakt zum Mozartjahr in Dessau gab, wurde nicht nur von der Kritik, sondern auch bei Gastspielen in Schweinfurt und Winterthur gefeiert.

Im Studio trainiert an diesem Abend das Doppelprojekt "Der Dieb, der nicht zu Schaden kam / Johan vom Po entdeckt Amerika" die Lachmuskeln der Zuschauer.

"Der Glöckner von Notre-Dame" ist eine der berühmtesten Liebesgeschichten der Weltliteratur. Die schöne Zigeunerin Esmeralda, die allen Männern den Kopf verdreht, und die Leidenschaft, die der missgestaltete Quasimodo für sie hegt, stehen im Mittelpunkt der Dramatisierung des bekannten Romans von Victor Hugo. Am Ostermontag kann man sich darauf freuen.

Bestellungen unter 0340-25 11-333, 24 00 258 oder kasse@anhaltisches-theater.de.

### Laienkünstler stellen sich vor Ausschreibung zur Teilnahme an einer Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins Dessau e. V. aus Anlass seiner Gründung vor 150 Jahren

Bis zur Wendezeit gab die damalige Staatliche Gemäldegalerie Dessau im "Monat der Bildenden Kunst" allen Künstlern der Region die Möglichkeit, ihre neueren Arbeiten einem interessierten Publikum vorzustellen. Seit dieser Zeit haben Laienkünstler in Dessau und Umgebung kein vergleichbares Forum mehr, ihre Kunstwerke zu zeigen.

Der Anhaltische Kunstverein will im Jahr 2007 aus Anlass seiner Gründung vor 150 Jahren diese Tradition unter der Voraussetzung wiederbeleben, dass qualitätsvolle Arbeiten für eine Ausstellung zur Verfügung stehen.

Deshalb rufen wir alle Laienkünstler und Mitglieder bildkünstlerischer Zirkel auf, sich mit ihren Arbeiten an dieser Ausschreibung für eine Ausstellung des AKV zu beteiligen, die vom 31.01.2007 bis 11.03.2007 im Johannbau, dem restaurierten Westflügel des Dessauer Stadtschlusses, stattfinden soll.

Die Beteiligung unterliegt folgenden Bedingungen:

1. Eingereicht werden können max. vier Arbeiten aus allen bildkünstlerischen Genres (Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Plastik, Collagen). Aus Platzgründen sind Installationen ausgeschlossen.
2. Je Teilnehmer werden max. zwei Arbeiten ausgewählt und ausgestellt.
3. Die Auswahl aus den eingereichten Arbeiten trifft eine Jury des AKV.
4. Bewerbungen mit den originalen Arbeiten können nach Voranmeldung unter der Ruf-Nr. (0340)6501443 oder per email (akv@onlinehome.de) ab Montag, 3. April 2006, in der Geschäftsstelle des AKV, Puschkinallee 100 in 06846 Dessau abgegeben werden.  
Bewerbungsschluss ist der 31.07.2006

In seinem Jubiläumsjahr plant der AKV in der Orangerie des Schlosses Georgium eine analoge Ausstellung mit Berufskünstlern. Dazu wird eine gesonderte Ausschreibung erfolgen.

*Der Vorstand des Anhaltischen Kunstvereins Dessau e. V.*

## Bauhausbühne

### Szenische Performance der Johannespassion

Am Gründonnerstag und am Karfreitag, jeweils um 20 Uhr, wird in einer einzigartigen Interpretation der NoDancersCompany die Johannespassion von Johann Sebastian Bach auf der Bauhausbühne zu erleben sein.

Das vierköpfige Ensemble der NoDancersCompany hat eine Mischung aus Tanz, Theater und Performance entwickelt, die mit einfachen Mitteln eine gänzlich neue Erfahrung von Bachs Werk ermöglicht. Neben eingesprochenen Texten und gesungenen Passagen schlagen gestische und pantomimische sowie tänzerische und performative Elemente eine Brücke von der „Hochkultur“ zum „Underground“. Im Mittelpunkt der Inszenierung steht nicht die Werktreue. Der Fokus liegt auf der Rezeption der Passionsgeschichte im Allgemeinen sowie der Frage, was die Menschen immer wieder an der Johannespassion im Besonderen fas-

ziniert. Die Aufführung lässt die traditionellen Gattungsgrenzen von Konzert, Liturgie, Oper, Ballett und Theater hinter sich. Für den experimentellen Zugang, den die hessische Künstlergruppe zu ihrem Projekt wählte, finden sie im „Laboratorium Bauhausbühne“ einen kongenialen Ort. Das interdisziplinäre Ensemble NoDancersCompany setzt sich aus Schauspielern, Tänzern, Sängern und Performern zusammen. Sie verstehen ihre Arbeit als „forschendes“ und als „Echtzeit-Theater“. In ihrem eigenen Theater in Limburg an der Lahn unterhält die NoDancersCompany eine Theaterschule. Dr. Joachim Diestelkamp, Kreisoberpfarrer in Dessau, wird vor der Aufführung am Donnerstag eine kurze Einführung zu Geschichte und Aktualität der Passion geben.

Eintritt: 8 Euro/5 Euro, Vorbestellung unter Tel. 0340/ 6508-0 oder an service@bauhaus-dessau.de

# Lassen Sie den Frühling in HAUS & GARTEN

## die Baumschule

Garten und  
Landschaftsbau  
Inh. Gunnar Johannes  
An der Elbe 8  
06862 Dessau/OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk: 01 72/8 40 49 87

Wir gestalten Ihre Außenanlage und führen folgende Arbeiten aus:

- Anlegen von Rasenflächen
- Pflanzarbeiten
- Gehölze aller Art
- Teichbau • Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung von Kellern
- Bau von Kläranlagen

## SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-  
Solar- & Schwimmbadtechnik

Frühlingswochen  
vom 18. April - 29. April 2006  
Schwimmbad-Pflegemittel

Saalestr. 2 • 06846 Dessau-Ziebigk

Tel./Fax: 03 40/63 13 31

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 12.30 Uhr u. 14 - 18.30 Uhr  
Sa 9 - 13 Uhr



## Frühlingsangebot

Jetzt geht's los! Jetzt geht's los!

- Terrassenbelegung in Splitt sowie sämtliche Zuwege in vielen Farben und Mustern ab 30,00 €/m<sup>2</sup>
- Baureparaturen aller Art rund ums Haus

Randolf Thiel  
Maurermeister  
Dorfstraße 13 -  
06869 Wahlsdorf  
Tel. 034903/30012  
Fax 034903/64126

## Garten- und Landschaftsbau Pflaster und Grün GmbH

**PFLASTER  
& GRÜN**  
Pflaster und Grün GmbH  
TeichMeister  
Garten und Landschaftsbau am Seeufer

### Unsere Leistungen:

- Landschaftsgestaltung und -pflege
- Begrünung, Bepflanzung
- Anschluss von Regen- und Abwassersystemen auf Privatgrundstücken
- Pflasterarbeiten aller Art, Wegebau
- Anlegen von biologischen Schwimmteichen, Teichanlagen und Natur-Pools
- Pool- und Teichreinigung
- Dienstleistungen/Hausmeisterservice

Zur großen Halle 1 • 06844 Dessau  
Tel.: (0340) 26 11 99 50, Fax (0340) 26 11 99 51  
IP Wolfen/Thalheim, Gebäude 365, 06766 Wolfen  
Tel.: 0 34 94 / 50 33 40, Fax 03494 / 50 33 41



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

## Tulpenmagnolie Hinreißende Eleganz

(wh) Magnolien sind Bäume, die ab März durch ihre zahlreichen großen weißen oder rosafarbenen Blüten auffallen. Die Gattung zählt über 100 Arten, die bekanntesten in unseren Breiten sind Magnolia acuminata, Magnolia x soulangeana (das x steht für Kreuzung), Magnolia grandiflora, Magnolia sieboldii, Magnolia kobus und Magnolia stellata. Die beiden zuletzt genannten Arten haben auffällige sternförmige Blüten. Die Sammelfrucht reift im Spätsommer und sieht zapfenförmig aus, viele halten sie für eine Knospe.

In ihrem inneren findet man die einzelnen kleinen ovalen Früchte. Die Tulpenmagnolie blüht von April bis Mai, noch bevor ihre Blätter erscheinen. Aufgrund ihrer zartfarbenen Blüten ist sie der ideale Begleiter für viele frühlingblühende Zwiebelblumen

wie Narzissen und Tulpen. Die Blüten sind anfangs tulpenförmig und öffnen sich dann zu duftenden Schalen, die 12 bis 25 cm breit werden. Um diese ganze Blütenpracht zu entfalten brauchen die Magnolien lehmige, kräftige Humuserde. Außerdem benötigen sie einen geschützten Standort und in jungen Jahren sollte man sie rechtzeitig vor Wintereintritt gegen Frost schützen und abdecken. Apropos: Im 18. Jahrhundert entdeckte der englische Botaniker Plukenet auf einer Forschungsreise nach Florida den Magnolienbaum und war sofort von ihm beeindruckt. 1755 wurden die ersten Magnolienbäume in den königlichen Gärten von Paris angepflanzt. Monsieur Darquistade soll die erste Magnolie besessen haben, die blühte aber erst, nachdem er sie aus dem Gewächshaus ins Freiland umsetzte.



Süß duftender Blickfang im Frühjahr: Im Zentrum eines üppigen, grünen Rasens ist eine Magnolie garantiert der Star. Foto: Archiv



# Lassen Sie den Frühling in HAUS & GARTEN

## Großzügiges Gartenhaus

(wh) Wer einen Garten hat, braucht viel Platz zum Verstauen der verschiedenen Geräte. Besonders im Winter herrscht da im kleinen Schuppen oft Gedränge. Abhilfe schafft das großzügige Gartenhaus Merlesund von Karibu. Bei einem Sockelmaß von ca. 391 x 396 x 262 cm lässt es fast keine Raumwünsche mehr offen.

Die große Einflügel Tür wirkt durch zwei große Echtglasfenster mit aufgesetzten Sprossen sehr einladend. Zwei weitere große Fenster lassen den Innenraum lichtdurchflutet erscheinen. Der Clou an dem Haus ist jedoch eine überdachte Terrasse (gegen Aufpreis), die Fahrrädern und Rasenmäher Regenschutz bietet.



Viel Platz bietet ein großzügiges Gartenhaus. (wh) Foto: Karibu

## Zwiebelzwerg ganz groß

bbs/Ba. Der Startschuss für den Frühling ist schon gefallen, denn in den Blumenläden und Gärtnereien sind Frühlingsblumen wie Tulpen, Narzissen und Co. bereits erhältlich. Als Schnittblumen oder vorgetrieben in Töpfen künden sie von der sonnigeren Jahreszeit, während es draußen noch winterlich ist. Das Spektrum reicht vom zarten Krokus über Narzissen in den verschiedensten Gelb- und Weißtönen, duftenden Hyazinthen bis hin zu Tulpen in leuchtenden Farben. All diese kleinen Zwiebelblumen sind in Töpfen ganz groß, denn sie bieten eine Fülle an Möglichkeiten, um mit Farben zu spielen: Man kann sie leicht austopfen und zu einem Minigärtchen zusammenpflanzen. Ein Garten in miniature aus den verschiedensten Sorten Ton-in-Ton, beispielsweise nur in Gelb- und Orangetönen, wird zu einer kleinen Sonneninsel in der Wohnung. Als Gefäß kann alles verwendet werden, was die Erde zusammenhält. Wichtig ist, dass nur sehr vorsichtig gegossen wird, wenn

die Gefäße keine Abflusslöcher für Gießwasser haben, denn die Zwiebeln vertragen keine Staunässe. Bleiben die Zwiebelblumen in ihren Plastiktöpfen, kann man sie einfach in schöne Übertöpfe stellen. Werden diese farblich auf die Blüten abgestimmt, verstärken sie sich in ihrer Wirkung. Man kann sie auch zusammen in einen bunten, beispielsweise aus Plastikstreifen gewebten Korb stellen. Dann empfiehlt es sich, ihn von innen zum Schutz mit einer stabilen Plastikfolie auszulegen. Vorgetriebene Zwiebelblumen sind ideal, um der Experimentier- und Gestaltungsfreude freien Lauf zu lassen. Mit einer bunten Mischung der verschiedensten Frühlingsblüher lässt sich beispielsweise eine kleine botanische Sammlung gestalten, die die Entdeckerlust weckt.



## Grünanlagenpflege und Umwelttechnik Rodleben



- Pflasterarbeiten
- Rasenarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau und -reparatur
- Grünpflege
- Baum- und Gehölzschnitt

Inhaber: Kurt Maronn  
Brambacher Weg 10 · Rodleben / Stadt Dessau  
Tel. 03 49 01 / 8 25 44 · Fax 03 49 01 / 8 25 48

2598/10-12-06

SPS

Schröter's  
Pumpen  
Service

## Handwerksmeisterbetrieb

Heidestraße 329, 06849 Dessau  
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 • Fax 03 40 / 8 58 11 51  
www.pumpenschroeter.de

– Unsere Leistungen für Sie –

- \* **Swimmingpool und Heimsauna** (Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- \* **Wasserpflagemittel-Service** (D&W Bayrol)
- \* **Pumpenservice für Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen**
- \* **Elektroinstallation**
- \* Verkauf, Vermietung, Reparaturen

2598/10-12-06

G. SCHOENEMANN  
ENTSORGUNG GmbH

- ▶ Containerdienst 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>
- ▶ Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
  - Tiefeladetransporte bis 30 t
  - Asbestdemontage u. -entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Erdbau u. Pflasterarbeiten
- ▶ Rodung u. Rekultivierung
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Altholz u. Baustoffrecycling
- ▶ Kompostierung
- ▶ Bodenaufbereitung
- ▶ Abfallsortieranlage

### Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte

### Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Dessau/Anhalt Halle  
Tel. (034904)21194-96 Tel. (0340) 8505218-19 Tel. (0345)5606211/12  
Fax: (0340) 8822052 Fax: (0345) 5606209

Service-Hotline 0180 - 111 80 80

- www.schoenemann-entsorgung.de -

2598/10-12-06



## Frühlingserwachen

Holen Sie den Frühling in Ihren Garten mit Primeln & Stiefmütterchen von der

Außerdem große Auswahl an Obst- & Gartengehölzen

**Baumschule  
göricke**

Pflanzen & mehr

Birnbaumweg  
06844 Dessau-Waldersee

Tel. 03 40 / 2 16 05 81  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18, Sa 9 - 12 Uhr

Kommen Sie noch heute!

2598/10-12-06

## Tierpark Dessau

### Spiel und Spaß beim großen Kinderfest



Zum Frühjahrsbeginn lockt es nicht nur die Menschen wieder vor die Tür, auch die Bewohner des Dessauer Tierparks schnuppern nun wieder mehr frische Luft. Wer sich davon überzeugen möchte, ist herzlich dorthin eingeladen. Am Sonntag, 2. April, von 11 bis 17 Uhr, findet im Tierpark ein großes Kinderfest mit Spiel und Spaß statt. CHARLYS RAPPELKISTE feiert an diesem Tag seinen 10. Geburtstag und hält allerlei Überraschungen für die jüngsten Besucher bereit. Natürlich sind auch die "großen" Gäste herzlich willkommen, denn ein Besuch im Tierpark lohnt sich immer. Foto: Tierpark

Amt für Kultur, Tourismus und Sport

## Museumspädagogischer Dienst nun in neuen Räumen

Der Museumspädagogische Dienst hat seine neuen Räume bezogen. Ab sofort sind die Mitarbeiterinnen im Büro in der

Askanischen Straße 30

Telefon: 0340/5168433

oder 5168434

Fax: 0340/5168412

E-Mail: mdd@dessau.de

In unserem neuen Büro können sich Bürger, Lehrer und Erzieher in einem Inforaum über Projekte, kulturelle und museumspädagogische Angebote der Stadt Dessau informieren.

Weiterhin bieten wir Arbeitsmaterialien zur in- und externen Nutzung von Kultur sowie Kultureinrichtungen an. Gern stehen wir zur Projektplanung für die unterschiedlichsten Bildungsbereiche zur Verfügung.

Interessierte Besucher im Alter von 0 - 100 Jahre können Kultur anders erleben - ein Kindergeburtstag im Museum, ein Kurs für Senioren, Themenführungen und vieles mehr.

Informationen an den Sprechtagen Die von 8-18 Uhr und Do von 8- 16 Uhr oder nach telefonischer Absprache.

## „Liebesleid - Liebesfreud“ - Matinee im Kurt-Weill-Zentrum

am Sonntag, 30. April 2006, um 11.00 Uhr im Haus Feininger

Neben der Liebesfreude gibt es immer auch den Liebesschmerz. Beides motivierte Komponisten, Musik zu schreiben, so Fritz Kreisler mit seinen Alt-Wiener Tanzweisen „Liebesfreud“ und „Liebesleid“. Weiterhin erklingen Werke der Romantiker J.N. Hummel, H. Vieuxtemps und A. Rolla. Es musizieren mit Julia Rebekka Mai (Viola) und Axel Gremmelspacher (Klavier) hervorragende Talente, die von namhaften Juroren in die Bundesauswahl für die Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrates aufgenommen wurden.

Eintritt: 5 Euro (erm. 3,50 Euro) Reservierungen unter 0340/619595

## Revuetanzgruppe SHOWTIME e.V.

### Ein MITEINANDER mit Musik und Tanz



Am 22. April, um 19 Uhr, findet im HANGAR ein großes „Miteinander“ statt. Die Revuetanzgruppe SHOWTIME, als Initiator dieses Projektes, fand viele Mitstreiter, die am Programm mit Gesang und Tanz mitwirken - ganz im Sinne eines MITEINANDER also. Dabei sind u. a. die „Fröhlichen Akkordeonladys“ der Musikschule Fröhlich, die Wolkespatzen des WOCC, die Kindertagesgruppe „Die Querköpfe“, die Tanzgruppe des Jüdischen Kulturvereins Dessau und die Tanzfabrik Weißandt-Görlitz. Nach dem Programm geht es dann mit DJ Karsten auf zum Tanz bis in die Nacht. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Karten im Hanger, Tel.6612265, od. bei Showtime, Tel. 0177/4438687 Wer Lust hat, später auch einmal mitzutanzten und bereits 14 Jahre alt ist, ist herzlich zu einem kleinen Aufnahmetraining am 5. April, um 18.30 Uhr im Tanzstudio von SHOWTIME (mit Sportsachen) in der Askanischen Straße 152 (ehem. Klubhaus über Finekeller) eingeladen.

Foto: SHOWTIME

## Der Roßlauer Männerchor stellt sich vor



Der Rosslauer Männerchor ist ein Volkschor mit langer Tradition. Er wurde mit dem Namen „Liedertafel“ als Vereinigung sangesfreudiger Männer gegründet. Diesen Anspruch hat er noch heute. Mit 54 aktiven Sängern verfügt er über ein beachtliches Stimmvolumen und ist als guter und leistungsstarker Männerchor bekannt. Die 4 Stimmen sind mit 12 ersten und 14 zweiten Tenören sowie 13 ersten und 13 zweiten Bässen gleichmäßig besetzt. Langjähriger Chorleiter ist Rosslaus Stadtmusikdirektor Willi Dreibrodt. Zu den Chorproben (Do 19-21 Uhr Goethegymnasium Rosslau) sind Gäste und Interessenten herzlich willkommen. Zum nächsten großen Auftritt, dem traditionellen Frühlingskonzert, lädt der Chor am Sonntag, 23. April, um 15 Uhr in die Aula des Rosslauer Goethe-Gymnasiums ein. Mehr Informationen unter [www.maennerchor-rosslau.de](http://www.maennerchor-rosslau.de). Foto: Chor

**„Architektur-Pass“****Jahreskarte für Bauhausbauten im Verkauf**

Ein Jahr lang die Bauhausbauten in Dessau beliebig oft besuchen - das kann man mit der neuen Jahreskarte Bauhausbauten. Die von der Stadt Dessau und der Stiftung Bauhaus Dessau herausgegebene Karte bietet ein Jahr lang freien Eintritt und die kostenlose Teilnahme an Führungen durch das Bauhausgebäude, die Meisterhäuser, das Stahlhaus und die Siedlung Törten.

Mit der Karte können die Dessauer sowie regelmäßige Besucher der Stadt das UNESCO-Welterbe Bauhaus und Meisterhäuser sowie die Siedlung Törten ganz in Ruhe kennen lernen und immer wieder neu entdecken.

Die Jahreskarte kostet 20 Euro und ist ab 14. März bei der Stiftung Bauhaus Dessau, in den Meisterhäusern, im Stahlhaus sowie bei der Tourist-Information Dessau erhältlich.

Die Jahreskarte Bauhausbauten umfasst folgende Leistungen:

**Bauhausgebäude**

- Eintritt Bauhausgebäude
- Teilnahme an öffentlichen Führun-

gen durch das Bauhausgebäude

- Eintritt zu allen Ausstellungen
- Ausleihe Audioguide deutsch oder englisch

**Meisterhäuser**

- Eintritt Meisterhäuser
- Teilnahme an öffentlichen Führungen durch die Meisterhäuser
- Eintritt zu allen Ausstellungen

**Stahlhaus / Siedlung Törten**

- Eintritt Stahlhaus
- Teilnahme an öffentlichen Führungen durch das Stahlhaus, die Siedlung Törten und die Musterwohnung in den Laubenganghäusern

Ausgenommen sind Sonderführungen wie zur Museumsnacht, zum UNESCO-Welterbetag, zum Kurt-Weill-Fest usw. und Sonderveranstaltungen wie Theateraufführungen, Konzerte u.ä.

Ausgenommen ist auch der Eintritt in das Moses-Mendelssohn-Zentrum. Die Jahreskarte ist nicht übertragbar. Mehr Informationen:

besuch@bauhaus-dessau.de, Tel.: 0340/6508251, www.bauhaus-dessau.de

**Anhaltisches Theater****Konzerte im Monat April**

Am Gründonnerstag und Karfreitag, also am 13. und 14. April, steht im Anhaltischen Theater das 6. Sinfoniekonzert der Anhaltischen Philharmonie auf dem Spielplan. Auch diesmal erklingt ein Werk, das auf den Jubilar des Jahres 2006 Bezug nimmt, die "Hommage à Mozart - Metamorphose über eine Gruppe von Mozart-Themen" von Boris Blacher aus dem Jahre 1956. Dem anderen Jubilar dieses Jahres, Robert Schumann, ist die Aufführung seines Violinkonzerts gewidmet. Es entstand drei Jahre vor Schumanns Tod, wurde jedoch erst 1937 uraufgeführt. Trotz seiner Qualitäten und neuartigen Konzeption - Yehudi Menuhin erkannte in dem Werk das historische Bindeglied zwischen Beethovens und Brahms' Violinkonzerten - hört man Schumanns Violinkonzert noch immer recht selten. Solist in Dessau ist der Weimarer Geiger Friedemann Eichhorn. Den Abschluss des Konzertabends bildet die 4. Sinfonie von Johannes Brahms, die mit ihrem bekenntnisthaften Ernst und der äußerst konzentrierten motivisch-thematischen Arbeit Brahms'

sinfonisches Vermächtnis darstellt. GMD Golo Berg dirigiert die Anhaltische Philharmonie.

Das 6. und damit letzte Kammerkonzert der Saison 2005/2006 findet am 22. April, 15.30 Uhr im Schloss Georgium statt. Das Bläserquintett Consortio Anhaltino bringt gemeinsam mit dem Pianisten Wolfgang Kluge Werke von Karl Stamitz, Joseph Gabriel Rheinberger, Gisbert Nätzer und - natürlich von Wolfgang Amadeus Mozart zu Gehör.

Mit Mozart beginnt auch das letzte Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins am Sonntag, dem 23. April, 10.30 Uhr in der Marienkirche. Auf das berühmte "Adagio und Fuge c-Moll" folgen Variationen über ein Thema von Robert Schumann von David Kozinski, eine Serenade des ehemaligen Dessauer Generalmusikdirektors Erich Riede, ein Satz aus einem Schostakowitsch-Klavierkonzert und das Concerto grosso Nr. 1 von Ernest Bloch. Ein Streichorchester musiziert unter der Leitung von Stefan Kozinski, der gleichzeitig als Klaviersolist agiert.

**Anhaltische Gemäldegalerie****Von der Vorzeichnung zum Gemälde - Werkstattpraxis von Van Eyck bis Cranach****1. April (16 Uhr) bis 14. Mai 2006**

Anlässlich der Ausstellung "Das Geheimnis des Jan van Eyck" wurde im vergangenen Jahr von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden eine didaktische Begleitausstellung zur spätmittelalterlichen Maltechnik präsentiert. Diese vielbeachtete Schau macht nun Station in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau. Wie sind die uns heute noch faszinierenden Bilder in der Zeit um 1500 entstanden? Welche einzelnen Arbeitsgänge wurden vorgenommen, welche Materialien wurden verwendet? Was schuf der Meister, was seine Schüler? Wie haben wir uns die damalige Werkstattpraxis vorzustellen? Diese Betrachter alter Malerei immer wieder interessierenden Fragen werden beleuchtet. Im Mittelpunkt stehen eindrucksvolle Rekonstruktionen maltechnischer Vorgehensweisen, die an der Hochschule für Bildende Künste Dresden durchgeführt wurden und in Dessau um Untersuchungsergebnisse von altdeutschen Gemälden, ins-

besondere der Cranach-Werke, ergänzt werden. Des weiteren werden an Hand des reichen Dessauer Graphikbestandes einzelne Arbeitssprozesse, beispielsweise Übertragungstechniken, veranschaulicht. Erst die modernen Techniken der Bilduntersuchung, so z. B. die Röntgenaufnahme und Infrarotreflektographie, ermöglichen uns einen Einblick in die verborgene und geheimnisvolle Welt unter der Farbschicht. In der Ausstellung werden erstmals die bei Infrarotreflektographien sichtbar gewordenen Unterzeichnungen ausgewählter Dessauer Gemälde vorgestellt. Auch sie stellen Beispiele für den künstlerischen Schaffensprozess dar, welcher nicht erst mit dem Auftragen der Farbe auf den Bildträger seinen Ausdruck findet. Neben der speziellen dendrochronologischen Untersuchung, die Auskunft über das Alter der verwendeten Holztafel geben kann, ist es vor allem die mit Hilfe der Infrarotreflektographie gewonnene Einsicht in die oftmals vorhandene Unter-

zeichnung, die zur Klärung fraglicher Zuschreibungen und Datierungen entscheidend beitragen kann.

Die ausgestellten Malmaterialien und Beispiele für Entstehungsprozesse sowie Werkstattpraxis des 15./16. Jahrhunderts werden zudem in einem Video, das die einzelnen Arbeitsschritte beim Entstehen eines spätmittelalterlichen Tafelgemäldes zeigt, dem Besucher eindrucksvoll demonstriert. Als museumspädagogische Aktivität wird im Rahmen dieser Ausstellung die Möglichkeit geboten, einzelne maltechnische Arbeitsschritte kennenzulernen und selbst auszuführen.

Des weiteren sind alle Kunstfreunde herzlich eingeladen zu einem Vortrag zum Ausklang der Ausstellung am 14. Mai 2006, 16 Uhr. Dipl.-Restaurator Christoph Schölzel (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) spricht über das Dresdener Marien triptychon von Jan van Eyck - Zur Maltechnik und Restaurierungsgeschichte.

Öffnungszeiten: Di - So 10 - 17 Uhr (Montag geschlossen)



**Lucas Cranach d.Ä. (1472-1553). Die Erziehung der Jungfrau Maria (Inv.Nr. 8), mit Infrarotreflektographien (Dip.-Restaurator Jan Großmann, Radebeul)**

## Angebote für die ganze Familie im Schülerfreizeitzentrum

Das Schülerfreizeitzentrum in der Rennstraße bietet von April bis Juni einen Kurs für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene an. Beim gemeinsamen Werkeln und Ausprobieren kann man neue Interessen, Fertigkeiten und Gaumenfreuden entdecken.

Verschiedene Pfade können beschrritten werden:

### Pfad 1:

Töpfern, filzen, gestalten mit Peddigrohr und noch viel mehr kreativ-künstlerische Beschäftigung



### Pfad 2:

Schnuppern in der „Digitalen Fotografie“ und experimentieren am Computer

### Pfad 3:

Kreativ mit Topf und Pfanne - Anhaltische und internationale Koch- und Backrezepte werden probiert



### Pfad 4:

Entspannung - Auflockerung - Bewegung im Fitnessraum, beim Tischtennis, Dart und Billardspiel



### Pfad 5:

Babysitterkurs für junge Mütter



Grundkurs: April bis Juni, donnerstags 15 bis 17 Uhr, im Schülerfreizeitzentrum in der Rennstraße 3, bei Interesse folgen weitere Kurse Unkostenbeitrag: Pro Teilnahme (für je 2 Stunden) 2,50 Euro

## „Twelve strings“ geben Konzert



Die Musik von „twelve strings“ ist eine Melange aus brillanten Kompositionen und Arrangements in stilistischer und solistischer Perfektion. Sie ist eine akustische Wohltat voller Spannung und eine Verführung aus exzellenter Handarbeit. Thomas Glatzer und Matthias Wiesenhütter spielen mit reichlich Spaß eigene Titel, Lieder, die auch nach Stunden noch nachklingen. Samstag, 8. April, 20.30 Uhr, JKS Krötenhof, Karten unter 212606.

## Osterferien im Urbanistischen Bildungswerk

Mo, 10. April: Lustige Hasen aus Modelliermasse gestalten

Die, 11. April: Meldet Euch zum Unihoc an

Mi, 12. April: Basteleien (Körbe, Wandschmuck u.a.) aus Peddigrohr

Do, 13. April: Fertigstellen der Peddigrohr-Kunstwerke

Immer 10 bis 12.30 Uhr in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ im Schochplan 74/75

## Haus Kreuzer

### Im April eröffnet Salsaschule

Salsa begeistert Menschen auf der ganzen Welt. Wir würden uns freuen, Euch in die Welt des Salsa einzuführen. Ihr werdet Spaß haben, neue Menschen kennenlernen und ganz nebenbei etwas für Eure körperliche Fitness tun. In unseren Stunden legen wir besonderen Wert auf die richtige Gestaltung und Ausführung jeder Bewegung. Unsere Schüler lernen, die Hüften richtig zu bewegen, die Knie richtig einzusetzen und eine gute Körperhaltung einzunehmen. Die Männer lernen, wie sie die Frauen sowohl geschickt als auch selbstsicher führen und die Frauen lernen, wie sie den nächsten Tanzschritt ihres Partners erahnen und ihm das Führen so leichter machen. Bereits nach den ersten Stunden beherrschen die Schüler einfache Elemente, mit denen sie auf Salsa-Partys "glänzen" können. Auch wenn es anfangs schwierig erscheint, der Erfolg ist bald auf der Tanzfläche sichtbar. Wer sich jetzt die Mühe macht, die Technik richtig zu lernen, wird zukünftig viel mehr Spaß haben und kann leicht auch andere lateinamerikanische Tänze wie zum Beispiel Rumba oder Cha Cha Cha erlernen. Anmeldungen  
Salsa ist ein Paartanz und daher emp-

fehlen wir nach Möglichkeit eine Anmeldung mit Tanzpartner. Wenn Ihr keinen habt, so werden wir bei der Suche behilflich sein. Quereinsteiger oder Leute, die schon einen Grundkurs besucht haben und alles nochmal auffrischen wollen, sind auch willkommen. Erlern werden alle Grundlagen für Salsa, Merengue und Bachata. Weitere Informationen und Anmeldung für das Frühjahrssemester in Dessau sind unter 0340- 8600075 (täglich, 13-19 Uhr) möglich. Infos per E-Mails können an [info@haus-kreuzer.de](mailto:info@haus-kreuzer.de) geschickt werden.  
Tanzkurse (Cubanischer Style)  
montags: Grundkurs 19:00 Uhr, 60 Minuten; Fortgeschrittenen-Kurs 20:15 Uhr, 60 Minuten; Casino Rueda 21:30 Uhr, 60 Minuten  
Kursumfang: 10 Stunden plus 1 kostenfreie Schnupperstunde am Beginn eines jeden Semesters! Zum Abschluss der Kurse wird es eine kleine Abschlussparty für die Teilnehmer und Gäste geben.  
Semestertermine (immer 19 Uhr):  
3. April Frühjahrssemester, 3. Juli Sommersemester, 2. Okt. Herbstsemester, 8. Januar 2007 Wintersemester  
Salsa Practica (montags nach den Kursen)

## Anhaltische Landesbücherei

### Gutschein zu verschenken

Ostern, Geburtstag, Jubiläum ... - und immer muss noch ein Geschenk her. Aber was bloß? Da ist oft guter Rat teuer. Hier folgt er - der gute Rat - und der ist NICHT teuer: ein GUTSCHEIN für ein Jahr kostenlose Nutzung der Anhaltischen Landesbücherei Dessau.

Er kostet nur 10 Euro (ermäßigt 5 Euro, gilt natürlich nur für den Beschenkten), die geschenkte Gebühr gilt 365 Tage, ist nutzbar in allen Bibliotheken der Anhaltischen Landesbücherei (Hauptbibliothek, Wissenschaftliche Bibliothek, Stadtteilbibliotheken in Süd, Ziebigk, Zoberberg / Alten).

Für 10 Euro schenkt man ein Jahr mögliche Nutzung (Entleihen) von 30.000 Büchern Belletristik (vom Klassiker bis zum Bestseller), Zugriff auf 55.000 Fachbücher (zu allen Wissenschafts-, Bildungs- und Hobbybereichen), 30.000 Kinder- u. Jugendbücher (nicht nur Harry Potter!), Hörbücher (Belletristik und Sachliteratur),

CD-ROM (für alle Altersgruppen), 15.000 CDs, Kassetten und auch noch die guten alten Schallplatten (ausgewähltes Sortiment!), 4.000 Videos und DVD (nicht nur Spielfilme, auch Sachfilme und Reisevideos sind Schwerpunkt des umfangreichen Bestandes), Zeitschriften, Spiele und und und ... Ein Gutschein, der seinem Namen alle Ehre macht - ein GUT-Schein für so viel Gutes! Das gibt Punkte vom



Beschenkten, spätestens, wenn der Gutschein eingelöst wurde! Na dann, viel Spaß beim Schenken! P.S.: Manche Geschenke sollte man vorher auch testen ...! Adressen/Öffnungszeiten unter [www.bibliothek.dessau.de](http://www.bibliothek.dessau.de)

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100, Di. - So. 10.00 - 17.00

### Ständige Ausstellung

Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh. Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh. Klassische italienische und französische Malerei, Portraitgalerie

Fremdenhaus: Chalcographische Gesellschaft Dessau

### Sonderausstellung

„Von der Vorzeichnung zum Gemälde. Werkstattpraxis von Van Eyck bis Cranach“ (ab 02.04.06)

### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38 tägl. 10.00 - 18.00

### Meisterhäuser

Ebertallee 65/67 Di. - So. 10.00 - 18.00

Meisterhaus Klee/Kandinsky

### Ausstellung

Fritz Winter - Ausstellung aus Anlass des 100. Geburtstages (ab 08.04.06)

## Kurt-Weill-Zentrum

Ebertallee 63, Di. - So. 10.00 - 17.00

### Ausstellung

Kurt Weill - Sein Leben u. Werk

### Moses Mendelssohn-Zentrum

Mittelring 38, täglich 10.00 - 17.00

### Ausstellungen

Moses Mendelssohn - Sein Leben u. Wirken

Dessauer jüdische Geschichte

Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius

Versuchssiedlung Törten

### Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 +

Sa. 13.00 - 18.00 +

So, feiertags 10.00 - 18.00

### Dauerausstellungen

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Elbe u. Mulde

- Schätze aus dem Untergrund

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa. + So. + Feiertage 14.00 - 16.00)

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit u. Mittelalter

### Sonderausstellungen

- Vorsicht, Giftige Tiere

### Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd - Tel. 2 04 26 41

### Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau,

Schlossplatz 3a,

Tel. 2 20 96 12

Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00

### Ständige Ausstellung

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur u. Geschichte in Anhalt/Dessau“

Führungen: sonntags 14 Uhr u. Gruppenführungen nach Anmeldung

## Sonderausstellung

Von Anhalt bis Addis Abeba - Benno Butter, Dessauer Maler u. Grafiker (bis 17.04.06)

### Technikmuseum "Hugo Junkers"

Kühnauer Str. 161,

Di. - So. 10.00 - 17.00

### Weinberghaus

Großkühnau, Do. 9.00 - 11.30 + 12.30

- 16.00 + erster So. 9.00 - 12.00 + letzter Sa. 15.00 - 17.00

### Ausstellungen

Ausgrabungen u. Sanierung am Kühnauer See. Tiere der Auenlandschaft

### Heimatstube Dessau-Alten

Schochplan 74/75 Do. 14.00 - 17.00

### Umweltbundesamt Dessau

Wörlitzer Platz 1

Mo. - Fr. 8.30 - 18.00, Sa./So. 8.30 - 16.00

Ausstellung "Strategien der Umweltvorsorge - Lernen von der Natur"

# Veranstaltungen April 2006

## SAMSTAG, 01.04.

**Theater:** 19.00 Les Misérables

**Bibliothek, Zerbster Str. 10:** 10.00 Führung "Treff bei Wilhelm Müller" + 10.00 Internet-Einsteigerkurs (tel. Anmeldung: 2 04 26 48)

**Anhalt. Gemäldegalerie:** 16.00 Ausstellungseröffnung in der Orangerie "Von der Vorzeichnung zum Gemälde. Werkstattpraxis von Van Eyck bis Cranach"

**Schwabehaus:** 10.00 Freier Deutscher Autorenverband: 5. Werkstatt

**Hangar:** 20.00 Live is Life II - "The Best of Alles"

**Beatclub:** 20.00 "Oury Jalloh Soli-Jam"

## SONNTAG, 02.04.

**Theater:** 17.00 Der Glöckner von Notre-Dame

**Anhalt. Gemäldegalerie:** 15.30 Kammerkonzert

**St. Johannis:** 17.00 Johannespassion

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst

## MONTAG, 03.04.

**JKS:** 10.00 Seniorenchor + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Chor "Muldespatzen" + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichnen- u. Malkurs + 16.00 Keramik Kinder + 16.00 Kreatives Nähen + 16.30 Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" 10 - 14 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramik

**Die Brücke:** 15.00 Depression u. Angst + 15.00 Polio + 19.30 Hyperaktives Kind

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe "HOLIDAY": 15.30 "Fruchtzwerge" ab 4 J. + 16.30 Mittlere Gruppe ab 12 J. + 18.00 Große Gruppe ab 14 J. + Salsa-Schule: 19.00 Grundkurs + 20.15 Fortgeschrittene + 21.15 Salsa Practica

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (bis 11 J.)

**Klinikum Dessau, Cafeteria:** 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

## DIENSTAG, 04.04.

**Theater:** 10.00 Faust 1

**Marienkirche:** 20.00 Benefizkonzert des Obdachlosenhilfvereins "Gemeinsam gegen Kälte"

**Anhalt. Gemäldegalerie:** 15.00 Kunstkurs für Kinder, 7 - 9 J.

**Bibliothek, Zerbster Str. 35:** 15.45 Internet-Einsteigerkurs (tel. Anmeldung: 21 47 34)

**Naturkundemuseum:** 16.30 PKW-Exkursion: Fundplätze auf dem Hohen Ufer der Elbe u. die Wüstung des Schlosses Friederikenberg bei Steckby, Treff: Ortseingang von Brambach

**JKS:** 15.00 Sudetendeutsche LMS + 15.00 Vorrühständer + 15.30 Kindertanz 7 - 9 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Plastisches Gestalten + 16.30 Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.00 Yoga + 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic Turnhalle Fürst-Franz-Gymnasium

**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V + 13.00 Sprechtag Rheumaliga + 14.30 Osteoporose I + 15.00 Frauen nach Krebs + 15.45 Osteoporose II

**Schwabehaus:** 9.00 SCHLAWWERCAFÉ + 14.00 Mundart + 19.00 Weightwatchers

**Haus Kreuzer:** 15.00 Frauengruppe

**Wörlitzer Platz:** 18.30 Stadtgang: Die Meisterhaussiedlung

## MITTWOCH, 05.04.

**Theater:** 10.00 Faust 1

**Naturkundemuseum:** 15.00 "Über die Schulter geschaut" Giftrogner unter dem Mikroskop + 18.30 OVD die einzelnen Beringer u. die Beringergruppen berichten

**Volkshochschule:** 18.30 Kurs Forum Kirche/Technik: "Gefahren der Machbarkeit zwischen Genetik u. Sterbehilfe"

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 10.00 Seniorenreiseclub + 15.00 Spiel- u. Malgruppe "KLECKS", ab 4 J. + 15.30 Kindertanz 7 - 9 J., Turnhalle "Am Plattenwerk" + 15.45 Blockflöte + 17.00 Percussion + 18.00 GAIA-Percussion + 18.00 Folklorechor + 18.00 Malkurs + 18.30 Theatergruppe

**Die Brücke:** 9.00 Parkinson I + 10.00 Parkinson II + 14.00 "Bund körperbehinderter Bürger" + 15.30 Rheumaliga

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe "HOLIDAY": 16.00 2. Mittlere Gruppe ab 10 J. + 18.00 Große Gruppe ab 14 J.

**Beatclub:** 21.00 "Studentenfutter Vol. IV - Surfparty"

## DONNERSTAG, 06.04.

**Theater:** 19.30 Happy End

**Georgenzentrum:** 19.30 Forum Kirche/Biokraftstoffe: Vortrag

**Die Brücke:** 15.30 Osteoporose III + 16.45 Osteoporose IV + 16.00 Depression u. Angst + 18.15 IKK-Rückenschule

**JKS:** 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skat + 15.00 Spiel- u. Malgruppe "KLECKS", Kinder 1. u. 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarre + 15.30 Kindertanz 4 - 6 Jahre Kiga "Märchenland" + 16.30 Keyboard + 19.30 Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!" Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik Erwachsene + 19.30 Madrigalchor

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Glaubenskurs

**Haus Kreuzer:** 13.00 Seniorengymnastik + 15.30 Tanzgruppe "HOLIDAY" Kleine Gruppe ab 7 J. + 19.00 Square Dance Gruppe + 19.00 Frauen-Aerobic

**Rodleben, Haus Elbeland:** 16.30 Frühlingssingen

## FREITAG, 07.04.

**Theater:** 19.30 Der kleine Prinz

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (ab 12 J.)

**JKS:** 14.00 Tanz + 18.00 Spieleabend

**Die Brücke:** 20.00 Homeland

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Beatclub:** 22.00 "Supergroovalicious Vol. IV"

## SAMSTAG, 08.04.

**Theater:** 15.45 Restaurant: Kaffee im Salon + 17.00 Rusalka

**Puppentheater:** 20.00 KNIE-NOT-ABEND "Tristan und Isolde"

**Alten, Melancthon-Kirche:** 17.00 VOKAL HOLIKER mit goldenen Hits aus den 20er u. 30er Jahren nach dem Vorbild der "Comedian Harmonists"

**JKS:** 20.30 Konzert: Gitarrenduo "twelve strings"

**Alte Brauerei:** 21.00 Black Beat Night mit "King Bushido" und große After-Show-Party

**Beatclub:** 22.00 "DE-VOTIONAL - Die ultimative Depeche Mode Party in Dessau"

## SONNTAG, 09.04.

**Theater:** 10.00 Tag der offenen Tür + 18.00 Zu Gast-Veranstaltung

**Puppentheater:** 15.00 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

**BBFZ, Erdmannsdorffstr. 3:** 9.00 Großtausch von Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u. AK

**Anhalt. Gemäldegalerie:** 17.00 Thematische Führung zu historischen Maltechniken in der Sonderausstellung

**Museum für Stadtgeschichte:** 15.00 Vortrag: Gewässer in Anhalt (Änderungen vorbehalten)

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 10.00 Gottesdienst

## MONTAG, 10.04.

**Naturkundemuseum:** 17.00 AG Botanik: Einweisung in die Eingabe floristischer Daten in das WINART-Computerprogramm, Treff: Zur großen Halle 15

**Urbanistisches Bildungswerk:** 10.00 Lustige Firmhasen. Aus Modelliermasse lustige Hasen oder bunte Ostereier gestalten.

**JKS:** 10.00 Seniorenchor + 14.00 Treff der Ost- u. Westpreußen + 18.00 Keramik

**Die Brücke:** 10.00 Diabetes + 14.00 Aphasie/Schlaganfall + 15.00 Depression u. Angst

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (bis 11 J.)

**Kumon-Lerncenter:** 17.00 Elterninformation (tel. Anmeldung 8 50 03 71)

**Klinikum Dessau, Cafeteria:** 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

## DIENSTAG, 11.04.

**Theater:** 20.00 Studio: Top Dogs

**Puppentheater:** 10.00 Warum alle Kühe bunt sind oder Olga bleibt Olga

**Urbanistisches Bildungswerk:** 10.00 Unihoc - In den Ferien Unihoc spielen.

**MMG, Mittelring 38:** 18.00 Vortrag: Die Mutter Moses Mendelssohns

**JKS:** 14.00 Treff Sudetendeutsche LMS

**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V + 14.30 Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II

**Schwabehaus:** 9.00 SCHLAWWERCAFÉ + 19.00 Weightwatchers

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch

**Wörlitzer Platz:** 18.30 Stadtgang: Die Neustadt

## MITTWOCH, 12.04.

**Puppentheater:** 10.00 Warum alle Kühe bunt sind oder Olga bleibt Olga

**Naturkundemuseum:** 15.00 "Über die Schulter geschaut" Giftorgane unter dem Mikroskop

**Urbanistisches Bildungswerk:** 10.00 Pedigrohr - In den Ferien Körbe, Wandschmuck oder Untersetzer selbst herstellen

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 10.00 Seniorenreiseclub + 15.00 Treff Freunde Österreichs + 15.00 Treff SPD Senioren + 18.00 Folklorechor + 18.30 Theatergruppe

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Die Brücke:** 9.00 Parkinson I + 10.00 Parkinson II + 14.00 "Bund körperbehinderter Bürger" + 15.30 Rheumaliga + 16.00 Lebenshilfe

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Glaubenskurs

#### DONNERSTAG, 13.04.

**Theater:** 10.00 Generalprobe Sinfoniekonzert + 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 Sinfoniekonzert

**Puppentheater:** 10.00 Warum alle Kühe bunt sind oder Olga bleibt Olga

**Bauhaus-Bühne:** 20.00 Szenische Performance der Johannespassion

**Naturkundemuseum:** 15.00 Maulwürfe u. Frühlingsboten. Exkursion in den Vorderen Tiergarten, Treff: Foyer Museum. AG Kinder in Natur u. Museum

**Urbanistisches Bildungswerk:** 10.00 Pedigrohr - In den Ferien Körbe, Wandschmuck oder Untersetzer selbst herstellen

**JKS:** 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skat + 18.00 Keramik Erwachsene + 19.30 Madrigalchor

**Kumon-Lerncenter:** 17.00 Elterninformation (tel. Anmeldung 8 50 03 71)

**Die Brücke:** 15.30 Osteoporose III + 16.45 Osteoporose IV + 18.15 IKK-Rückenschule

**Haus Kreuzer:** 13.00 Seniorengymnastik + 19.00 Square Dance Gruppe + 19.00 Frauen-Aerobic

**Beatclub:** 20.00 Joachim Deutschland, Hörinfarkt

#### FREITAG, 14.04.

**Theater:** 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 Sinfoniekonzert + 20.00 Studio: Top Dogs

**St. Johannis:** 15.00 Musik zur Sterbestunde

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst

**Bauhaus-Bühne:** 20.00 Szenische Performance der Johannespassion

**Beatclub:** 23.30 "Punkrock Boxparty - Mitternachtsboxen"

#### SAMSTAG, 15.04.

**Theater:** 8.30/11.00 Jugendweiheveranstaltung + 19.30 Me and My Girl

**Hangar:** 21.00 Stoned - The Rolling Stones Show

**Beatclub:** 21.00 "Darkness May Come: Livespecial"

**Rodleben, Heidestr. 38:** ab 19.00 Osterfeuer beginnend mit einem Fackelumzug an der Kindertagesstätte

#### SONNTAG, 16.04.

**Theater:** 15.45 Restaurant: Kaffee im Salon + 17.00 Don Giovanni + 20.00 Studio: Doppelprojekt Dario Fo

**Alten, Melanchthon-Kirche:** 10.00 Familiengottesdienst, danach Ostereiersuchen

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 8.30 Osterfrühstück + 10.00 Gottesdienst

**Beatclub:** 21.00 "Schwermetall Vol. II"

#### MONTAG, 17.04.

**Theater:** 17.00 Der Glöckner von Notre-Dame

#### DIENSTAG, 18.04.

**JKS:** 15.00 Treff Vorrucheständler + 15.30 Kindertanz 7 - 9 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Plastisches Gestalten + 16.30 Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.00 Yoga + 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic Turnhalle Fürst-Franz-Gymnasium + 19.30 Treff Vorrucheständler

**Schwabehaus:** 9.00 SCHLAWWERCÄFÉ + 19.00 Weightwatchers

**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V + 14.30 Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.00 Frauengesprächskreis

**Haus Kreuzer:** 15.00 Frauengruppe

**Wörlitzer Platz:** 18.30 Stadtgang: Dessau - der Westen

#### MITTWOCH, 19.04.

**Marienkirche:** 10.00 Das Tagebuch der Anne Frank

**Buchhandlung "7 Säulen":** 17.00 Ausstellungseröffnung "Island - die Insel der Naturgewalten"

**Naturkundemuseum:** 15.00 "Über die Schulter geschaut" Giftorgane unter dem Mikroskop + 18.30 Ökologie u. Bestimmung des Schreiadlers, OVD

**Volkshochschule:** 18.30 Kurs Forum Kirche/Umwelt: Bedrohung der Erde zwischen Prinzip Hoffnung u. Verantwortung

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 10.00 Seniorenreiseclub + 15.00 Spiel- u. Malgruppe "KLECKS", ab 4 J. + 15.30 Kindertanz 7 - 9 J., Turnhalle "Am Plattenwerk" + 15.45 Blockflöte + 17.00 Percussion + 18.00 GAIA-Percussion + 18.00 Folklorechor + 18.00 Malkurs + 18.30 Theatergruppe

**Die Brücke:** 9.00 Parkinson I + 10.00 Parkinson II + 14.00 "Bund körperbehinderter Bürger" + 15.30 Rheumaliga + 18.00 Essgestörte Angehörige

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Waldensee, Rathaus:** 19.00 Vortrag: "Die 12 Salze des Lebens"

**Hahnepfalz 65:** 16.00 Kids-Klub

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe "HOLIDAY": 16.00 2. Mittlere Gruppe ab 10 J. + 18.00 Große Gruppe ab 14 J.

**Mensa der HSA:** 21.00 "Erstsemesterparty der Hochschule Anhalt"

#### DONNERSTAG, 20.04.

**Marienkirche:** 10.00 Das Tagebuch der Anne Frank

**Anhalt. Gemäldegalerie:** 10.00 Kunstbetrachtung für Senioren

**JKS:** 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skat + 15.00 Spiel- u. Malgruppe "KLECKS", Kinder 1. u. 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarre + 15.30 Kindertanz 5 - 6 Jahre Kiga "Märchenland" + 16.30 Keyboard + 17.00 Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!" Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik Erwachsene + 19.30 Madrigalchor

**Die Brücke:** 15.30 Osteoporose III + 16.45 Osteoporose IV + 16.00 Depression u. Angst + 18.15 IKK-Rückenschule

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Glaubenskurs

**Georgenzentrum:** 19.30 Forum Kirche: 1200 Jahre Halle - 1200 Jahre Kirche in Halle, Vortrag

**Haus Kreuzer:** 13.00 Seniorengymnastik + 15.30 Tanzgruppe "HOLIDAY" Kleine Gruppe ab 7 J. + 19.00 Square Dance Gruppe + 19.00 Frauen-Aerobic

#### FREITAG, 21.04.

**Theater:** 19.30 Der Barbier von Sevilla

**Marienkirche:** 10.00 Das Tagebuch der Anne Frank + 20.00 Konzert: Gitarrenduo

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (ab 12 J.)

**JKS:** 14.00 Tanz + 18.00 Spieleabend + 18.00 AG Zinnfiguren

**Die Brücke:** 20.00 Homeland

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Hangar:** 20.00 Matthias Reim

**Beatclub:** 22.00 "Wave To The 80s"

#### SAMSTAG, 22.04.

**Theater:** 17.00 Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

**Anhalt. Gemäldegalerie:** 15.30 6. Kammerkonzert

**NH Hotel:** 14.30 Kaffeeklatsch + 15.00 Lichtbildvortrag "Geschichte und Geschichten über unsere Rolandsbilder"

**Melanchthon-Kirche:** 10.00 Kinderkirche für Kinder zwischen 1 u. 12 J.

**Beatclub:** 20.00 "Diskoroller - Upcoming Local Acts"

#### SONNTAG, 23.04.

**Theater:** 10.00 Frühlingsingen + 19.00 Das Sparschwein

**Puppentheater:** 15.00 Premiere: Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen

**Marienkirche:** 10.30 Konzert des Anhalt. Kammermusikvereins

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst

**Rodleben, Kirche:** 15.00 Frühlingskonzert

#### MONTAG, 24.04.

**Naturkundemuseum:** 19.00 Treff Kakteengesellschaft

**JKS:** 10.00 Seniorenchor + 15.30 Kindertanzkurs 4 - 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Chor "Muldespatzen" + 15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichnen- u. Malkurs + 16.00 Keramik Kinder + 16.00 Kreatives Nähen + 16.30 Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" 10 - 14 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramik

**Schwabehaus:** 18.00 Numismatiker + 19.00 Literaturkreis "W. Müller"

**Die Brücke:** 15.00 Rheumaliga + 15.00 Depression u. Angst

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (bis 11 Jahre)

**Klinikum Dessau, Cafeteria:** 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe "HOLIDAY": 15.30 "Fruchtzwerg" ab 4 J. + 16.30 Mittlere Gruppe ab 12 J. + 18.00 Große Gruppe ab 14 J. + Salsa-Schule: 19.00 Grundkurs + 20.15 Fortgeschrittene + 21.15 Salsa Practica

#### DIENSTAG, 25.04.

**JKS:** 15.30 Kindertanz 7 - 9 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Plastisches Gestalten + 16.30 Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 19.00 Yoga + 19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic, Turnhalle Fürst-Franz-Gymnasium

**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V + 14.30 Osteoporose I + 15.45 Osteoporose II + 16.00 Alzheimer

**Schwabehaus:** 9.00 SCHLAWWERCÄFÉ + 15.00 Literaturtreff "Auf der Suche nach dem Glück in der Literatur" + 19.00 Weightwatchers

**Wörlitzer Platz:** 18.30 Stadtgang: IBA - Süd

#### MITTWOCH, 26.04.

**Theater:** 20.00 Studio: Geschlossene Gesellschaft

**Naturkundemuseum:** 15.00 "Über die Schulter geschaut" Giftorgane unter dem Mikroskop + 19.00 Vortrag: Kurzflügler

- Staphylinina, AG Entomologie

**Anhalt Arena:** 20.00 Die Nacht der Musicals

**Volkshochschule:** 18.30 Kurs Forum Kirche/Individuum: Esoterik, Lebenskunst u. der Trost der Philosophie

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 10.00 Seniorenreiseclub + 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung + 15.00 Spiel- u. Malgruppe "KLECKS", ab 4 J. + 15.30 Kindertanz 7 - 9 J., Turnhalle "Am Plattenwerk" + 15.45 Blockflöte + 17.00 Percussion + 18.00 GAIA-Percussion + 18.00 Folklorechor + 18.00 Malkurs + 18.30 Theatergruppe

**Die Brücke:** 9.00 Parkinson I + 10.00 Parkinson II + 14.00 "Bund körperbehinderter Bürger" + 15.30 Rheumaliga

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe "HOLIDAY": 16.00 2. Mittlere Gruppe ab 10 J. + 18.00 Große Gruppe ab 14 J.

#### DONNERSTAG, 27.04.

**Puppentheater:** 9.30 Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen

**Naturkundemuseum:** 19.00 Diavortrag "Geologische Eindrücke von der Bergwelt der Dolomiten, AG Geologie

**JKS:** 10.00 Seniorentanzgruppe + 13.00 Skat + 15.00 Spiel- u. Malgruppe "KLECKS", Kinder 1. u. 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarre + 15.30 Kindertanz 4 - 6 Jahre Kiga "Märchenland" + 16.30 Keyboard + 17.00 Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!" Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik Erwachsene + 19.30 Madrigalchor

**Die Brücke:** 15.30 Osteoporose III + 16.45 Osteoporose IV + 18.15 IKK-Rückenschule

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Glaubenskurs

**Haus Kreuzer:** 13.00 Seniorengymnastik + 15.30 Tanzgruppe "HOLIDAY" Kleine Gruppe ab 7 J. + 19.00 Square Dance Gruppe + 19.00 Frauen-Aerobic

**Beatclub:** 19.00 "Girlsday @ Beatclub"

#### FREITAG, 28.04.

**Theater:** 19.30 Der Glöckner von Notre-Dame

**Puppentheater:** 9.30 Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen

**Marienkirche:** 16.00 "Blue Lemons" vom Gymnasium Philanthropinum

**Tourist-Information:** 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (ab 12 J.)

**JKS:** 14.00 Tanz + 18.00 Spieleabend

**Die Brücke:** 20.00 Homeland

**Hangar:** Beat Club Leipzig - Oldienacht

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Beatclub:** tba

#### SAMSTAG, 29.04.

**Theater:** 19.30 Happy End

**Puppentheater:** 11.00 Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen

**Beatclub:** tba

**Roßlau, Wasserburg:** Mittelalterspektakel zur Walpurgisnacht

#### SONNTAG, 30.4.

**Theater:** 10.30 Foyer: Vor der Premiere "Tristan und Isolde" + 17.00 Dornröschen + 20.00 Studio: Doppelprojekt Dario Fo

**Kurt-Weill-Zentrum:** 11.00 Matinee "Liebesleid - Liebesfreud"

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst

**Beatclub:** tba

**Roßlau, Wasserburg:** Mittelalterspektakel zur Walpurgisnacht

# DIES und DAS

## Tourist-Information Dessau

Zerbster Str. 2c -  
Tel. 2 04 14 42 und 1 94 33  
Zimmervermittlung Tel. 2 20 30 03  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 + Sa. 9.00 - 13.00

## DRK-Blutspendedienst

Altener Damm 50 Tel. 54 14 11 16  
Mo. 13.00 - 20.00  
Di. + Do. 13.00 - 18.00  
Fr. 7.00 - 12.00

Weitere Termine Tel.: 08 00/1 19 49 11  
Blutspendetermine im April 2006

25.04. DESSAU-WALDERSEE  
Grundschule am Luisium, W.-Feuerherdt-  
Str. 7 16.00 - 20.00

29.04. DESSAU-STEIGENBERGER HOTEL  
Friedensplatz 10.00 - 13.00

## Südschwimmhalle

Heidestr. 204 Tel. 8 82 40 06  
In den Ferien gesonderte Öffnungszeiten  
Öffentliches Schwimmen

Mo. Schulen u. Vereine  
Di. 6.00 - 8.30 + 15.00 - 17.30  
Mi. + Do. 6.00 - 8.30 + 17.00 - 20.30  
Fr. 6.00 - 7.30 + 15.00 - 18.30  
Sa. 7.00 - 17.30  
So. 8.00 - 11.30

Di. Mi., Do. von 7.30 - 8.30 nur 2 Bahnen  
Schwimmunterricht (ab 6 Jahre)  
Mi. + Do. 13.00 - 15.00

45 Minuten vor Badeende kein Einlass mehr

## Telefonische Patientenberatung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Do. 14.00 - 16.00 Tel. 21 31 75 + Arz-  
neimittelberatung Tel. 03 91/62 02 93 78

## Integrationshaus "Die Brücke"

Schiller-Str. 39 Tel. 2 131 43  
Mo. - Do. 8.00 - 19.00, Fr. 8.00 - 12.00  
Mo - Do 8.00 - 16.00 + Fr. 8.00 - 12.00

Kreative Freizeitgestaltung  
Mo. 9.00 - 16.00 Berufsförderungswerk  
Sachsen-Anhalt

## Station Junger Techniker und Naturforscher

Am Plattenwerk 13 Tel. 56 00 20 Mo. -  
Fr. 10.00 - 18.00

Freizeitangebote im "Offenen Bereich"  
Billard, Tischtennis, Brett-, Karten- u.  
Computerspiele, Basketball u. Scaterbahn  
Arbeitsgemeinschaften

Mo 15.00 - 17.00 Keramik + 15.00 -  
17.00 Modelleisenbahnbau

Di. 14.00 - 16.00 Comp./Internet + 14.00  
- 16.00 Kreat. Gestalten

Mi 14.00 - 16.00 Comp./Internet + 14.00  
- 16.00 Schach + 15.00 - 17.00 Schiffs-  
modellbau

Do 14.00 - 16.00 Natur u. Umwelt

## Schülerfreizeitzentrum Dessau

Rennstr. 3 Tel. 21 45 88  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00

Computerspiele, Billard, Tischtennis, Stre-  
etball u. a. m.

Arbeitsgemeinschaften  
- Künstlerisches Gestalten/Keramik

- Foto-/Computerzirkel  
- Spiel, Gesellschaftsspiel, Kinderge-  
burtstage

- AG Klang u. Musik  
**Revue "SHOWTIME"**

Askanische Str. 152  
Tanz: Kinder- u. Jugendn ab 4 J.,  
Tel. 0 17 74 43 86 87

Frauensport: Mo. 18.00 - 19.00,  
Tel. 5 02 60 44

Seniorengymnastik:  
Do. 10.00 - 12.00, Tel. 5 02 60 44

## Dessauer Blas\*Musik\*Verein DBMV

An den Lauchstücken 9, Tel. 8 50 26 32  
Probe: Mi. 17.30 - 20.00 Chaponstr. 2

## IN-KA Orientalischer Tanz

Brauereistr. 4 Tel. 54 07 81 59  
Unterricht:  
Di. 18.00 - 19.00 + 19.15 - 20.15  
Do. 19.00 - 20.00

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Wolfgangstr. 2, Tel. 5 16 94 22, 2 21 52 62  
**OrientTaDe**  
Orientalischer Tanz, Tel. 8 82 60 70

## 1. Tanzsportclub Dessau 1961

Tel. 01 77 - 5 55 26 02  
Trainingszeiten

1. Grüner Baum, Kochstedt  
Mo. 16.00 - 21.30  
Di. 15.30 - 22.00

Mi. 16.00 - 20.00  
Do. 16.00 - 22.00

2. Turnhalle Schulstr. Ziebigk  
Fr. 17.30 - 21.00

## AWO KV Dessau

Parkstr. 5, Tel. 61 95 04

- Ambulante Beratungs- u. Behand-  
lungsstelle für Suchtgefährdete u.  
Suchtkranke

Hilfsangebote für Betroffene u.  
Angehörige, Tel.: 61 95 04

- Begegnungsstätte für Senioren  
Kulturelle Lebens- u. Freizeitgestal-  
tung, Tel.: 61 95 72

- Sozialstation  
Häusliche Krankenpflege, Hauswirt-  
schaftliche Versorgung u. Mobiler  
Dienst, Tel.: 850 51 84

## Begegnungsgruppe "Der Wegweiser" im Blauen Kreuz

Wolfgangstr. 2  
- Fr. 19.00 - 21.00 Treff Suchtgefährde-  
te u. Angehörige

## Verein für Straffälligen- u. Gefährdetenhilfe Anhalt

F.-Naumann-Str.12, Tel. 8 50 54 54

## Frauzentrum

Törtener Str. 44, Tel. 8 82 60 70  
Mo. 9.00 - 17.00 + 20.00 - 22.00  
Di. 9.00 - 15.00 + 20.00 - 22.00

Mi. 9.00 - 16.00  
Do 9.00 - 17.00 + 18.00 - 20.00

Fr. 9.00 - 12.00  
So. 17.00 - 20.00

Mo. 8.00 Nordic Walking + 14.00 Frau-  
entreff + 20.00 Yoga

Di. 9.30 Gymnastik + 10.30 English for  
Ladies + 20.00 Yoga

Mi. 10.00 Frauentreff  
Do. 9.00/10.15 Gymnastik + 10.00  
Migrantinnenreff + 14.00 Malzirkel +  
19.00 Akkordeongruppe

So. Orientalischer Tanz: 16.30 Anfänge-  
rinnen + 18.30 Mittelstufe + 20.00 Fort-  
geschrittene

## Tagesmütterverein

Tel. 03 40/5 19 65 55, 01 73/8 82 42 20

## Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen Dessau, Tel. 03 49 56/2 21 06

Turnhalle im Schulzentrum Tempelhofer Str.  
WuShu (Kung Fu) Fr. 15.00 - 18.00  
TaiChi Fr. 18.00 - 20.00

Turnhalle Friederikenplatz  
QiGong Mi. 18.30 - 20.00

## Institut für soziales Lernen

Weststr. 5  
Tel. 5 21 02 89 oder 54 07 06 13

Di. Rückenschule für Jung u. Alt 17.00 -  
18.00

Mi. Gesundheitsberatung mit Übungen  
14.00 - 15.00

Do. Gärtnern u. florales Gestalten ab 15.00  
Fr. Töpfern 13.00 - 14.00 + Seni-  
orengymnastik 14.00 - 15.00

## Therapeutisches Kinderturnen

Di. 14.00 - 17.00  
AG "Natur u. Tiere" Do. ab 14.00  
Sport für übergewichtige Kinder  
Mi. 16.00 - 17.00

## Malzirkel Fr. 13.00 - 16.00

**Haus und Grund Dessau**  
Albrechtstr. 116, Tel.: 2 30 33 60  
Mi. 14.00 - 19.00

## UNICEF - Gruppe Dessau

"Die Brücke" Schillerstr. 39, Tel. 2 20 77 00  
Di. 9.00 - 12.00 + Mi. 15.00 - 18.00

## Deutsches Rotes Kreuz

Amalienstr. 138, Tel. 2 60 84 -0  
Caritasverband Dessau

Teichstr. 65, Tel. 21 39 43, 21 28 20  
**netzwerk leben**

Tel. 0 15 20/2 84 51 93

## Bogensport-Club Dessau

Walderseestr., Tel. 6 61 58 11, 0 16 38  
16 20 97, Di. - Sa. 14.00 - 19.00

## "Die Holzwürmer"

Selbsthilfswerkstatt - Holz  
Schlachthofstr. 11, Tel. 25380

## "Familienzentrum Dessau"

SHIA, Wörlitzer Str. 69, Tel. 8 82 60 62  
Gesprächsangebot nach tel. Anmeldung:  
"Timur" - kostenlose Nachbarschaftshilfe

Di. 10.00 - 12.00 Krabbelgruppe  
Mi. 10.00 - 12.00 Mutter-Kind-Spielkreis  
Do. 15.00 - 17.00 Treff Alleinerziehender

## Allkampfschule PSV 90 Dessau

Heidestr. 137, Tel. 80 01 18  
Allkampf @ & Ki Tai Jutsu

Mo., Mi. 16.00 - 17.30 (8 - 13 J.)  
Di., Do. 18.30 - 20.00 (ab 14 J.)

Kampfttraining  
Fr. 16.00 - 17.30 (8 - 13 J.)  
17.30 - 19.00 (14 - 17 J.)

KICK & BOXEN (ab 14 J.)  
Mo., Mi. 18.30 - 20.00  
Sa. 14.30 - 17.30

CHI GUNG (Qi Gong) keine Altersbegrenzung  
Di., Do. 17.00 - 18.00

## ego.-Pilot der Stadt Dessau

Kühnauer Str. 24, Tel. 2 04 21 80,  
ego.pilot@dessau.de

Technologie- u. Gründerzentrum  
Existenzgründerberatung nach tel. Anmel-  
dung

## Schwabehaus

Johannisstr. 18, Tel. 8 59 88 23  
"WIR MIT EUCH" Erwerbslosen- u. Kon-  
fliktberatung

Raguhner Str. 14, Tel. 5 19 84 55  
Mo., Di., Do. 9.00. - 12.00.+13.00. -  
15.00

## Verein für Leibesübungen 96 Dessau

Schillerstr. 39, Tel. 2 21 05 99  
Rückentraining

Mi. 18.30 - 19.30  
Kinder Mo./Mi. 15.30 - 16.30

Walking Mo 15.30 - 16.30  
Frauen Di./Do. 18.00 - 19.00 +  
19.30 - 20.30

Männer Mo. 19.00 - 20.00  
Senioren Do. 16.15 - 17.15

Geist. Behinderte  
Mo. 17.00 - 18.00  
Mi. 16.30 - 17.30

## Reisewerk, Tel. 6 61 48 56

Täglich 14.00 UBA-Führung, Treff: Wörl-  
itzer Platz

## Yoga-Schule (Yoga, Atem u. Entspan- nung)

Ziebigker Str. 58, Tel. 0 39 23/78 85 77  
**Musikgarten** (musikalische Früherzie-  
hung)

Georgenstr. 13 - 15, Tel. 01 78/5 01 87 95

## Kumon-Lerncenter (für Kinder mit Mathematikproblemen)

Reinickestr. 43, Tel. 8 50 03 71

## Haus Kreuzer

Heiz-Steyer-Ring 78, Tel. 8 60 00 75  
Mo. - Do. 13.00 - 19.00, Fr. 12.00 - 18.00

Angebote im offenen Bereich: Tischten-  
nis, Kicker, Billard,  
Playstation, abhängen, Brett- u. Karten-  
spiele

## Tradition und Zukunft - Berufe zum Anfassen

Ökologie, Soziales u. Gestalten,  
STEHJ/Schlossplatz 4 -5/Albrechtsplatz 6,  
Tel. 2 30 47 63. Bereich Handwerk/Gala-  
bau, Dr. Rahn & Partner/Hühnefeldstr. 1,  
Tel. 5 40 34 34. Service u. Wirtschaft,  
DAA/Elisabethstr. 15 - 16, Tel. 5 40 49 30.

Wege zum Traumberuf, BWSA/Schlossplatz  
3, Tel. 8 50 76 67. Team Öffentlichkeitsar-  
beit, Arge Integra/WiSeG/Brauereistr. 13,  
Tel. 5 02 98 21

Mo.-Fr. 14.00 - 18.00 u. nach Absprache  
**Urbanistisches Bildungswerk - Kin-  
derfreizeiteinrichtung Baustein**

Schochplan 74/75, Tel. 2 20 30 50

Ihr Angebot über Veranstaltungen,  
Ausstellungen, Zirkel kann hier  
kostenlos veröffentlicht werden,  
wenn Sie Ihre Informationen für die  
Mai-Ausgabe bis **18. April 2006 -  
12 Uhr** - in der Tourist-Information  
abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröf-  
fentlichten Informationen über-  
nimmt die Redaktion keine Garan-  
tie. Auskünfte nur bei den jeweili-  
gen Veranstaltern.

**Prima Kartoffeln**  
auch Adretta  
**Hofkruse Rodleben**  
Tel. 03 49 01 / 8 41 74

2598/10-12-06

**AMTSBLATT**  
AMTSBLATT  
AMTSBLATT

**Amtsblatt Nr. 4/2006**  
14. Jahrgang, 25. März 2006  
Herausgeber: Stadt Dessau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau,  
Telefon: 03 40 / 2 04 -21 13  
Fax: 03 40 / 2 04 - 29 13  
Internet: http://www.dessau.de  
e-Mail: amtsblatt@dessau.de  
**Verantwortlich für das Amtsblatt:**  
Carsten Sauer, Leiter Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit;  
Redaktion: Cornelia Müller  
**Verantwortlich für den Veranstaltungskalender:**  
Gerlinde Ludwig  
**Verlag, Herstellung**  
**Anzeigen und Vertrieb:**  
Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg  
Tel. 0 35 35 / 48 90, Fax 48 91 15  
**Anzeigenberatung:** H.-J. Hinze  
Augustenstraße 14, 06842 Dessau  
Tel. / Fax 03 40 / 8 50 41 29  
Das Amtsblatt Dessau erscheint monatlich und wird  
kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich,  
verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb  
von Dessau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehr-  
wertsteuer.



*Einfach vorbeikommen,  
ausprobieren  
und herausfinden.*

Arbeitsgemeinschaften zur beruflichen Frühorientierung

# Berufe zum Anfassen

In 30 AG's bietet das Projekt Tradition und Zukunft einen praxisbezogenen Einblick in vielfältige Berufsfelder. Angesprochen werden sollen Schüler aller Schulformen ab der 5. Klasse.

## Ökologie, Soziales und Gestalten

Schlossplatz 4-5 (nördlicher Seiteneingang)  
Teamleiterin: Frau Meyer  
Telefon: (0340) 2 30 47 63

### Alte Handwerke wiederbelebt

- Die Tonscherben
- Handwerk modern(e) art

### Dekorieren mit Naturmaterialien und Wertstoffen

- Floristikstube
- Recycling Kreativ

### Jogging für Geist und Körper

- books and trends
- DenkSport

### Musik, Kultur und Mode

- Farben, Stile, Raumgestaltung
- Kulturscheune
- fashion and more

### Tourismus und Geschichte von Dessau und Umgebung

- Dessauer Stadtschleicher
- DenkMal

### Elektrotechnik und Energie

- Stromspechte

### Grafischer Einsatz neuer Medien

- PC und Multimedia
- (Albrechtsplatz 6, Dessau)

### dem Förster, Landwirt und Gärtner über die Schulter geschaut

- friends of nature
- von Ameise bis Ziege
- Spiel(tr)äume

## Wege zum Traumberuf

Schlossplatz 3  
Teamleiter: Hans-Georg Müller  
Telefon: (0340) 8 50 76 67

**Alles rund um die Bewerbung:  
Berufsinhalte, Bewerbungstraining,  
Exkursionen**

## Handwerk, Garten- und Landschaftsbau

Hünefeldstraße 1  
Teamleiter: Reinhard Ziegler  
Telefon: (0340) 5 40 34 34

- Gartenreich und Wegebau
- Gestalten und Bauen mit Holz
- Gestalten und Bauen mit Metall
- Mauern, Putzen, Fliesen
- Grundelemente und Schaltungen
- Wandgestaltung mit Farbe und Tapete

## Service und Wirtschaft

Elisabethstraße 15-16  
Teamleiter: Birgit Kieschnik  
Telefon: (0340) 5 40 49 31

**Gastronomie zum Anfassen und Erleben,  
Schnupperkurse, Jugenddisco**

- Kochen und Backen

**Alles zum Thema Haar, Frisurenberatung  
am PC, Kosmetik und Schminken**

- Frisuren - Kosmetik - Stilberatung

**Aufrüsten eines PC, Netzwerk,  
Präsentationen, Bildbearbeitungen und  
Internet, Textverarbeitung, Schülerzeitung**

- Rund um den PC
- Kreativ am PC
- Medien-Design / Schülerzeitung

**Dessau touristisch kennen lernen,  
Datenbanken erstellen, Exkursionen**

- Wir erkunden unsere Stadt

**Modeschmuck und mehr schöpferisch  
gestalten mit unterschiedlichen  
Materialien**

- Gestaltunginsel

## Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Informationen zu allen AG's:

Brauereistraße 13,  
Teamleiter: Astrid Schulz  
Telefon: (0340) 502 98 21

gefördert durch



**Jobcenter SGB II  
Dessau**



Träger des Projektes

